

Skript zum Serious Game

“Bin ich normal?”

geschrieben von Luisa Bretschneider

mit Unterstützung von Kevin Bellin

Intro und Quizfragen.....	4
Frage 1.....	4
Frage 2.....	4
Frage 3.....	5
Frage 4.....	5
Frage 5.....	5
Frage 6.....	6
Frage 7.....	6
Frage 8.....	6
Frage 9.....	7
Auswertung ohne Gleichstand.....	7
Wenn Amari eindeutig am höchsten ist.....	7
Wenn Franz eindeutig am höchsten ist.....	8
Wenn Toni eindeutig am höchsten ist.....	8
Stechen bei Gleichstand.....	9
Stechen Amari und Franz.....	9
Stechen Amari und Toni.....	9
Stechen Franz und Toni.....	10
Stechen alle drei.....	10
 Skript - Amari.....	 11
Tag 1.....	11
Schule.....	11
zu Hause.....	19
Tag 2.....	22
Zwischen den Tagen.....	22
Tag 3.....	23
Schule.....	23
Tag 4.....	42
Zwischen den Tagen.....	42
Tag 5.....	43
zu Hause.....	43
Schule.....	47
Ende.....	61
Abschluss.....	61
Epilog/Outro.....	62

Skript - Toni.....	64
Tag 1.....	64
Schule.....	64
in der WG.....	72
Tag 2.....	78
Zwischen den Tagen.....	78
Tag 3.....	79
Schule.....	79
in der WG.....	93
Tag 4.....	100
Zwischen den Tagen.....	100
Tag 5.....	101
in der WG.....	101
Schule.....	106
Ende.....	117
Abschluss.....	117
Epilog/Outro.....	118

Intro und Quizfragen

Erzähler (schwarzer Hintergrund, mehrere Fenster):

- Nanu? Da ist ja jemand.
- Ich habe dich schon erwartet.
- Wer ich bin? \!Nun sagen wir einfach, ich bin das, was immer bei dir ist. Dein Unterbewusstsein quasi.
- Warum dein Unterbewusstsein mit dir reden kann? ... Hey, ich stelle hier die Fragen!
- Wo wir gerade beim Thema Fragen sind, beantworte mir doch bitte Folgendes:

Frage 1

Erzähler:

Frage 1: Wenn etwas schief läuft, was machst du zuerst?

Auswahlmöglichkeiten:

1. Ich versuche herauszufinden, wie ich es wieder lösen kann.
→ Quiz_Amari += 1
2. Ich sage erstmal nichts und warte ab, was passiert.
→ Quiz_Franz += 1
3. Ich schaue erstmal, wer mir damit gerade auf die Nerven geht.
→ Quiz_Toni += 1

Erzähler danach:

Aha. Erste Diagnose: Du bist offenbar ein Mensch. Schon mal ungünstig.

Frage 2

Erzähler:

Jemand fragt dich: „Alles okay?“ Was antwortest du?

Auswahlmöglichkeiten:

1. Ja, alles gut. Ich bekomme das schon irgendwie hin.
→ Quiz_Amari += 1
2. Passt schon. Ist eigentlich nicht so ein großes Ding.
→ Quiz_Franz += 1
3. Warum willst du das denn jetzt unbedingt wissen?
→ Quiz_Toni += 1

Erzähler danach:

„Passt schon“ und „alles gut“. Die zwei größten Lügen der Schulgeschichte.

Frage 3

Erzähler:

Alle schauen plötzlich auf dich. Was denkst du?

Auswahlmöglichkeiten:

1. Bloß ruhig bleiben und jetzt keinen Fehler machen.
→ Quiz_Amari += 1
2. Bitte lass irgendjemand anderes das Thema wechseln.
→ Quiz_Franz += 1
3. Warum müssen mich jetzt alle so anstarren?
→ Quiz_Toni += 1

Erzähler danach:

Sehr schön. Oder sehr unangenehm. Meistens ist das ja nah beieinander.

Frage 4

Erzähler:

Eine Person hat offensichtlich ein Problem, will aber nicht reden. Was machst du?

Auswahlmöglichkeiten:

1. Ich frage vorsichtig nach, ob ich irgendwie helfen kann.
→ Quiz_Amari += 1
2. Ich bleibe in der Nähe, aber dränge erstmal nicht weiter.
→ Quiz_Franz += 1
3. Ich lasse die Person in Ruhe, wenn sie nicht reden will.
→ Quiz_Toni += 1

Erzähler danach:

Soziale Situationen: wie Mathe, nur dass niemand die Formel kennt.

Frage 5

Erzähler:

Andere erwarten etwas von dir, aber es fühlt sich falsch an.

Auswahlmöglichkeiten:

1. Ich versuche es trotzdem, vielleicht klappt es ja irgendwie.
→ Quiz_Amari += 1
2. Ich mache erstmal mit, bevor es unnötig Stress gibt.
→ Quiz_Franz += 1
3. Ich frage mich, wer das überhaupt von mir erwarten darf.
→ Quiz_Toni += 1

Erzähler danach:

Erwartungen. Unsichtbar, schwer und meistens ungefragt geliefert.

Frage 6

Erzähler:

Du willst „nur kurz“ etwas nachschauen. Was passiert?

Auswahlmöglichkeiten:

1. Ich lese weiter, bis ich endlich eine klare Antwort finde.
→ Quiz_Amari += 1
2. Irgendwann reicht es und ich lasse es erstmal gut sein.
→ Quiz_Franz += 1
3. Ich suche nach Menschen, die das anders sehen.
→ Quiz_Toni += 1

Erzähler danach:

Das Internet: Man kommt mit einer Frage rein und geht mit zwölf Problemen raus.

Frage 7

Erzähler:

Jemand macht einen dummen Kommentar über dich. Wie reagierst du?

Auswahlmöglichkeiten:

1. Ich tue ruhig, denke aber später noch lange darüber nach.
→ Quiz_Amari += 1
2. Ich spiele es runter, damit niemand merkt, dass es mich trifft.
→ Quiz_Franz += 1
3. Ich kontere trocken und gehe dann aus der Situation.
→ Quiz_Toni += 1

Erzähler danach:

Ein Klassiker. Außen cool, innen Windows-Fehlermeldung.

Frage 8

Erzähler:

Was ist dir bei Freundschaft besonders wichtig?

Auswahlmöglichkeiten:

1. Dass man sich aufeinander verlassen kann.
→ Quiz_Amari += 1
2. Dass man nicht immer alles erklären muss.
→ Quiz_Franz += 1
3. Dass niemand versucht, mich zu ändern.
→ Quiz_Toni += 1

Erzähler danach:

Freundschaft. Wunderschönes Konzept. Bis jemand „wir müssen reden“ schreibt.

Frage 9

Erzähler:

Wann sprichst du ein schwieriges Thema an?

Auswahlmöglichkeiten:

1. Wenn es mir keine Ruhe lässt und ich eine Lösung brauche.
→ Quiz_Amari += 1
2. Wenn es wirklich nicht mehr anders geht.
→ Quiz_Franz += 1
3. Wenn ich merke, dass meine Grenze ernst genommen wird.
→ Quiz_Toni += 1

Erzähler danach:

Gut. Ich habe gezählt. Also... die Variablen haben gezählt. Ich habe wichtig daneben gestanden.

Auswertung ohne Gleichstand

Wenn Amari eindeutig am höchsten ist

Bedingung:

Quiz_Amari > Quiz_Franz

und

Quiz_Amari > Quiz_Toni

Erzähler (schwarzer Hintergrund, mehrere Fenster):

- Ah ja! Auf Basis deiner Antworten sehe ich es ganz deutlich. Du passt zu Amari.
- Amari ist Klassensprecherin ihrer Klasse und versucht immer für ihre Freunde da zu sein. Andere würden sie als stets verlässlich beschreiben.
- Eine Sache kann ich dir jetzt schon verraten: Amari hat eine ziemlich anstrengende Woche vor sich. Deswegen bin ich umso glücklicher, dass du hier bist, um sie dabei zu unterstützen. Jeder von uns braucht doch mal etwas Hilfe, oder?
- Deine Entscheidungen werden den Verlauf dieser Geschichte maßgeblich beeinflussen. Wie du handelst und reagierst, liegt ganz bei dir.
- Schauen wir doch mal, welchen Weg ihr einschlagt.
Alles beginnt am Montagmorgen. Die Biolehrerin Frau Lange beendet gerade die Stunde.

Wenn Franz eindeutig am höchsten ist

Bedingung:

Quiz_Franz > Quiz_Amari

und

Quiz_Franz > Quiz_Toni

Erzähler (schwarzer Hintergrund, mehrere Fenster):

- Ah ja! Auf Basis deiner Antworten sehe ich es ganz deutlich. Du passt zu Franz.
- Franz gilt als sportlich, beliebt und ziemlich entspannt. Dass er oft mehr auf andere achtet als auf sich selbst, bemerken die meisten nicht.
- Eine Sache kann ich dir jetzt schon verraten: Franz hat eine ziemlich anstrengende Woche vor sich. Deswegen bin ich umso glücklicher, dass du hier bist, um ihn dabei zu unterstützen. Jeder von uns braucht doch mal etwas Hilfe, oder?
- Deine Entscheidungen werden den Verlauf dieser Geschichte maßgeblich beeinflussen. Wie du handelst und reagierst, liegt ganz bei dir.
- Schauen wir doch mal, welchen Weg ihr einschlagt. Alles beginnt am Montagmorgen. Die Biolehrerin Frau Lange beendet gerade die Stunde.

Wenn Toni eindeutig am höchsten ist

Bedingung:

Quiz_Toni > Quiz_Amari

und

Quiz_Toni > Quiz_Franz

Erzähler (schwarzer Hintergrund, mehrere Fenster):

- Ah ja! Auf Basis deiner Antworten sehe ich es ganz deutlich. Du passt zu Toni.
- Toni wird von vielen als selbstbewusst und schlagfertig wahrgenommen, hält andere aber oft auf Abstand. In ihrer Freizeit zockt sie gerne mit ihren Online-Kumpels.
- Eine Sache kann ich dir jetzt schon verraten: Toni hat eine ziemlich anstrengende Woche vor sich. Deswegen bin ich umso glücklicher, dass du hier bist, um sie dabei zu unterstützen. Jeder von uns braucht doch mal etwas Hilfe, oder?
- Deine Entscheidungen werden den Verlauf dieser Geschichte maßgeblich beeinflussen. Wie du handelst und reagierst, liegt ganz bei dir.
- Schauen wir doch mal, welchen Weg ihr einschlagt.
Alles beginnt am Montagmorgen. Die Biolehrerin Frau Lange beendet gerade die Stunde.

Stechen bei Gleichstand

Stechen Amari und Franz

Bedingung:

Quiz_Amari == Quiz_Franz

und

Quiz_Amari > Quiz_Toni

Erzähler (schwarzer Hintergrund, mehrere Fenster):

- Hmm. Gleichstand. Zwischen „Ich löse das“ und „Ich sage lieber erstmal nichts“.
- Unpraktisch. Für dich vielleicht charakterbildend. Für mich vor allem Mehrarbeit.
- Dann eben noch eine Frage.

Frage:

Jemand erwartet etwas von dir, aber es tut dir nicht gut.

Auswahlmöglichkeiten:

1. Ich versuche es trotzdem, um niemanden zu enttäuschen.
→ Ergebnis Amari
2. Ich halte erstmal durch und sage lieber nichts.
→ Ergebnis Franz

Stechen Amari und Toni

Bedingung:

Quiz_Amari == Quiz_Toni

und

Quiz_Amari > Quiz_Franz

Erzähler (schwarzer Hintergrund, mehrere Fenster):

- Hmm. Gleichstand. Zwischen „Ich helfe“ und „Bitte hilf nicht ungefragt“.
- Das kann ja nur entspannt werden.
- Dann eben noch eine Frage.

Frage:

Jemand zieht sich zurück, obwohl etwas offensichtlich nicht stimmt.

Auswahlmöglichkeiten:

1. Ich frage vorsichtig nach und bleibe dran.
→ Ergebnis Amari
2. Ich lasse Abstand, bis die Person reden will.
→ Ergebnis Toni

Stechen Franz und Toni

Bedingung:

Quiz_Franz == Quiz_Toni

und

Quiz_Franz > Quiz_Amari

Erzähler (schwarzer Hintergrund, mehrere Fenster):

- Hmm. Gleichstand. Zwischen „kein Streit bitte“ und „keine Einordnung bitte“.
- Beides fair. Leider brauche ich eine Entscheidung.
- Dann eben noch eine Frage.

Frage:

Jemand drängt dich in eine Rolle, die nicht zu dir passt.

Auswahlmöglichkeiten:

1. Ich spiele erstmal mit, damit es keinen Streit gibt.
→ Ergebnis Franz
2. Ich mache klar, dass andere das nicht festlegen.
→ Ergebnis Toni

Stechen alle drei

Bedingung:

Quiz_Amari == Quiz_Franz

und

Quiz_Franz == Quiz_Toni

- **Erzähler (schwarzer Hintergrund, mehrere Fenster):**
Oh. Dreifaches Unentschieden.
- Entweder bist du sehr ausgewogen oder du hast Chaos gewählt. Beides respektabel.
- Dann machen wir es jetzt ganz direkt.

Frage:

Was beschäftigt dich gerade am meisten?

Auswahlmöglichkeiten:

1. Ob ich den Erwartungen anderer gerecht werde.
→ Ergebnis Amari
2. Ob ich meine eigenen Wünsche ernst nehme.
→ Ergebnis Franz
3. Ob andere mich so sehen, wie ich sein möchte.
→ Ergebnis Toni

Erzähler danach:

Perfekt. Also... ausreichend perfekt. Das muss reichen.

Skript - Amari

Tag	Schule	
1		----- Zwischensequenz Fr. Lange: “Nächste Woche beginnen wir mit dem Thema Körperhygiene. Bitte schreibt euch dafür folgende Hausaufgabe auf: Recherchiere Produkttypen für Körperpflege und -hygiene. Wofür werden die Produkte genutzt?” Chloe (hüpft auf und ab): “Endlich kommt das Thema Skin Care- mein absolutes Spezialgebiet! Ich habe mir gestern aus der Drogerie den neuen Skin Cleanser von L'Oreal Provence besorgt. Der soll richtig gut sein. Welchen nutzt du Amari?” Amari (...): “Damit habe ich mich bisher gar nicht so viel beschäftigt.” Chloe (?): “Wasss wirklich? Das hätte ich gar nicht gedacht. Du bist doch sonst immer mit allem up to date Frau Klassensprecherin.” Amari (...): “Hmmm...” <i>Amari (...): Ist das so ein großes Thema? Habe ich etwas verpasst?</i> <i>Chloe hat Recht. Ich muss mich auf jeden Fall zu Skin Care belesen.</i> ----- Überblende Pause (freies Erkunden im Klassenzimmer) Chloe (Note): “Vielleicht bringe ich nächste Stunde auch ein bisschen Anschauungsmaterial zum Thema Skin Care mit. Mit Schminkzeug? Oder wäre das zu viel...” S1(läuft auf Amari zu): “Oha. Toni und Ben zoffen sich schon wieder. Vielleicht solltest du mal rüber schauen und Streit schlichten.” S2 (liest, ...) S3: “Franz ist echt krass. Ich habe gehört er hat heute noch ein Auswahlspiel für die Juniorenmannschaft von RB Loipzig.” S4 (!): “Amari, ich habe eine Beschwerde für dich als Klassensprecherin. Ich finde Frau Lange gibt uns zu viele Hausaufgaben auf.” S5 & S6 (reden miteinander, ...) Ben & Toni (automatisierter Kampf) - Ben (hämisches, S5Z1): “Mensch Toni, Skin care ist doch voll dein Thema. Zumindest so, wie du jetzt rumläufst...” - Toni (wütend, S1Z1): “Wow... Echt beeindruckend wie gut du Menschen auf ihr äußeres reduzieren kannst. Muss anstrengend sein, immer so oberflächlich zu sein...” - Ben (hämisches, S5Z6): “Du bist ja nur neidisch Süßer. Auf mein gutes Aussehen und meine fetten Muckis.” - Toni (dreht sich um, geht weg) Franz (läuft um den Kampf drum herum, >.<, hüpft)

S7-S11

- **S7(lachen falls es das gibt sonst !):** “Yes Ben, gibs ihm.”
- **S8 (hüpft neben S7):** “Hahaha”
- **S9 (weiter hinten, läuft hin und her, ...):** “Ich finde das echt nicht richtig. Aber wenn ich was sage, bekomme ich die nächsten Kommentare ab.”
- **S10 (hüpft, !):** “Nicht cool Ben!”
- **S11 (...)**

Franz (ist zu Toni gelaufen) & Toni

- **Franz(traurig, hüpft, <3):** “Du darfst dir von Ben nichts sagen lassen. Du bist super. Genauso, wie du bist.”
- **Toni (neutral):** “Weiß ich doch. Danke dir Kumpel.”

Toni (...)

- **Amari (traurig):** “Hey alles ok? Ben ist ein Arschloch. Soll ich ihn melden?”
- **Toni (traurig):** “Nein passt schon... Das bringt ihm nur noch mehr Aufmerksamkeit.”
- **Amari (neutral):** “Und bei dir ist wirklich alles gut?”
- **Toni (genervt):** “Jaa Mutti. Passt schon.”
- **(neutral)** “Wirklich. Mach dir keinen Kopf.”

Franz

- **Franz (traurig):** “Ich verstehe Ben einfach nicht. Wenn ich mit ihm zusammen arbeite, ist er ganz normal.”
- **(wütend)** “Aber zu Toni ist er so mies.”
- **Amari (genervt):** “Der weiß echt nicht, wann Schluss ist.
- **(neutral):** “Vielleicht kannst du ja mal mit ihm reden, wenn ihr so einen guten Draht zueinander habt.”
- **Franz (neutral):** “Ja vielleicht...”
- **Amari (happy):** “S3 hat gesagt du hast heute noch ein wichtiges Fußballspiel. Davon hattest du gar nichts erzählt.
- **Franz (genervt):** “Ach ja das blöde Spiel. Da habe ich eigentlich gar keine Lust drauf.”
- **Amari (traurig):** “Du trainierst aber auch echt viel. Waren das nicht 3 mal pro Woche und dann noch Wettkämpfe am Wochenende.”
- **Franz (genervt):** “Ja genau. Vielleicht melde ich mich einfach krank...”

- **Amari**

- **(neutral):** “Denkst du nicht, dass du dich später ärgerst, wenn du das Spiel heute nicht durchziehst?”
 - **Franz(traurig):** “Vermutlich hast du Recht. “Manchmal muss man einfach machen” sagt mein Vater auch immer...”
 - **Franz ermutigen Auflehnung -1**
- **(neutral):** “Wenn es dir zu viel wird, solltest du das vielleicht machen.”
 - **Franz(traurig):** “Das würde meinem Vater gar nicht in den Kram passen.”
 - **Amari (wütend):** “Das hat er aber nicht zu entscheiden.”
 - **Franz (neutral):** “Das stimmt...”
 - **Franz Freundschaft +1**
 - **Franz ermutigen Auflehnung +1**

Tür: *Toni und Ben streiten sich schon wieder. Vielleicht kann ich helfen (vor dem Streit).*

Tür: geht raus -> andere SuS laufen mit raus und eine Person sagt

S1(läuft auf Amari zu und spricht sie an, ?): Wir haben jetzt Musik Vertretung. Kommst du gleich mit zum Raum?

Amari (...): Ich komme gleich nach. Ich möchte noch etwas recherchieren.

Amari: *Am besten bin ich dafür ungestört. Ich sollte zur Bibliotheksecke gehen.*

Pause

- **Amari (...):** *In der Pause habe ich genug Zeit, um schon mal zum Thema Skin Care zu recherchieren. Am besten gehe ich dafür in die Bibliotheks-Ecke. Da habe ich kostenloses Internet.*

beliebige Tür: *Das ist nicht die Bibliothek...*

beliebige SuS:

- (?) Kennen wir uns...?
- (Note) Jippieh Mathe fällt aus.
- (!) Du bist doch aus der Parallelklasse. Habt ihr den Deutsch-Test schon geschrieben? Was kam dran??
 - **Amari (Tropfen):** Den schreiben wir erst nächste Woche. Tut mir Leid.
- (Tropfen) Ohhhh. D-Du bist ein Mädchen. Und du redest mit mir. (rennt ins Jungsklo)

- (Wut, spricht mit einer anderen Person) Hey, wir unterhalten uns hier gerade...
- (!) Franz ist doch in deiner Klasse oder? Kannst du mir vielleicht seine Nummer geben?
 - **Amari(Tropfen):** Ich kann ihn mal fragen.
 - **Amari :** Frag ihn doch selber...

Bibliothek Laptop:

- **Amari (... , wütend):** *Wow, es gibt ja unendlich viele Skin Care Produkte. Braucht man die wirklich alle? Jede Website sagt etwas anderes...*
- **Gong**
- **Amari (!, besorgt):** *Oh Mist! Musik fängt gleich an. Ich muss los.*

Musikstunde

- Lehrerin läuft vorne umher (...)
- **Amari (... , besorgt):** *Schaffe ich es diese Woche noch in eine Drogerie?*
- **Frau Stendel (? -> Wut):** Amari? Amari!
- **Amari (!, verlegen):** Was? Oh bitte entschuldigen Sie. Ich habe die Frage nicht gehört.
- **Frau Stendel (Tropfen):** Weil du offenbar wichtigeres zu tun hast, als dem Unterricht zu folgen. Ben? Weißt du die Antwort?
- **Ben (!, hämisch):** Ähm ja. Also...
- **Amari (Tropfen, traurig):** *Ich sollte mich nicht so ablenken lassen.*
- **Chloe (!, flüsternd):** Was ist denn mit dir los Amari? So bist du doch sonst nicht drauf...
- **Amari (...):** ...
- **Toni (...) und Franz (?)**

Überblende Pause

Franz (geht auf Toni zu, <3, hüpf)

-> Toni (wütend)

-> wenn Amari sich daneben stellt:

- **Franz(hüpf, neutral):** Also wegen Ben nochma-
- **Toni(wütend, wütend):** Ja passt schon.

- **Franz (tropfen, besorgt):** Nein wirklich. Ich-
- **Toni (wütend, wütend, fett oder groß):** Ich sagte es ist gut. Wir müssen da jetzt nicht weiter drüber reden.
- **Franz (tropfen, besorgt):** Aber Toni...
- **Toni (Tropfen, wütend):** Ach vergiss es einfach...
- **Toni (geht weg)**
- **Franz (Tropfen, groß traurig):** Was habe ich denn falsches gesagt?
 - - **Amari (tropfen, groß besorgt):** Ich glaube Toni wollte einfach ihre Ruhe haben.
 - ■ **Franz (tropfen, groß traurig):** Ja, vielleicht...
 - ■ **Franz (kringel, groß traurig):** Ich wollte Toni doch gar nicht nerven. Ich dachte nur, wenn ich jetzt nichts sage, dann sieht es so aus, als wäre mir das egal.
 - ■ **Amari (tropfen, groß besorgt):** Ich glaube nicht, dass sie das so verstanden hätte.
 - ■ **Franz (tropfen, groß verlegen):** Keine Ahnung. Bei Toni weiß ich irgendwie nie, ob ich zu viel sage oder zu wenig.
 - ■ **Franz (... , groß traurig):** Aber wahrscheinlich hast du Recht. Vielleicht hätte ich sie einfach kurz in Ruhe lassen sollen.
 - **Franz Freundschaft +1**
 - als Option (Wenn man dem Girl in der 1. Pause angeboten hat, dass man Franz wegen der Nummer fragt -> man kann sich aussuchen, ob man ihn drauf anspricht):
 - **Amari (tropfen, groß verlegen):** Du Franz, ein Mädchen aus der Parallelklasse hat mich in der Pause nach deiner Nummer gefragt.
 - **Franz (... , groß verlegen):** Aha... Und was hast du ihr gesagt?
 - **Amari (tropfen, groß verlegen):** Dass ich dich mal frage. Was ich hiermit getan habe.
 - **Franz (Tropfen, groß verlegen):** Na super...
 - **Amari (?, groß traurig):** Hätte ich etwas anderes sagen sollen?
 - **Franz (kringel, groß wütend):** Keine Ahnung, was die alle immer von mir wollen. Ich mache doch eigentlich gar nichts.
 - **Amari (tropfen):** Nichts sagen
 - **Amari (tropfen, gr verlegen):** Du kannst sie ja fragen.
 - **Franz (kringel, gr wütend):** Jaja klar... Geht schon klar. Ich bin nochmal kurz auf

		Toilette. • Franz verlässt den Raum • Franz Freundschaft +1 ○ Amari (!, groß wütend): Erwartest du von mir, dass ich deine Verehrerinnen für dich abwimmle? ■ Franz(kringel, gr wütend): Nein passt schon. Du hast ja sicher wichtigeres zu tun als Klassensprecherin. ■ Amari(wut, gr wütend): Was soll das denn jetzt heißen?! • Franz (wut, gr wütend): Ach vergiss es einfach. • Franz geht aus dem Raum • Franz Freundschaft -1 ■ Amari(tropfen, groß traurig): Tut mir Leid. Ich wollte dich nicht anblaffen. • Franz (... , gr. verlegen): Alles gut. Ich bin nochmal kurz auf Toilette. • Franz verlässt den Raum • Franz Freundschaft +1 • Amari (tropfen, groß wütend): Du hast ihr überhaupt nicht zugehört. Da brauchst du dich nicht wundern, wenn sie nicht mehr mit dir reden will. ○ Franz (groß wütend): Ich habe doch zugehört! Ich wollte nur helfen. Ist das jetzt auch schon falsch? ○ Amari (groß, wütend): Wenn jemand sagt, dass es gut ist, dann lässt man die Person vielleicht erstmal in Ruhe. ○ Franz (groß wütend): Ja, aber Toni sagt immer „passt schon“, auch wenn gar nichts passt. ○ Franz (groß traurig): Woher soll ich denn wissen, wann sie das ernst meint und wann nicht? Vergiss es. Ich hab’s wahrscheinlich einfach wieder falsch gemacht. ■ Franz Freundschaft -1
		Erkundungsphase Amari: <i>Ich sollte langsam nach Hause gehen...</i> Flur vor dem Zimmer: leer bis auf Toni (Kringel) vor den Spinden - Toni(?, gr wütend): Was gibts’?

- **Amari(herz, gr besorgt):** Ist alles ok bei dir?
 - **Toni(gr genervt):** Du jetzt auch noch?!
 - **Amari(gr besorgt):** Wenn du nicht drüber reden willst, ist das in Ordnung. Aber falls du jemanden zum Zuhören brauchst...
 - **Toni (gr neutral):** Danke für das Angebot. Vielleicht komme ich später drauf zurück. Bye.
 - **Toni geht**
 - **Toni Freundschaft +1**
 - **Amari(gr wütend):** Ist ja gut! Sorry fürs Fragen...
 - **Toni (...) steht kurz vor Amari und wartet (um ihr schweigen wirken zu lassen)-> geht wortlos**
 - **Toni Freundschaft -1**
- **Amari(genervt):** Franz meinte das vorhin nicht böse..
 - **Toni(gr genervt):** Er checkt es einfach nicht...
 - **Amari(gr neutral):** Aber er gibt sich Mühe.
 - **Toni(gr genervt):** Haaach...
 - **Amari(gr besorgt):** Willst du dich die nächsten Tage bei ihm entschuldigen?
 - **Toni(gr wütend):** Sorry Mutti. Sonst lernt er doch nie, dass man Menschen manchmal einfach in Ruhe lassen sollte. -> **Toni geht**
 - **Toni Freundschaft -1**
 - **Amari(gr neutral):** Soll ich nochmal mit ihm reden?
 - **Toni(gr neutral):** Wenn es dich glücklich macht... Mir ist das egal. Ich muss jetzt los- wir sehen uns. -> **Toni geht**
 - **Toni Freundschaft +1**

Flur vor dem Ausgang

- **Kids an den Spinden**
 - **S1 (Kringel):** Wo ist denn das blöde Mathe-Buch?
 - **S2 (Note):** Oh Amari- hast du schon gesehen, dass morgen Deutsch ausfällt?

- **2 Lehrer/innen, die gemeinsam über den Flur schlendern**
 - **L1 (...):** Wir unterhalten uns gerade, siehst du das nicht?
 - **L2 (...):** ...
- **SoS hinter den Lehrpersonen**
 - **S3:** Ich dachte Frau Bishop ist mit Herrn Heider zusammen. Aber so, wie sie sich mit Frau Fiedler unterhält... Was meinst du?
- **2 SuS**
 - **S4(Note):** Oh mein Gott! Das neue TikTok Video von Lahlde ist der Wahnsinn!
 - **S5(herz):** Lahlde kann so gut tanzen.

draußen

- **SuS verteilt über dem Schulhof, teilweise auf dem Weg zum Tor**
 - **S5:** Hey, hast du zufällig Lust, bei der Schach-AG mitzumachen? Wir suchen noch Leute.
 - **S6(tropfen):** Puh es ist heute schon ganz schön warm.
 - **S7(kringel):** Wie lange dauert es noch bis zu den nächsten Ferien?

- **Franz**
 - **nur wenn Franz Freundschaft mindestens +0 $\Rightarrow$ positive Stimmung**
 - Franz (tropfen, neutral): Hey Amari.
 - Amari (...): Hey. Alles okay bei dir?
 - Franz (tropfen, verlegen): Ja... also geht schon.
 - Franz (kringel, traurig): Wegen vorhin mit Toni. Du hattest vielleicht Recht.
 - Amari (neutral): Ich wollte dich nicht fertig machen.
 - Franz (tropfen, verlegen): Weiß ich. Ich glaube, ich wollte einfach unbedingt irgendwas richtig machen.

		- Amari (tropfen, besorgt): Das merkt Toni bestimmt auch. Nur vielleicht nicht genau in dem Moment. - Franz (...): Mhm. Ich versuche morgen nochmal ruhiger zu sein. - Franz (!): Oh, mein Vater ist da. Ich muss los. - Amari (neutral): Alles klar, dann bis morgen. - Franz (tropfen, neutral): Bis morgen. - wenn Franz Freundschaft <0 - Amari (...): Franz? - Franz (...): Hm? - Amari (tropfen, besorgt): Alles okay? - Franz (kringel, wütend): Können wir das gerade lassen? - Amari (tropfen): Ich wollte nur fragen. - Franz (wütend): Ja, ich weiß. Aber heute fragen irgendwie alle irgendwas. - Amari (...): Okay. Dann lasse ich dich. - Franz (tropfen, traurig): Sorry. Ich hab einfach keinen Kopf mehr dafür. - Franz (!): Mein Vater wartet. Ich muss los. - Amari (neutral): Viel Glück beim Spiel. - Franz (...): Mhm... Danke...
	zu Hause	Amari(sitzt am Laptop, ...): “Wow, es gibt ja unendlich viele Skin Care Produkte. Braucht man die wirklich alle? Jede Website sagt etwas anderes...” Eltern aus dem off: Amari, das Essen ist fertig. Kommst du runter? Amari steht auf und läuft im Zimmer hin und her - Amari(...): <i>Vielleicht könnte ich eine Übersicht zu diesem Thema erstellen.</i> Eltern: Amari? Amari(!): Jahaa ich komme. Amari verlässt das Zimmer und läuft ins Esszimmer
		Esszimmer, Eltern und Amari sitzen am Tisch

Mama(Herz): Wie lief es heute in der Schule?

Papa(!): Lass mich raten- “Ganz ok Mutti”

Amari(happy): Hey, das wollte ich gar nicht sagen!

Papa(Note): Ach nein? Sondern?

- **Amari(kringel, genervt):** Ben hat Toni einen blöden Spruch reingedrückt.
 - **Papa(wut):** Von diesem Ben hast du schon öfter erzählt. Wirklich unsympathisch der Junge.
 - **Mama(...):** War Toni nicht das Mädchen, was vor ein paar Jahren noch ein Junge war?
 - **Amari(neutral):** Ja genau. Sie hat das aber nicht auf sich sitzen lassen.
 - **Papa(!):** Richtig so!
 - **Amari (verlegen, kringel):** Meine große Schwester hätte in der Situation bestimmt viel besser reagiert als ich... Ben habe ich gar nicht angesprochen, weil ich Angst hatte, ihm nur noch mehr Bühne zu geben. Und Toni hat nur gesagt, dass alles ok ist, obwohl es das offensichtlich nicht war.
 - **Mama (herz):** Aber das ist doch nicht schlimm, Liebling. Du hast bestimmt dein Bestes getan.
 - **Papa (!):** Und du musst ja auch nicht immer die Probleme von allen anderen lösen.
 - **Amari (wütend, kringel):** Ihr versteht das nicht! Ich bin Klassensprecherin. Es ist meine Aufgabe, mich um sowas zu kümmern. Die anderen verlassen sich da auf mich.
 - **Mama (kringel):** Du engagierst dich so viel an deiner Schule. Das finde ich toll, wirklich. Aber wenn es dir damit nicht gut geht, solltest du vielleicht darüber nachdenken, ob du dir nicht zu viel aufbürdest...
 - **Papa(herz):** Das sehe ich auch so.
 - **Amari (wütend, wut):** Sonst seid ihr doch auch immer dafür, dass ich alles durchziehe!
 - **Papa(!):** Halt, stop. Da verstehst du uns falsch-
 - **Amari(wütend, Wut):** Ja klar! Natürlich ist das auch meine Schuld. Es ist immer meine Schuld!
 - **Mama(!):** Amari, jetzt warte doch.
 - **Amari rennt aus dem zimmer, tür schlägt zu**
 - **Amari (wütend, !):** Solltet ihr mich nicht eigentlich unterstützen? Stattdessen macht ihr meinen Job als Klassensprecherin runter.
 - **Mama (!):** Nein Liebling, so war das nicht gemeint. Wir finden es toll, dass du Klassensprecherin bist.

- **Papa (Herz):** Ja genau!
- **Amari (...):** Mir geht es damit doch nicht schlecht. Ich mache das gerne. Du regst dich doch auch manchmal über die Arbeit auf. Das gehört halt dazu.
- **Mama:** Ach Amari.
- **Amari steht auf und geht richtung tür**
- **Amari(traurig, wut):** Ich geh hoch in mein Zimmer. Habe noch einiges für die Schule zu tun...
- **Papa (!):** Amari würdest du bitte-
- **Amari geht aus der tür , geräusch tür schlägt zu**
- **Amari:** *Warum ist das jetzt so eskaliert? Das wollte ich doch eigentlich gar nicht... Aber sie verstehen mich einfach nicht. Die anderen haben mich zur Klassensprecherin gewählt. Sie erwarten von mir, dass ich das regele. Egal, das bekomme ich schon irgendwie hin. Jetzt setze ich mich erstmal an die Übersicht zum Thema Skin Care.*

- TAG ENDET -

- **Amari(Note, neutral):** Alles wie immer natürlich.
 - **Papa(kringel):** Dieses Kind- Schatz unsere Tochter ist frech zu mir.
 - **Mama(Note):** Das soll in der Pubertät vorkommen.
 - **Amari(kringel):** Mamaaa ich sitze direkt neben dir...
 - **Mama(herz):** Was denn? Du bist doch in der Pubertät. Vielleicht solltest du mal mit deiner großen Schwester darüber reden.
 - **Amari(Tropfen, genervt):** Mama! Das ist voll peinlich...
 - **Mama(...):** Du könntest dich so oder so mal wieder bei Kami melden. Sie hat wohl viel mit dem Studium zu tun und würde sich bestimmt über eine Nachricht von dir freuen.
 - **Amari(!, neutral):** Hat Kami sich mal wieder gemeldet?
 - **Mama(...):** Sie hat wohl viel mit dem Studium zu tun. Aber schreib ihr doch mal, darüber freut sie sich bestimmt.
 - **Amari (... , verlegen):** Ja, mal sehen. Ich habe noch echt viel für die Schule zu tun. Ich würde da eigentlich auch ganz gerne daran weiter arbeiten. Darf ich hoch in mein Zimmer? Ich bin fertig.

		- Papa(!): Amari, das Abendbrot ist unsere gemeinsame Familienzeit. Wenn- - Mama (Tropfen): Ach lassen wir sie doch. Als *Ausnahme*. - Papa (kringel) - Amari (happy, !): Danke! - Amari verlässt schnell den raum - TAG ENDET -
Tag 2	Zwischen den Tagen	Erzähler/Unterbewusstsein (in mehreren Fenstern, aber ohne Hintergrund, nur schwarzer Bildschirm): • Ah da bist du ja wieder! Und wie war euer erster gemeinsamer Tag? Ereignisreich? • (...) • Klingt so, als hättet ihr Einiges erlebt. Apropos erleben: Ich muss dir erzählen, was Amari am Dienstag alles passiert ist! • (...) • Warum ich dir das erzähle und du nicht einfach dabei warst? ... Haben wir nicht schon geklärt, dass ich hier die Regeln festlege und die Fragen stelle? • (...) • Also pass auf: Am Dienstag ging es bei Amari etwas ruhiger zu. Zumindest von außen betrachtet. In ihrem Kopf war nämlich ziemlich viel los. • Eigentlich findet Amari Schule ja ganz cool, vor allem Englisch bei Frau Bishop. Aber an diesem Dienstag konnte sie gar nicht schnell genug nach Hause kommen. • Es blieb nicht mal genug Zeit, um Franz zu fragen, warum er so fertig aussieht oder Toni, warum sie den ganzen Tag unter der Kapuze von ihrem Pullover verbracht hat. • Endlich zu Hause hat Amari das getan, was man eben tut, wenn man etwas ganz genau verstehen will. • Sie hat recherchiert. • Und weiter recherchiert. • Du ahnst es vielleicht schon. Aus „kurz“ wurde „Ein bisschen geht noch“ und daraus wurde ein „Es ist viel zu spät“. • Aber immerhin: Am Ende hatte Amari ein paar vielversprechende Kandidaten gefunden- nur ein paar basic Produkte, die scheinbar

		jeder benutzt. Ihren Eltern hatte sie davon allerdings nichts erzählt. So verständnisvoll sie auch waren, davon hatten sie einfach keine Ahnung... • Und damit wären wir bei Mittwochmorgen, der deutlich schneller kam, als es Amari lieb war...
Tag 3	Schule	Amari rennt zur Schule, keuchen (wenn es das gibt), Schulklingel ⇒ auf dem Vorhof Amari (traurig): <i>Oh Mist, ich komme zu spät! Ich hätte gestern Abend früher ins Bett gehen sollen! Skin Care ist echt ein rabbit hole...</i> Vor dem Eingang steht Herr Dr. Heinrich - Herr Dr. Heinrich (!): Aha, noch eine, die zu spät kommt. Und? Was ist deine Ausrede? - Amari (Tropfen, verlegen): Es tut mir Leid. Ich habe verschlafen. - Herr Dr. Heinrich (wut): Verschlafen hmm? Gestern Abend noch zu lange Party gemacht? Ach nein, die jungen Leute schauen heutzutage ja nur noch stundenlang auf ihre Telefone. - Amari (!, wütend): Ich habe für die Schule recherchiert! - Herr Dr. Heinrich (Note): Natüüürlich hast du das. Und ich habe ganz viel Spaß dabei, hier rumstehen und auf die Schulschwänzer zu warten. So Schluss jetzt. Name. Klasse. Zack Zack! - Amari (tropfen, verzweifelt): Bekomme ich jetzt etwa einen Eintrag? Wegen fünf Minuten??? - Herr Dr. Heinrich (hüpft auf der stelle): Na aber sicher junges Fräulein. Und versuche ja nicht, mich reinzulegen. Das wird alles geprüft. - Amari (leise -> schrift kleiner, traurig): Amari Brooks. Klasse 8d. - Herr Dr. Heinrich (Note): Wunderbar, dann hereinspaziert. - Herr Dr. Heinrich geht beiseite, Amari geht in die Schule - Amari (verzweifelt): <i>Ein Eintrag? Ich hatte noch nie einen Eintrag! Wie soll ich das denn meinen Eltern erklären... Ich bin doch noch nie zu spät gekommen... Dass sie auch gerade heute kontrollieren müssen!</i> - Amari (tropfen, verlegen): Es tut mir Leid. Mein Bus kam zu spät. - Herr Dr. Heinrich (!): Dein Bus kam zu spät? Der Bus, mit dem zufällig nur du alleine zur Schule fährst? Welche Linie war das denn? - Amari (kringel, verzweifelt): Ähhhh... - Herr Dr. Heinrich (wut): Erst zu spät kommen und dann auch noch schwindeln. Die Jugend heutzutage... So! Dann hätte

		ich gerne einmal Name und Klasse gewusst. Für den Eintrag. - Amari (!, verzweifelt): Ein Eintrag? Aber es waren doch nur fünf Minuten... - Herr Dr. Heinrich (Note): Vielleicht werden es auch zwei- eine fürs zu spät kommen und eine für die dreiste Lüge, die du mir aufzischen wolltest! Euch muss man erstmal wieder Manieren beibringen. So Schluss jetzt. Name. Klasse. Zack Zack! - Amari (leise -> schrift kleiner, traurig): Amari ?. Klasse ?. - Herr Dr. Heinrich (Note): Wunderbar, dann hereinspaziert. - Herr Dr. Heinrich geht beiseite, Amari geht in die Schule
	in der Schule vor dem Unterricht	- Amari (verzweifelt): <i>Ein Eintrag? Ich hatte noch nie einen Eintrag! Wie soll ich das denn meinen Eltern erklären... Ich bin doch noch nie zu spät gekommen... Dass sie auch gerade heute kontrollieren müssen! Immer trifft es mich...</i> - <i>Das wird super peinlich jetzt in die Klasse zu gehen. Wir haben Geografie bei Herrn Häufel, ich muss also in den Flur mit der Bibliothek und dann in den Raum für die Gesellschaftswissenschaften.</i> - Erkundungsphase - S1 (Bibliothek): Hätten sie nicht schon gestern reinschreiben können, dass wir Ausfall haben? Ich hätte ausschlafen können... - S2 (zzz) - S3 (läuft neben S4, zu S4): Kannst du mir Geld leihen? Ich habe mein Portemonnaie vergessen... - S4 (kringel): Schon wieder? Lässt der Busfahrer dich ohne Fahrkarte mitfahren? - S3 (tropfen): Der Busfahrer ist mein Papa... - S4: Hast du ein Glück. - Vor dem Klassenzimmer: - Amari (Tropfen, traurig): <i>Ich will da eigentlich gar nicht rein... Aber Herr Dr. Heinrich hat sich die Zeit aufgeschrieben. Wenn ich die erste Stunde schwänze, kriege ich noch mehr Ärger. Hoffentlich hat Herr Häufel heute gute Laune...</i>
	erste Stunde	- Amari betritt den Raum, alle SuS sitzen an ihren Plätzen mit unterschiedlichen Bubbles (viele ..., 2 Kringel, 1 tropfen) - Herr Häufel: Amari, wir schreiben einen unangekündigten Test. Setz dich und pack aus. - Amari läuft zu ihrem Platz, Herr Häufel auch (bringt ihr das Blatt) - Amari (!): <i>Das bekomme ich hin. Ich habe in den letzten Stunden gut mitgearbeitet. Ich muss mich nur konzentrieren.</i>

- **Bildschirm verschwimmt kurz als Zeichen, dass Zeit vergangen ist**
- **Amari (Tropfen):** *Komm schon, das weiß ich doch. Das hatten wir erst letzte Stunde...*
- **Herr Häufel (dicker weil laut):** Sooo die Zeit ist rum. Wenn jetzt noch jemand schreibt, gibt es eine 6.
- **Alle SuS gehen nacheinander vor und “legen ihr blatt am lehrertisch ab”, manche mit kringel, 1 zzz, 2 Noten**
- **Franz (kringel) steht vor Amari in der Schlange (beide relativ weit hinten, damit das gespräch bisschen länger gehen kann)**
- **Amari (gr verlegen):** Alles ok bei dir?
 - **wenn Franz Freundschaft kleiner als 1**
 - **Franz (gr wütend):** Passt schon.
 - **Amari (gr traurig):** Was ist denn los?
 - **Franz (gr verlegen):** Da will ich eigentlich nicht drüber reden...
 - **Amari (gr genervt):** Jetzt sag schon...
 - **Franz (gr genervt):** Wenn du es unbedingt wissen willst... Ich habe mein großes Quali-Spiel bei RB Loipzig in den Sand gesetzt.
 - **Freundschaft Franz -1**
 - **Amari (gr traurig):** Oh, das tut mir Leid.
 - **Franz (gr genervt):** Hmm danke.
 - **Franz Freundschaft +1**
 - **Amari (gr traurig):** Oh je, was war los?
 - **Franz (gr verlegen):** Ich will da wirklich nicht weiter drüber reden...
 - **Amari (gr neutral):** Ach komm...
 - **Franz (gr wütend):** Keine Ahnung! Frag doch meinen Vater...
 - **Freundschaft Franz -1**
 - **Amari (gr verlegen):** Sorry, tut mir Leid. Ich wollte dich nicht drängen.
 - **Franz (gr neutral):** Passt schon...
 - **Amari (gr verlegen):** Okay ist gut. Sag Bescheid, wenn du es dir anders überlegst.
 - **Franz (gr verlegen):** Ja, mache ich...

- wenn **Franz Freundschaft größer gleich 1**
 - **Franz (gr wütend):** Passt schon.
 - **Amari (gr traurig):** Was ist denn los?
 - **Franz (gr wütend):** Ich habe das Spiel gestern in den Sand gesetzt.
 - wenn Schalter A_Auswahl Spiel Franz = aus
 - **Amari (gr neutral):** Welches Spiel?
 - **Franz (gr genervt):** Das große Qualifikationsspiel bei RB Loipzig. Du hättest mal meinen Vater sehen sollen. Der ist richtig frei gedreht.
 - **Amari (gr besorgt):** Oh das tut mir Leid.
 - **Franz (gr genervt):** Du kannst ja nichts dafür. Ich habe nur keinen Bock auf das Programm, was mein Vater jetzt abziehen wird...
 - **Franz Freundschaft +1**
 - **Amari (gr besorgt):** Oh je. Was war los?
 - **Franz (gr wütend):** Keine Ahnung. Mein Vater sagt, meinem Spiel hat der Biss gefehlt. Vielleicht hat er ja Recht. Vielleicht habe ich einfach keinen Bock mehr.
 - **Franz Freundschaft -1**
 - wenn Schalter A_Auswahl Spiel Franz = an
 - **Amari (gr besorgt):** Das, wo du gestern eigentlich gar nicht hin wolltest?
 - **Franz (gr traurig):** Jepp...
 - wenn **Franz Auflehnung größer gleich 1**
 - **Amari (gr neutral):** Wolltest du nicht mit deinem Papa drüber reden? Also, dass du nicht spielen willst?
 - **Franz (gr genervt):** Nochmal jepp... War keine gute Idee. Er hat mir einen Vortrag gehalten über Spielermoral und Bestimmung und so.
 - **Franz Freundschaft +1**
 - wenn **Franz Auflehnung kleiner 1**
 - **Amari (gr neutral):** Vielleicht hat dir die richtige Einstellung gefehlt...

	- Franz (gr genervt): Genau das hat mein Vater mir auch an den Kopf geworfen. - Amari (gr neutral): Es kommen bestimmt noch mehr Möglichkeiten, bei denen du zeigen kannst, wie gut du spielst. - Franz (gr wütend): Aber nicht nochmal bei so einem großen Verein. Da hast du eine Chance und das wars. Alle Handlungsstränge werden abgebrochen: Bild wird kurz schwarz, Franz und Amari stehen noch an ihrem Platz, Schlange ist weg, die letzten SuS gehen noch zu ihrem Platz - Herr Häufel (Wütend): Hey ihr zwei, gebt eure Tests ab! Ihr habt in der Pause noch genug Zeit zum Quatschen. - Amari und Franz gehen schnell vor an den Tisch und dann zu ihren Plätzen - Herr Häufel: So. Packt bitte eure Sachen aus. Wir fangen mit dem Unterricht an. - SuS (...), (zzz) packen ihre Sachen aus - Überblende zum Ende des Unterrichts ⇒ Klingel, dann wird Gemurmel laut - Herr Häufel: Denkt an die Recherche zur nächsten Stunde. Dann verabschiede ich euch hiermit in den Englischunterricht. - Herr Häufel: Der Pausenhof hinter der Schule ab heute nicht mehr saniert wird. Warum geht ihr nicht etwas raus und genießt das schöne Wetter, anstatt immer nur hier drinnen zu hocken.
erste große Pause	Freie Erkundungsphase Klassenraum ist leer, hier könnte man noch Sachen einbauen, wie - Tafel: Der Tafeldienst hat schon wieder nicht ordentlich gewischt. War das diese Woche nicht Chloe? - Mülleimer: Ist das ein Spicker für die Geo-Klassenarbeit von letzter Woche? Mutig, den einfach in den Mülleimer zu werfen... SuS beliebig verteilt - 1 Person auf der Krankenstation, aber die Schwester steht im Weg und spricht einen an, wenn man vorbei will: - Krankenpflegerin (!): Na hör mal, du kannst doch nicht einfach in eine Behandlung hinein platzen. Oder geht es dir auch nicht gut? - Geräusch - S1 (!) vor einem Automaten: Neiiiiin, die Erdbeermilch ist alle!

- **S2 (kringel) vor einem Spind mit einem Haufen krams daneben - die Person, die irgendwann mal aufräumen wollte:** Mist, jetzt sind die ganzen Bücher rausgefallen. Ich hätte den Spind aufräumen sollen...
- **mehrere SuS irgendwo (wut, tropfen):**
 - Hey, pass doch auf! Jetzt habe ich Erdbeermilch auf meinem T-Shirt...
 - Tut mir Leid, ich dachte der Deckel wäre zu.
 - Schau nächstes Mal lieber nach, bevor du schüttelst...
- **2 Leute machen ein Klatschspiel (wenn das geht mit sound und text Wir sa-gen no-no-no Wir sa-gen si-si-si)**
- **und weiteres**
- **Lehrperson:** Jetzt habe ich die Kopien vergessen... Am Drucker ist jetzt bestimmt eine lange Schlange.

Pausenhof ist jetzt zur Erkundung verfügbar, dort steht Toni

- **Toni (kringel) (steht auf dem Pausenhof) ⇒ Pflichtsequenz:**
 - **Toni (gr genervt):** Na... Wie gehts...?
 - **Amari (gr neutral):** Gut und dir?
 - **Toni (gr neutral):** Gut? Du bist heute zum ersten Mal, seit wir uns kennen, zu spät gekommen. Und dann auch noch in der Schule...
 - **wenn Toni Freundschaft kleiner als 1, dann nur dieser Weg**
 - **Amari(gr verlegen):** Ich habe gestern noch zu lange recherchiert.
 - **Toni (gr neutral):** Recherchiert? Welches Rabbit hole hat dich denn eingesaugt, dass du dafür deine tolle Pünktlichkeit über Bord wirfst?
 - **Amari (gr neutral):** Ich habe mich zum Thema Skin Care belesen. Chloe hat mich drauf aufmerksam gemacht, dass das super wichtig ist und ich kenne mich damit halt noch gar nicht aus. Wie ist es bei dir? Was nutzt du so für Produkte?
 - **Toni (gr wütend, große schrift):** Muss ich mich für sowas interessieren, nur weil ich mich als trans geoutet habe?! Also echt Amari... Ich hätte dich nicht für so oberflächlich gehalten.
 - **Amari (gr wütend):** Hey, fahr dich mal wieder runter. So war das doch gar nicht gemeint!
 - **Toni (gr genervt):** Natürlich nicht. Das ist es nie. Und trotzdem fragen mich plötzlich alle, ob ich mit ihnen shoppen gehen möchte.

- **Amari (gr genervt):** An deinen Problemen sind auch immer alle anderen Schuld, hm?
- **Toni (gr wütend):** Was soll das denn jetzt heißen?!
- **Amari (gr wütend):** Du denkst immer gleich, dass alle sich super viel dabei denken, wenn sie dich zum Beispiel zum Shoppen einladen. Hast du schon mal drüber nachgedacht, dass sie vielleicht einfach Zeit mit dir verbringen wollen? Ohne Hintergedanken?
- **Toni (gr genervt):** Genau das ist ja das Problem. Keiner denkt drüber nach. Alle verbinden mit weiblich automatisch Skin care und shoppen gehen. Und weil ich trans bin, muss ich das jetzt auch mögen. Ich kann es nicht mehr hören! Ich brauche keine Allmosen. Ihr müsst mich nicht krampfhaft in die Klasse integrieren. Und trotzdem verhalten sich jetzt alle plötzlich anders als vorher. Als müsste man mit mir jetzt anders umgehen.
- **Amari (gr genervt):** Schön. Dann komme ich deinem sehnsüchtigen Wunsch nach und lass dich ab sofort in Ruhe!
- **Toni verlässt den Pausenhof (Blende über Schwarz)**
- **Amari:** *Die denkt auch, die ganze Welt dreht sich nur um sie...*
- **Toni Freundschaft -1**
- **Amari (gr verlegen):** Entschuldige, so meinte ich das gar nicht. Ich interessiere mich einfach nur dafür.
 - **Toni (gr wütend):** Weil Chloe dir gesagt hat, dass du das musst?! Sie erzählt gerade überall rum, dass du einen Verweis bekommst...
 - **Amari (gr wütend):** Mir ist das unabhängig von Chloe wichtig. Ich möchte nur, dass ich meine Haut richtig pflege. Das ist nämlich gar nicht so einfach...
 - **Toni (gr genervt):** Ja ach... Weil die dir einreden, dass du super viel brauchst. Damit verdienen die großen Konzerne ihr Geld, you know...
 - **Amari (gr genervt):** Natürlich ist da auch Werbung dabei. Das heißt doch aber nicht, dass das alles schlecht sein muss...
 - **Toni (gr genervt):** Ich bin da raus. Warte halt bis zur nächsten Stunde und frag Frau Lange.
 - **Amari (gr wütend):** Danke für deine Unterstützung. Nicht!

		- Toni verlässt den Pausenhof (Blende über Schwarz) - Amari (kringel, traurig): <i>Toni geht das doch auch manchmal so, dass keiner sie versteht. Dass es mir gerade genauso geht, sieht sie aber scheinbar nicht... Ich lasse sie jetzt besser in Ruhe.</i> - Toni Freundschaft -1 - wenn Freundschaft Toni größer gleich 1, dann dieser Weg als Wahloption mit dem oberen zusammen - Amari (gr neutral): Kann doch mal passieren. Also, wie gehts dir? - Toni (gr neutral): Passt schon. - Amari (gr genervt): Das sagst du immer... - Toni (gr genervt): Ich labere halt nicht jeden mit Gefühlsduselei voll. - Amari (gr neutral): Hey, ich bin doch nicht jeder... - Toni (gr neutral): Warum interessiert du dich auf einmal so dafür? - Amari (gr neutral): Du kapselst dich immer mehr ab. Das finde ich schade. - Toni (gr genervt): Ach komm. Ich muss doch nicht mit jedem händchenhaltend durch die Schule spazieren. - Amari (gr traurig): Bei dir gibt es immer nur alles oder nichts. Du musst dich nicht mit allen verstehen, aber aktuell bist du in gar keiner Gruppe integriert. - Toni (gr genervt): Jaaa Frau Klassensprecherin. - Amari (gr neutral): Du musst nicht immer alle von dir wegstoßen. - Toni (gr neutral): Ja ist gut jetzt. So ich muss vor Englisch nochmal auf die Toilette. - Toni verlässt den Pausenhof (Blende über Schwarz) - Amari (tropfen, traurig): <i>Es ist wirklich nicht einfach mit ihr. Sie hat schon so viele schlechte Erfahrungen gemacht, dass sie allen gegenüber misstrauisch ist. Vielleicht redet sie ja mit mir, wenn ich weiter dran bleibe...</i> - Toni Freundschaft +1*** - Amari (gr genervt): Du redest mit niemandem über irgendwas. - Toni (gr genervt): Muss ich doch auch nicht. Was willst du von mir?!
--	--	---

- **Amari (gr wütend):** Du kannst dich nicht komplett aus allem rausnehmen. Zu einer Klassengemeinschaft muss jede und jeder seinen Teil beitragen.
- **Toni (gr wütend):** Uhhh du hast extra männliche und weibliche Pronomen benutzt. Muss ich dir dafür jetzt dankbar sein? Lass mich einfach in Ruhe Amari. Es ist meine Entscheidung, wenn ich mich rausnehme. Ciao Kakao.
- **Toni verlässt den Pausenhof (Blende über Schwarz)**
- **Amari (kringel, genervt):** *Toni verteufelt die ganze Welt. Ein falscher Satz und schon redet sie nicht mehr mit mir. Die muss erstmal mit sich selbst klarkommen...*
- **Toni Freundschaft -1**

***bei diesem Pfad gibt es die Möglichkeit, Toni auf der Toilette zu treffen (belohnt erkunden & Beharrlichkeit)

Toni steht vor dem Spiegel am Waschbecken (tropfen)

- **Toni (gr neutral):** Du schon wieder. Bist du meine Stalkerin oder mein Bodyguard?
 - **Amari (gr happy):** Was wäre dir denn lieber?
 - **Toni (gr genervt):** Wow wow wow... Tut mir Leid aber ich stehe nicht auf dich.
 - **Amari (gr verlegen):** Das war doch nur ein Witz...
 - **Toni (gr neutral):** Nein wirklich. Was willst du?
 - **Amari (gr neutral):** Wissen, ob bei dir alles ok ist.
 - **Toni (gr genervt):** Amari... Ich sag es dir gerne nochmal. Ja. Es. ist. alles. ok.
 - **Amari (gr genervt):** Sagt die, die die ganze Pause auf dem Klo verbracht hat...
 - **Toni (gr genervt):** Mannn warum bemühst du dich so um mich? Das ist ja voll anstrengend.
 - **Amari (gr neutral):** Du wirst mich nicht so schnell los.
 - **Toni (gr neutral):** Hmm merk schon. Wir sollten langsam mal Richtung Klassenzimmer gehen oder nicht?
 - **Amari (gr happy):** Let's go.
 - **Toni geht ins Klassenzimmer**

- Toni Freundschaft +1
- Amari (gr verlegen): Ach nichts...
- Toni (gr genervt): ...
- Toni dreht sich zum spiegel, wenn man sie nochmal anspricht ...
- Amari (gr neutral): Dein Bodyguard natürlich.
 - Toni (gr genervt): Nee lass mal. Ich kann schon auf mich selbst aufpassen.
 - Amari (gr neutral): Klar kannst du... Aber manchmal ist es doch ganz hilfreich, wenn man nicht ganz alleine da steht. Oder?
 - Toni (gr genervt): Mannn warum bemühst du dich so um mich? Das ist ja voll anstrengend.
 - Amari (gr neutral): Du wirst mich nicht so schnell los.
 - Toni (gr neutral): Hmm merk schon. Wir sollten langsam mal Richtung Klassenzimmer gehen oder nicht?
 - Amari (gr happy): Let's go.
 - Toni geht ins Klassenzimmer
 - Toni Freundschaft +1
- Amari (gr genervt): Ich wollte dir doch nur meine Hilfe anbieten.
 - Toni (gr genervt): Amari- nochmal zum Mitschreiben. Ich. brauche. keine. Hilfe. Danke.
 - Toni dreht sich zum Spiegel

Wenn man in den richtigen Raum rein geht, kommt man nicht mehr raus, insofern man mit Toni auf dem Hof gesprochen hat
Im Raum:

- Chloe (!) kommt auf Amari zu, nachdem sie rein gekommen ist: Sag mal Amari, das ist das erste Mal, dass du heute zu spät gekommen bist, oder?
 - Amari(kringel): Wenn Herr Dr. Heinrich mich nicht aufgehalten hätte, wäre ich früher da gewesen...
 - Chloe (!!!): Herr Dr. Heinrich? Dann bekommst du einen Verweis oder?
 - Amari (wütend, wut): Doch keinen Verweis! Vielleicht einen Eintrag...
 - Chloe (große schrift): Omg- das muss ich Tina sagen. TIIINAAA

- **Chloe rennt zu einer anderen Person**
- **Amari (...)**
- **Chloe und Tina**
 - **Chloe (!):** Finde ich ja schon krass... Immerhin ist sie unsere Klassensprecherin.
 - **Tina:** Und du bist dir sicher, dass sie einen Verweis bekommt? Wegen einmal zu spät kommen?
 - **Amari (kringel, wütend):** Ich bekomme keinen Verweis! Hast du mir überhaupt zugehört?
 - **Chloe:** Jajaaahh. Werd' doch nicht gleich sauer.
 - **Chloe und Tina gehen in eine Ecke. Wenn man sie nochmal anspricht, kommt nur ...**
- **S1 (Person, die sich schon über Frau Lange beschwert hat) (!):** Amari, ich habe eine Beschwerde an dich als Klassensprecherin. Ich finde das nicht in Ordnung, dass Herr Häufel unangekündigte Tests schreibt. Ich habe doch gar nicht gelernt...
- **S2 &3 (...), (kringel):**
 - **S2:** Wie lief der Test bei dir?
 - **S3:** Eigentlich ganz ok. Bis auf 2. fand ich alles machbar.
 - **S2:** Und bei dir Amari? Du hattest ja auch noch weniger Zeit, weil du zu spät warst.
 - **S3:** Ja stimmt. Was war eigentlich los?
 - **Amari (tropfen, verlegen):** Ich hatte leider verschlafen. Und mir hat im Test am Ende etwas die Zeit gefehlt.
 - **S2 (...):** DU hast verschlafen? Ist alles gut bei dir?
 - **Amari (neutral):** Ja ja, alles gut.
 - **S3 (tropfen):** Na wenn du es sagst...
- **Girl, das Franz letztes Mal angehimmelt hat:** Amari! Hast du gehört, wie das Spiel bei Franz ausgegangen ist??? Er sagt gar nichts...
 - **wenn Amari am Vortag nicht mit ihr geredet hat**
 - **Amari (Tropfen, verlegen):** Welches Spiel?
 - **Girl (!):** Na das wichtige Spiel bei RB Loipzig! Hast du nichts davon mitbekommen?
 - **Amari (... , neutral):** Doch schon. Aber wenn er dir nichts sagt, will er vielleicht nicht drüber reden...
 - **Girl (?):** Also weißt du was? Amari sag's mir bitteeee...
 - **Amari (tropfen) geht einen Schritt zurück**

- **wenn Amari mit ihr geredet hat**
 - **Amari (... , neutral):** Ja, wir haben drüber gesprochen. Aber wenn er dir nichts sagt, will er vielleicht nicht drüber reden...
 - **Girl (?):** Also weißt du was? Amari sag's mir bitteeee...
 - **Amari (tropfen) geht einen Schritt zurück**
- und weitere Sachen...
- **Franz (kringel vor dem ansprechen, gr verlegen):** Du siehst aus, als wölltest du nochmal über das Spiel reden... ⇒ keine Pflichtsequenz
- **Amari (gr, verlegen):** Eigentlich wollte ich nur wissen, wie es dir damit geht.
 - **wenn Franz Freundschaft größer gleich 2**
 - **Franz (gr verlegen):** Haach das weiß ich doch auch nicht... Ich hatte halt überhaupt keine Lust auf das Spiel.
 - **Amari (gr neutral):** Hast du da mit deinem Papa drüber geredet?
 - **Franz (gr wütend):** Er nörgelt dann nur an meiner Einstellung rum. Eigentlich muss ich ihm die ganze Zeit versichern, dass ich auf jeden Fall Profi-Fußballer werden will.
 - **wenn Franz Auflehnung kleiner 1**
 - **Amari (gr wütend):** Das geht ja mal gar nicht. Dein Hobby ist doch deine Sache.
 - **Franz (gr traurig):** Es ist einfach so anstrengend, sich mit ihm zu streiten.
 - **Amari (gr traurig):** Aber wenn du ihm immer nur zustimmst, wird sich daran auch nichts ändern...
 - **Franz (gr neutral):** Du hast ja Recht...
 - **Franz Auflehnung +1**
 - **Amari (gr verlegen):** Dann musst du das wohl aussitzen...
 - **Franz (gr traurig):** Jepp... Meine Strategie seit zwei Jahren.
 - **wenn Franz Auflehnung größer gleich 1**
 - **Franz (gr verlegen):** Pass auf, das darfst du bitte niemandem weiter erzählen... Eigentlich macht Fußball mir gar keinen Spaß mehr.
 - **Amari (gr verlegen):** Waaas wirklich nicht? Aber du bist doch so erfolgreich...
 - **Franz (gr wütend):** Ja... Aber nur, weil mein Vater mich bei jeder Gelegenheit auf den Platz schleift.

		- Amari (gr wütend): Das geht ja mal gar nicht. Dein Hobby ist doch deine Sache. - Franz (gr traurig): Es ist einfach so anstrengend, sich mit ihm zu streiten. - Amari (gr traurig): Aber wenn du ihm immer nur zustimmst, wird sich daran auch nichts ändern... - Franz (gr neutral): Du hast ja Recht... - Franz Auflehnung +1 - Amari (gr verlegen): Uff, dein Papa scheint echt streng zu sein... - Franz (gr traurig): Er will ja nur das Beste für mich. - Amari (gr traurig): Na wenn du meinst... - Franz Auflehnung -1 - wenn Franz Freundschaft = 1 - Franz (gr verlegen): Wie würde es dir denn gehen, wenn du ein wichtiges Spiel verkackt hast? Also wenn du Fußball spielen würdest... - Amari (gr traurig): Vermutlich nicht so gut. Aber manchmal hilft es ja, dann drüber zu reden... - Franz (gr traurig): Das fällt mir echt schwer... Mein Vater sagt immer "Junge, du musst Stärke zeigen". - Amari (gr traurig): Wow... Das ist echt krass. Und auch psychisch voll ungesund. - Franz (gr verlegen): Ach naja... Er will doch nur das Beste für mich. - Amari (gr traurig): Es wirkt aber nicht so, als ginge es dir gut damit. - Franz (gr traurig): Stimmt schon... - Amari (gr neutral): Vielleicht redest du nochmal mit ihm drüber...? Wenn du dir so viel Druck machst, hast du doch gar keinen Spaß mehr am spielen. - Franz (gr verlegen): Ja mal sehen... Vielleicht ergibt sich ja eine Gelegenheit. - Freundschaft und Auflehnung +1 - Amari (gr verlegen): Echt streng dein Vater... - Franz (gr verlegen): Ach so schlimm ist es eigentlich gar nicht. Zumindest, wenn ich ihm nicht widerspreche... - Amari (gr traurig): Der Weg des geringsten Widerstandes?
--	--	--

	- Franz (gr neutral): Ganz genau. - Auflehnung Franz -1 - Amari (gr neutral): Ach komm, das passiert doch jedem mal. - Franz (gr genervt): ... Ja vermutlich schon. - Freundschaft Franz -1 - wenn Franz Freundschaft = 0 - Franz (gr wütend): Nimm es mir bitte nicht übel Amari, aber ich möchte da nicht weiter drüber reden. - wenn man Franz nochmal anspricht kommt nur ... - Toni (egal ob Toilettenszene oder nicht) nur ...
Unterricht	Läuten zur Nächsten stunde, alle SuS setzen sich auf ihre Plätze - Amari (tropfen, traurig): <i>Schule zieht sich heute ewig. Ich bin froh, wenn ich nach Hause kann.</i> Überblende Zeit vergeht, Amari beeilt sich aus der schule rauszukommen - Amari (happy): <i>Endlich! Jetzt noch schnell zur Drogerie und dann nach Hause.</i> Erkundungsphase - wieder nur ein paar SuS im Flur zum Vorhof ⇒ Geschichte mit den flirtenden Lehrern weiterspinnen - und verschiedene weitere Dinge vom Vortag werden wieder aufgegriffen - ⇒ Weiterentwicklung der Nachmittagsgeschichten auch auf dem Vorhof - Ben kann im Flur vor dem Vorhof angetroffen werden - Amari (gr wütend): Ben, kannst du Toni nicht endlich in Ruhe lassen? Was hat Toni dir denn getan? - Ben (gr genervt): Amari, warum kümmerst du dich nicht besser um deine eigenen Angelegenheiten? - Ben (gr hämisch): Oder brauchst du noch ein Problem, das du für alle lösen kannst? - Amari (gr wütend): Lass Toni einfach in Ruhe. So schwer ist das doch nicht. - Ben (gr hämisch): Und wenn nicht? Meldest du mich dann?

- **Amari (gr wütend):** Wenn es sein muss.
 - **Ben (gr hämisch):** Toni wollte das doch gar nicht. Aber klar, du weißt es wieder besser.
 - **Amari (gr verlegen):** Darum geht es überhaupt nicht.
 - **Ben (gr genervt):** Natürlich nicht.
- **Amari (gr neutral):** Toni wollte nicht, dass ich dich melde.
 - **Ben (gr hämisch):** Wie großzügig von euch.
 - **Amari (gr wütend):** Das ist kein Freifahrtschein für deine dummen Sprüche.
 - **Ben (gr genervt):** Habe ich auch nicht gesagt.
- **Amari (gr traurig):** Warum machst du das überhaupt? Was hast du davon?
 - **Ben (gr hämisch):** Keine Ahnung. Toni regt sich auf, du kommst angerannt. Ist doch unterhaltsam.
 - **Amari (gr verlegen):** Du findest das wirklich lustig?
 - **Ben (gr hämisch):** Ja. Sonst würde ich es wohl kaum machen.
 - **Amari (gr traurig):** Das ist echt armselig.
 - **Ben (gr genervt):** War das jetzt deine große Erkenntnis?
 - **Amari (gr wütend):** Du bist einfach nur ein Arschloch!
 - **Ben (gr hämisch):** Oh nein. Jetzt hast du meine Gefühle verletzt.
 - **Amari (gr genervt):** Dann weißt du ja jetzt, wie das ist.
 - **Ben (gr genervt):** Haha, als ob.

Zusammenführung aller Pfade

- **Ben (gr hämisch):** Sind wir dann fertig?
- **Amari (gr neutral):** Ich habe gesagt, was ich sagen wollte.
- **Ben (gr genervt):** Dann geh doch nach Hause und lass mich endlich in Ruhe.
- **Amari (gr wütend):** Mach ich. Du hoffentlich auch.
- **Ben (gr hämisch):** Nach Ihnen, Frau Klassensprecherin.
- **Ben geht.**
- **Amari (gr genervt):** Warum muss er eigentlich immer das letzte Wort haben...

	zu Hause	Erkundungsphase - Amari im Vorgarten des Elternhauses - <i>So, endlich zu Hause. Jetzt kann ich meine ganzen Produkte ausprobieren. Am besten gehe ich dafür nach oben ins Bad.</i> - Vater in der Küche am Herd - Papa: Hallo, mein Schatz. Ich bereite schonmal das Essen vor. Geh doch hoch in dein Zimmer und komm erstmal an. \! Ich rufe dich, wenn das Essen fertig ist. - wenn man ihn nochmal anspricht, sagt er nur den letzten Satz - Mutter im Wohnzimmer am Regal - Mama: Hallo, Amari. Lass dich nicht von mir stören, ich räume nur etwas auf. - sobald Amari ins Bad oben ⇒ Sequenz Amari steht vor einem Spiegel im Bad im 1. OG - Amari (neutral): <i>Hmm... Womit fange ich jetzt am besten an?</i> - Geräusch, ihre Schwester Kami ruft an - Amari (!, genervt): <i>Kami? Eigentlich passt mir das gerade gar nicht, aber wir haben uns echt lange nicht gehört... Ich sollte den Call am Laptop annehmen. Bei meinem Handy spinnt das Mikro...</i> Man muss Amari in ihr Zimmer steuern, wenn man durch eine andere Tür will, sagt sie “Wenn ich den Call nicht gleich annehme, legt Kami wieder auf...” - Kami: Schwesterchen! Wie gehts? - Amari (herz, verlegen): Ganz gut und dir? Wie läuft das Studium. - Kami: Ich bin schon wieder ganz schön eingespannt. Aber es läuft. Mein Dozent hat mir einen Job im kommenden Semester angeboten. - Amari (happy): Du bist so krass! Was ist das für ein Job? - Kami: Ich soll ein Tutorium für die Erstsemester leiten. Stell dir das mal vor... ich als Lehrerin. - Amari (neutral): Hä das passt doch richtig gut. Mach das auf jeden Fall! - Kami: Ich habe ihm schon zugesagt. Das Angebot lasse ich mir doch nicht entgehen. - Amari (happy): Richtig so.
--	-----------------	---

- **Kami:** Und wie läuft's in der Schule?
- **Amari tropfen**
 - **Amari (verlegen):** Alles wie immer.
 - **Kami:** Das klang jetzt nicht so überzeugend...
 - **Amari (neutral):** Hä? Was habe ich denn anders betont als sonst?
 - **Kami:** Ich bin deine große Schwester, ich fühle sowas. Also, was ist los?
 - **Amari (genervt):** Du solltest deine Studienwahl nochmal überdenken. Bei der Kriminalpolizei wärest du besser aufgehoben...
 - **Kami:** Haha. Jetzt sag schon.
 - **gleicher Zweig wie hier drunter ****
 - **Amari (traurig):** Ich... bin heute zu spät gekommen.
 - **** Kami:** Oha wie kommts? Zu lange mit jemandem gechattet?
 - **Amari (wut, genervt):** Nein!
 - **Amari (verlegen):** Ich habe noch was recherchiert.
 - **Kami:** Ahja... Soll ich raten?
 - **Amari (tropfen, verlegen):** Lieber nicht... Ich habe mich zu Skin Care belesen.
 - **Kami:** ... Jaaaa und weiter?
 - **Amari (genervt):** Nichts weiter.
 - **Kami:** Schwesterherz ich kenn' dich. Du würdest wegen sowas nicht zu spät ins Bett gehen, wenn da nicht irgendwas dahinter steckt...
 - **es geht mit dem unten drunter weiter ****
 - **** Amari (traurig):** Ich weiß auch nicht... irgendwie weiß ich da gar nichts drüber, aber ich glaube ich sollte was darüber wissen und dann habe ich nachgeschaut aber da waren super viele Infos und-
 - **Kami:** Warte warte, nicht so schnell.
 - **Amari (genervt):** Zusammengefasst- ich habe zu lange geguugelt und trotzdem nicht das rausgefunden, was ich wissen wollte.
 - **Kami:** Ach Mensch... Skin Care ist doch eh ein super individuelles Ding. Da gibt es nicht die eine

perfekte Lösung. Schon gar nicht für unsere Haut...

- **Amari (... , genervt):** Ja ach. Soweit war ich auch schon.
- **Kami:** Heyy was ist denn los? Warum ist dir das Thema auf einmal so wichtig?
 - **Amari (wut, genervt):** Warum nicht? Ich interessiere mich halt immer wieder für neue Dinge.
 - **Kami:** Du weißt genau, was ich meine...
 - **Amari (genervt):** Nein, weiß ich nicht!
 - **Kami:** Du musst nicht immer alles perfekt machen, weißt du...?
 - **Amari (traurig):** Aber alle erwarten das von mir! Ich bin Klassensprecherin, was glaubst du, was die anderen heute getuschelt haben, weil ich zu spät war...
 - **Kami ****
 - **Alternative Wahlmgl. ****
 - **Alternative Wahlmgl. geht so weiter wie hier darunter**
 - **Amari (tropfen, traurig):** Mann das weiß ich doch selber nicht... Wir haben das ab nächster Woche in der Schule und ich habe da gar keinen Plan von. Aber alle anderen erwarten halt, dass ich immer überall einen Plan habe...
 - ****Kami:** Halt stopp. Du machst dir gerade viel zu viele Gedanken darüber, was andere von dir denken KÖNNTEN. Aber wenn alle sich Sorgen machen, was andere von ihnen denken, hat niemand wirklich Zeit, über andere nachzudenken. Verstehst du was ich meine?
 - **Amari (... , traurig):** Nein eigentlich nicht.
 - **Kami:** Also was ich sagen will... Du musst nicht immer alles wissen und können. Du bist ein Mensch und keine Maschine.
 - ****Amari (!, wütend):** Hat Mama dir gesagt, dass du mir das sagen sollst?!
 - **Kami:** Huh?
 - **Amari (wut, wütend):** Du klingst genau so wie Mama gestern! Und sie hat noch gesagt ich soll dich mal wieder anrufen.

		- Kami: Ich glaube wir biegen gerade in eine ganz falsche Richtung ab... - Amari (wütend): Du hast doch keine Ahnung, wie das in meiner Klasse ist! - Kami: Amari, ich- - Amari (wütend): Viel Spaß mit deinem Studium und deinem tollen Job. - Kami: Amari, jetzt hör mir doch mal zu! - Amari (traurig): Tschüss! - Amari beendet den Call. - Amari (tropfe, traurig): <i>Jetzt auch noch Kami... Bei ihr läuft immer alles super! Sie hat doch gar keine Ahnung, wie es mir geht...</i> - Kami Beziehung -1 - Amari (tropfen, traurig): Aber die anderen bekommen das doch auch hin... - Kami: So ein Quark. Die haben genauso ihre Probleme, wie du auch. Das bekommst du nur meistens nicht mit, weil man das ja nicht jedem sofort erzählt. - Amari (neutral): Ich will das aber auch für mich... - Kami: Ich weiß Schwesterherz, ich weiß. Aber du merkst doch, dass es dir damit überhaupt nicht gut geht. - Amari (... , genervt): Bisher hat das auch funktioniert. Wegen diesem blöden Ausrutscher muss ich doch nicht gleich meinen ganzen Lebensplan aus dem Fenster werfen! - Kami: Natürlich nicht... Aber es werden immer wieder Momente kommen, in denen dein Plan nicht funktioniert. Sei einfach nicht so hart zu dir selbst, ok? - Amari (neutral): Jaaa... Ich will jetzt noch ein bisschen was machen. Nicht, dass ich morgen gleich wieder zu spät komme... - Kami: Ist gut. Lass uns aber bald mal wieder telefonieren, ja?
--	--	--

		- Amari (herz, neutral): Jahaaa, tschüssiiii. - Amari legt auf - Amari (tropfen, verlegen): <i>Ich weiß ja, sie meint es nur gut. Aber bei Kami ist immer alles perfekt gelaufen. Sie versteht doch gar nicht, wie es mir gerade geht...</i> - Kami Beziehung +1 - Amari (Note, happy): <i>Jetzt kann ich endlich den Skin Cleanser ausprobieren, den Chloe mir empfohlen hat. Auf geht's zu meinem Date mit dem Badspiegel.</i> - Treppe nach unten gesperrt, weil Produkte ja oben im Bad liegen Amari geht zurück ins Bad vor den Spiegel, vlt. ein Kramgeräusch oder Tür vom Badschrank quietscht -> halt irgendwas, was deutlich macht, dass sie jz das Produkt genutzt hat - Amari (... , neutral): <i>Oha, das soll man sogar mehrmals am Tag benutzen... Damit soll sich das Hautbild merklich verbessern.</i> - Amari (?, verlegen): <i>Wow, die Frau auf der Packung hat ja richtig schöne Haut. Ich habe schon immer mal Pickel... Ist das unhygienisch? Hätte ich mich da schon viel eher drum kümmern müssen? Aiiii es wird wirklich Zeit, dass ich mir eine Skin Care Routine zusammenstelle...</i> - TAG ENDET -
Tag 4	Zwischen den Tagen	Erzähler (dunkler Hintergrund und mehrere Boxen): • Da bist du ja wieder. Mittwoch wäre damit also geschafft. Ein Eintrag, ein unangekündigter Test, schwierige Gespräche mit Franz und Toni. Aber immerhin hat Amari mal wieder mit Kami telefoniert. Ganz schön viel für einen Tag, oder? • ... • Ja, das dachte ich mir. Der Donnerstag war nicht ganz so ereignisreich. Zumindest auf den ersten Blick... • Amari war so pünktlich, wie sonst auch. Sie hatte extra mehr Zeit eingeplant, um den neuen Skin Cleanser zu testen. Sie wusste ja, dass sie nicht sofort mit einem Effekt rechnen konnte... Aber ein bisschen mehr hätte sie schon erwartet. Na egal.

		• ... • Herr Dr. Heinrich lauerte diesmal nicht vor der Schule herum und in dem Test, den Amari von Frau Schulze zurückbekommen hat, hatte sie ein 1. • Nur leider fühlte Amari sich nicht so wie immer. Irgendetwas hatte einen Zweifel in ihr gesät, aber sie wusste nicht genau, was es war. Hoffentlich bemerkte das niemand... • Am Ende hatte Amari in der Schule fast nur darüber nachgedacht, was die anderen jetzt eigentlich von ihr dachten. Und so war es nicht verwunderlich, dass sie am Ende des Tages keine Energie mehr hatte, um Kamis Anrufe anzunehmen. • Amari hatte eine ungute Vorahnung, was ihre Schwester von ihr wollte. • Aber für Skin Care war genug Zeit, immerhin. • Am Freitagmorgen hatte Kami scheinbar die Nase voll. Als sie Amari dreimal hintereinander anrief, gab diese schließlich nach...
Tag 5	zu Hause	Amari wuselt durchs Zimmer und packt Sachen in den Rucksack Geräusch & Bildschirm Kami ruft an Amari: <i>Kamiii nicht jetzt. Aber ich bin gestern schon nicht ran gegangen... Vielleicht ist es ja super wichtig?</i> Amari seufzt und geht zum Laptop Amari (Tropfen, genervt): Jaaaa? Kami: Endlich erreiche ich dich. Gestern warst du komplett untergetaucht... Amari (?, neutral): Ist was passiert? Kami: Vorgestern ist passiert. Wir müssen da nochmal drüber reden, das kann ich so nicht stehen lassen. Amari (kringel, verlegen): Ähem ja du, ich muss eigentlich gleich los zur Schule. Lass uns da später drüber reden. Kami: Du redest dich da jetzt nicht raus. Wenn du zu spät kommst, schreibe ich dir persönlich eine Entschuldigung. Amari (tropfen, genervt): Du wirst Mama immer ähnlicher, wenn du so redest... Kami: Scht jetzt, du lenkst ab. Amari (..., verlegen): Na dann sag halt, was du zu sagen hast. Kami: Danke. Also- mein schwesterlicher Instinkt hat mich nach dem Call vorgestern getriggert. Und ich bin mir ziemlich sicher, dass du sowas gedacht hast, wie "Die schwingt hier große Reden, aber eigentlich versteht sie mich gar nicht. Bei ihr lief sowieso immer alles perfekt."?

- **Amari(!, neutral):** Hö woher weißt du das?
 - **Kami:** Jaaa... also ich habe nochmal über unser Gespräch nachgedacht. Und mir ist aufgefallen, dass ich genauso reagiert hätte wie du. Zumindest, wenn ich einfach nur aus dem Call raus gewollt hätte.
 - **Amari (... , genervt):** Ja du, wir müssen das jetzt nicht auswerten. (nur wenn Beziehung Kami ≤ 0: Es tut mir Leid, dass ich dich angeblafft habe, ich war einfach im Stress, weil der Tag nicht gut lief.)
 - **bitte dem Straßenverlauf folgen ab ****
- **Amari (kringel, genervt):** Kamiiii, dafür habe ich jetzt wirklich keine Zeit.
 - **** Kami:** Ich denke eher, dass du da nicht drüber reden willst, weil dir das peinlich ist.
 - **Amari (wut, wütend):** Ja und wenn? Es ist doch mein gutes Recht, wenn ich nicht über etwas reden möchte.
 - **Kami:** Aber genau das ist der Punkt. Wir wollen alle nicht drüber reden, wenn bei uns was nicht gut läuft. Und dann denkt man, dass alle anderen ihr Leben irgendwie perfekt auf die Reihe kriegen, nur man selbst nicht.
 - **Amari (genervt):** Musst du gerade sagen...
 - **Kami:** Ja ich gebe zu, dass ich dir sowas bisher auch nicht erzählt habe. Und zwar deshalb, weil du meine kleine Schwester bist und ich immer ein Vorbild für dich sein wollte. Aber mir ist gestern klar geworden, dass zu einem Vorbild auch dazu gehört, über Probleme zu sprechen.
 - **Amari (?, neutral):** Ähh... Du musst mir gar nichts erzählen, wenn du nicht möchtest.
 - **Kami:** Nein, ich habe mir vorgenommen, dass ich das durchziehe und das mache ich jetzt auch.
 - **Amari (verlegen):** Okay...
 - **Kami:** Ich habe mein Studium abgebrochen.
 - **Amari (neutral):** ...
 - **Kami:** Ich habe hier irgendwie gar keinen Anschluss gefunden und dann hat es nach einer Weile auch keinen Spaß mehr gemacht.
 - **Amari (tropfen, traurig):** Aber du hast doch immer gesagt, dass alles gut läuft. Und wollte dich der eine Dozent nicht einstellen?
 - **Kami:** Jaaa ich weiß. Es war mir halt super peinlich vor dir. Und das mit dem Dozenten war eine Spezialvorlesung, die eigentlich zu einem anderen Studiengang gehört. Ich habe jetzt versucht, dorthin zu wechseln. Mal schauen, ob das klappt.
 - **Amari (neutral):** Krass... Wissen Mama und Papa davon?

- **Kami:** Nein... Du kennst Papa doch.
- **Amari (tropfen, verlegen):** Jaa...
- **Kami:** Tut mir Leid, dass ich es dir nicht schon eher gesagt habe.
- **Amari (genervt):** Ich würde dir ja sagen, dass das total in Ordnung war. Aber dann müsste ich lügen.
- **Kami:** Alles gut, du hast jedes Recht, sauer auf mich zu sein. Aber ich wollte eigentlich auf einen anderen Punkt hinaus. Ich kann gut so tun, als würde alles super laufen. Aber damit ging's mir total beschissen. Ich will einfach nicht, dass es dir auch so geht.
 - **Amari (traurig):** Ach Kami...
 - **Kami:** Ich weiß, dass das leichter gesagt ist als getan.
 - **Amari (... , verlegen):** Ich weiß gar nicht so richtig, was ich dazu sagen soll.
 - **Kami:** Du musst gar nichts dazu sagen, wenn du nicht möchtest. Aber du kannst ja vielleicht versuchen, das Thema Skin Care nicht ganz so eng zu sehen. Jede und jeder hat andere Haut. Und die Produkte zu finden, die wirklich zu dir passen, ist viel ausprobieren. Das kann sich auch je nach Jahreszeit und Lebenssituation ändern.
 - **Amari (tropfen, verlegen):** Also bin ich nicht unhygienisch, nur weil ich meine Pickel nicht in den Griff bekomme... ?
 - **Kami:** Gott NEIN! Schwesterherz bitte- niemand hat perfekte Haut, auch wenn die Werbung was anderes behauptet.
 - **Amari (neutral):** Ich glaube, ich muss das erstmal sacken lassen. Aber ich verspreche dir, dass ich drüber nachdenke. (**nur wenn Beziehung Kami <= 0 und oben noch nicht entschuldigt:** Und tut mir Leid, dass ich dich letztes Mal angeblafft habe...)
 - **Kami:** Ja das ist total ok. Aber lass uns da vielleicht einfach regelmäßig drüber reden. Für mich ist das schließlich auch neu auch über die Sachen zu reden, die nicht perfekt sind und es auch nicht sein müssen
 - **Amari (neutral):** Ja ist gut. Hab dich lieb.
 - **Amari beendet das Gespräch**
 - **Schalter A_Kami Gespräch schwesterlich = AN**
 - **Amari (tropfen, verlegen):** *Krass, dass Kami ihr Studium geschmissen hat. Ich dachte immer, dass bei ihr*

alles super läuft... Vermutlich hat sie recht mit der Skin Care Sache, aber ich kann ja schlecht einen Schalter umlegen und dann ist mir alles egal.

- **Amari (!, verlegen):** *Oh shit- Kami hat mich doch zu lange aufgehalten!*
- **Amari rennt aus dem Zimmer**
- **Amari (wut, wütend):** Jetzt sagst du mir schon wieder, was ich tun soll und was nicht...
 - **Kami:** So meine ich das doch gar nicht... Aber sowas kann super toxisch enden.
 - **Amari (genervt):** Ich kann schon auf mich selbst aufpassen...
 - **Kami:** Weiß ich doch. Manchmal redet man sich aber ein, dass alles super ist und merkt erst voll spät, dass vielleicht doch nicht alles gut war. Wie ich mit dem Studium...
 - **Amari (neutral):** Und weil es dir so ging, muss es mir jetzt auch so gehen?
 - **Kami:** I mean... Du warst vorgestern das erste Mal zu spät, weil du dich ganz spontan unbedingt über ein Thema informieren musstest, was dich vorher nie interessiert hat. Es war dir scheinbar so wichtig, dass du nicht bis zum nächsten Tag warten konntest.
 - **Amari (traurig):** Man Kami, ich finde das halt eklig, wenn meine Haut so fettig ist und ich überall Pickel im Gesicht habe...
 - **Kami:** Wow wow wow... Also erstens- es ist völlig normal, dass das Gesicht über den Tag fettig wird, das ist ein Schutzmechanismus der Haut. Zweitens erzählen dir Leute auf Social Media das genaue Gegenteil. Und zwar weil sie von großen MakeUp Firmen gesponsert werden, die ihr Geld damit verdienen, dass sich möglichst viele Menschen möglichst viele ihrer Produkte kaufen. Und drittens- du hast nicht überall Pickel im Gesicht. Und selbst wenn, das kann auch hormon bedingt sein, da bräuchte man gegebenenfalls Produkte aus der Apotheke.
 - **Amari (verlegen):** Aber ich habe auch von einigen Leuten gelesen, bei denen das Zeug aus der Apotheke gar nichts gebracht hat und die mit anderen Produkten aus der Apotheke jetzt super klar kommen.
 - **Kami:** Das kann ja sein, aber es gibt so viele verschiedene Haut-Typen. Was bei anderen gut funktioniert, kann bei dir auch total nach hinten losgehen. Vor allem dunkle Haut braucht ganz andere Pflege.
 - **Amari (genervt):** Und noch ein Punkt, den ich nachschauen muss...
 - **Kami:** Müssen tust du gar nichts. Ich sage ja nichts dagegen, dass du dich ausprobieren willst und dich mit

		dem Thema allgemein beschäftigt. Aber da ist auch viel rumprobieren dabei. Du wirst nicht von heute auf morgen die perfekte Skin Care Routine finden. - Amari (traurig): Ich glaube, ich muss das erstmal sacken lassen. - Kami: Das ist ok. Wir können uns da ja einfach öfter drüber austauschen. Ich wollte sowieso schauen, ob es auch nachhaltigere Alternativen gibt, zu dem, was ich gerade benutze. - Amari (verlegen): (nur wenn Beziehung Kami <= 0 und oben noch nicht entschuldigt: Tut mir übrigens Leid, dass ich dich vorgestern angeblafft habe...) Ich muss jetzt leider echt los. - Kami: (Alles gut.) Oki. Hab dich lieb. - Amari (happy): Ich dich auch. - Amari beendet das Gespräch - Schalter A_Kami Gespräch schwesterlich = AUS - Amari (... , verlegen): <i>Krass, dass Kami ihr Studium geschmissen hat. Ich dachte immer, dass bei ihr alles super läuft... Vermutlich hat sie recht mit der Skin Care Sache, aber eigentlich ist doch nichts falsch daran, sich ein bisschen zu informieren...</i> - Amari (!, verlegen): <i>Oh shit! Kami hat mich zu lange aufgehalten...</i> - Amari rennt aus dem Zimmer
Schule	Videosequenz Amari geht in den Raum Toni (wut) und Ben (?) reden, Ben geht an seinen Platz, Gong Amari genervt): <i>Geht Ben schon wieder Toni auf die Nerven?! Ich sollte sie auf jeden Fall in der Pause fragen...</i> Amari geht auf ihren Platz Herr Kolke: Wir beginnen mit der wöchentlichen Übung. Denkt daran, dass ich zufällig drei Leute einsammeln werde, die bisher noch nicht abgegeben haben. Überblende Herr Kolke: Soo, wer nicht mit den sieben Aufgaben fertig geworden ist, macht den Rest bitte bis nächste Woche als Hausaufgabe. fast alle SuS (Amari nicht): Kringel	

	Herr Kolke: Jetzt beschwert euch mal nicht. Ihr habt doch am Wochenende eh noch nichts vor. Außerdem hättet ihr das locker in der Zeit schaffen sollen. Ihr wollt schließlich irgendwann mal euer Abitur machen. Überblende
Schule, Pause	Raum fast leer Girl, das sich immer über Lehrer beschwert kommt auf Amari zu Amari (!): <i>Oh nein, nicht sie schon wieder...</i> Girl: Amari, Amari! Amari: Was ist es denn diesmal... Girl: Ich habe eine Beschwerde. Herr Kolke gibt uns viel zu große Hausaufgaben übers Wochenende auf. Amari: Also ich bin fertig geworden... Girl: Waaaas? Unmöglich... Girl verlässt den Raum Amari (genervt): <i>Mist, jetzt sind alle schon weg. Ich würde wirklich gerne wissen, was bei Toni und Ben vorhin los war...</i> offene Erkundungsphase Weiterentwicklung der bereits bisher aufgemachten kleinen witzigen Side Stories ⇒ sieht man im Spiel, wenn man mit SuS spricht, wird aus Platzgründen nicht auch noch hier aufgeführt wenn man auf den Vorhof (nicht Pausenhof) geht Amari (neutral): <i>Da ist ja Herr Dr. Heinrich. Aber heute kann er nichts sagen, ich war ja nicht zu spät.</i> Dr. Heinrich dreht sich zu Amari -> Dr. Heinrich (!) -> läuft auf amari zu -> Amari (tropfen) Dr. Heinrich: Heute waren wir wohl pünktlich? Amari (verlegen): Ja... Ich komme eigentlich nie zu spät. Dr. Heinrich: Jaja, das sagen sie alle. Aber scheinbar hat der Eintrag von vorgestern genug Eindruck hinterlassen. Amari (wütend): <i>Es ist egal, was ich sage. Er wird mir sowieso nicht glauben.</i> Dr. Heinrich geht zurück auf seinen vorherigen Platz

Im Bio Raum:

Chloe: Du Amari, willst du nächstes Schuljahr eigentlich wieder als Klassensprecherin kandidieren? Ich glaube ich könnte das auch gut... Findest du nicht?

Tina: ...

Girl, dass auf Franz steht (Tropfen): Du Amari, denkst du Franz würde rein hypothetisch mal mit mir ausgehen?

- **Amari (neutral):** Ich glaube, das musst du ihn selber fragen...
- **Girl (!):** Neiiiiin, das war doch nur hypothetisch.

Franz (obligatorisch)

- **wenn 2 mal aufgelehnt**
 - **Franz (wut, gr wütend):** Was...
 - **Amari (gr neutral):** Hey, ich habe doch gar nichts gemacht.
 - **Wenn franz freundschaft größer gleich 2**
 - **Franz (gr verlegen):** Du hast Recht... Tut mir leid. Wirklich...
 - **Amari (gr neutral):** Alles gut. Was ist denn los?
 - **Franz (gr wütend):** Mein Vater...
 - **Amari (gr traurig):** Oh nein...
 - **Franz (gr verlegen):** Ich hab's ihm erzählt... Also dass Fußball mir eigentlich gar keinen Spaß mehr macht.
 - **Amari (gr verlegen):** Und was hat er gesagt?
 - **Franz (gr traurig):** Er hat mir gar nicht richtig zugehört. Er hat die ganze Zeit nur davon geredet, dass ein Mann durchziehen muss und dass er mich so nicht erzogen hat.
 - **Amari (gr traurig):** Wow das ist hart. Tut mir sehr leid für dich.
 - **Franz (gr neutral):** Danke, dass du mir immer zuhörst. Soll ich dir was verrücktes erzählen?
 - **Amari (gr neutral):** Immer gerne. Klar schieß los.
 - **Franz (gr verlegen):** Ich hab's auch meinem Coach gesagt... Und er meinte ich kann auch

		erstmal eine Pause machen, ohne dass ich gleich aus dem Team fliege. - Amari (gr neutral): Ohaaa! Und was hat dein Papa dazu gesagt? - Franz (gr genervt): Er konnte gar nichts mehr dazu sagen. - Franz (gr neutral): Ich habe ihm an den Kopf geworfen, dass ich diesen Monat zu keinem einzigen Spiel oder Training mehr gehen werde. Und dann bin ich gegangen. - Franz (gr verlegen): Es hat mich so sauer gemacht, was er über Toni gesagt hat... - Amari (gr neutral): Über Toni...? - Franz (gr verlegen): Ähhh... also. Naja. Ich... - Franz (gr verlegen): Ich habe ihm gesagt, dass ich sie toll finde. Das wollte ich eigentlich gar nicht, aber es ist mir so rausgerutscht... - Amari (gr happy): Du stehst auf Toni??? - Franz (gr verlegen): Jaaa keine Ahnung... Vielleicht ein bisschen. - Franz (gr wütend): Mein Vater hat sowas gesagt wie “die ist doch keine richtige Frau” und “du bist ein Mann verdammt”. - Franz (gr traurig): Und da bin ich ausgetickt... - Amari (gr verlegen): Ganz ehrlich? Ich finde das war richtig so. - Franz (gr verlegen): Ehrlich? - Amari (gr wütend): Ja. Dein Vater hat scheinbar ein ganz bestimmtes Bild von dir, wie du sein sollst. Und er versucht dich da reinzupressen ohne drüber nachzudenken, dass es dir damit beschissen geht. Mal ganz abgesehen davon, dass das auch voll frauenfeindlich klingt... - Franz (gr traurig): Ich habe halt nur noch ihn. Ich will ich nicht verlieren... Und jetzt ist er super sauer auf mich. - Amari (gr traurig): Aber wenn du nie was sagst, wird er immer erwarten, dass du genau das tust, was er will. Du darfst doch auch deine eigene Meinung haben... - Franz (gr neutral): Weißt du was? Du hast recht... Ich glaube es ist gut, dass
--	--	--

		ich ihm endlich mal meine Meinung gesagt habe. Er kriegt sich bestimmt wieder ein. - Amari (gr neutral): Denke ich auch. - Franz (gr neutral): Danke dir. - Franz (Note) dreht sich weg und wenn man ihn nochmal anspricht (...) - Amari (gr traurig): Oh mann... - Franz (gr traurig): Ich hätte das nicht machen sollen... Ich hätte einfach die Klappe halten sollen, so wie immer. - Franz dreht sich weg (tropfen) und hat nur noch ... wenn man ihn anspricht - Amari (gr traurig): Dann hat es wohl keinen Sinn mit ihm weiter drüber zu reden... - Franz (gr traurig): Ich hätte das nicht machen sollen... Ich hätte einfach die Klappe halten sollen, so wie immer. Jetzt ist er super sauer auf mich. - Franz dreht sich weg (tropfen) und hat nur noch ... wenn man ihn anspricht - wenn franz freundschaft kleiner als 2 - Franz (gr genervt): Naja, genau genommen hast du mich angequatscht... - Amari (gr wütend): Gut, dann frage ich halt nicht, wie es dir geht... - Franz (...) dreht sich weg und wenn man ihn nochmal anspricht (...) - Amari (gr traurig): Ja, weil du ziemlich traurig aussiehst. - Franz (gr genervt): Ja! Mein Vater fand die Idee mit der Pause vom Fußball nicht so toll... - Amari (gr neutral): Welche Pause denn? - Franz (gr genervt): Ich habe meinem Trainer erzählt, dass mir Fußball keinen Spaß mehr macht. Und der meinte ich kann eine Pause machen und später wieder einsteigen. - Amari (gr traurig): Und das wolltest du nicht? - Franz (gr traurig): Naja doch. Deswegen habe ich das meinem Vater ja erzählt. Und dann ist er ausgerastet... - Amari (gr traurig): Oh nein...
--	--	---

- **Franz (gr genervt):** Und ich habe ihm auch noch gesagt, dass ich diesen Monat zu keinem einzigen Spiel und zu keinem Training mehr gehen werden...
- **Amari (gr neutral):** Aber das ist doch gut!
 - **Franz (gr verlegen):** Ich weiß ja nicht...
 - **Franz (...)** dreht sich weg und wenn man ihn nochmal anspricht (...)
- **Amari (gr traurig):** Tut mir Leid, dass ich dir gesagt habe du sollst ihm die Meinung sagen...
 - **Franz (gr traurig):** Schon ok. Du hast es ja nur gut gemeint.
 - **Franz (...)** dreht sich weg und wenn man ihn nochmal anspricht (...)

- **wenn 1 mal aufgelehnt**

- **Franz (wut, gr wütend):** Was...
- **Amari (gr neutral):** Hey, ich habe doch gar nichts gemacht.
- **wenn Franz Freundschaft größer gleich 2**
 - **Franz (gr verlegen):** Du hast Recht... Tut mir leid. Wirklich...
 - **Amari (gr neutral):** Alles gut. Was ist denn los?
 - **Franz (gr wütend):** Mein Vater...
 - **Amari (gr traurig):** Oh nein...
 - **Franz (gr verlegen):** Ich hab's ihm erzählt... Also dass Fußball mir eigentlich gar keinen Spaß mehr macht.
 - **Amari (gr verlegen):** Und was hat er gesagt?
 - **Franz (gr traurig):** Er hat mir gar nicht richtig zugehört. Er hat die ganze Zeit nur davon geredet, dass ein Mann durchziehen muss und dass er mich so nicht erzogen hat.
 - **Amari (gr traurig):** Wow das ist hart. Tut mir sehr leid für dich.
 - **Franz (gr neutral):** Danke, dass du mir immer zuhörst. Soll ich dir was Verrücktes erzählen?
 - **Amari (gr neutral):** Immer gerne. Klar schieß los.
 - **Franz (gr verlegen):** Ich hab's auch meinem Coach gesagt... Und er meinte ich kann auch erstmal eine Pause machen, ohne dass ich gleich aus dem Team fliege.
 - **Amari (gr neutral):** Ohaaa! Und was hat dein Papa dazu gesagt?

		- Franz (gr verlegen): Jaa... Er war nicht begeistert. Er meinte ich soll das jetzt nicht wegwerfen und dass ich nie wieder rankommen werde, wenn ich jetzt hinschmeiße. - Amari (gr verlegen): Und was hast du dann gesagt? - Franz (gr verlegen): Er hat ja Recht. Das ist bestimmt nur eine Phase, in der es mir keinen Spaß macht. - Amari (gr genervt): Also hast du ihm zugestimmt? - Franz (gr verlegen): Jaa aber das ist schon ok. - Amari (gr wütend): Nein ist es nicht! Was machst du denn, wenn es nicht in einem halben Jahr immer noch keinen Spaß macht? - Franz (gr verlegen): Jaaaa... Dann rede ich nochmal mit ihm. - Amari (gr genervt): So wie dieses mal...? - Franz (gr genervt): Jaaaa mann. Du hast ja recht. Ich denke nochmal drüber nach. - Franz (...) dreht sich weg und wenn man ihn nochmal anspricht (...) - Amari (gr neutral): Stimmt, das kann schon sein. - Franz (gr neutral): Ja ich denke auch. - Franz (...) dreht sich weg und wenn man ihn nochmal anspricht (...) - Amari (gr traurig): Dann hat es wohl keinen Sinn mit ihm weiter drüber zu reden... - Franz (gr traurig): Ich hätte das nicht machen sollen... Ich hätte einfach die Klappe halten sollen, so wie immer. Jetzt ist er super sauer auf mich. - Franz dreht sich weg (tropfen) und hat nur noch ... wenn man ihn anspricht - wenn Franz Freundschaft kleiner als 2 - Franz (gr wütend): Naja, genau genommen hast du mich angequatscht... - Amari (gr wütend): Gut, dann frage ich halt nicht, wie es dir geht... - Franz (...) dreht sich weg und wenn man ihn nochmal anspricht (...) - Amari (gr traurig): Ja, weil du ziemlich traurig aussiehst. - Franz (gr verlegen): Ich hätte nicht auf dich hören sollen. Du hast mir gesagt, dass ich mir von
--	--	---

meinem Vater nicht alles gefallen lassen soll. Und das hat nichts gebracht, außer dass er richtig sauer ist.

- **Amari (gr traurig):** Warum das denn?
 - **Franz (gr traurig):** Ich habe ihm gesagt, dass Fußball mir keinen Spaß mehr macht. Dann hat er mir an den Kopf geworfen, wie undankbar ich bin und dass er so viel Geld und Zeit da reingesteckt hat, dass ich in einem guten Verein spielen kann. Und dass ich mich mal zusammenreißen soll.
 - **Amari (gr wütend):** Was?! Das ist ja super mies. Du sollst Fußball toll finden, nur weil er das möchte? Und dann erpresst er dich damit, dass er da ja bezahlt?
 - **Franz (gr verlegen):** So kann man das jetzt auch nicht sagen...
 - **Amari (gr neutral):** Doch. Genau das ist es, was er die ganze Zeit macht. Er will dich in eine Form pressen, die er für richtig hält.
 - **Franz (gr verlegen):** Meinst du wirklich...?
 - **Amari (gr traurig):** So klingt es zumindest. Es scheint ihm ja total egal zu sein, was du willst.
 - **Franz (gr traurig):** Hmm. Stimmt schon irgendwie. Danke für deine ehrliche Meinung. Ich denke ich rede nochmal mit ihm.
 - **Franz (...) dreht sich weg und wenn man ihn nochmal anspricht (...)**
 - **Amari (gr verlegen):** Meinst du nicht...?
 - **Franz (gr traurig):** Nein... Er hat ja schon irgendwie Recht damit. Danke dir trotzdem.
 - **Franz (...) dreht sich weg und wenn man ihn nochmal anspricht (...)**
 - **Amari (gr wütend):** Da kann ich doch auch nichts dafür!
 - **Franz (...) dreht sich weg und wenn man ihn nochmal anspricht (...)**
- **wenn gar nicht aufgelehnt**
 - **Franz (gr genervt):** Hey Amari, was gibts?
 - **Amari (gr verlegen):** Du siehst irgendwie so fertig aus... Da wollte ich fragen, was bei dir los ist.

- **Franz (gr verlegen):** Oh... sieht man mir das echt so an? Ich habe heute Fußball Training und ich habe gar keine Lust...
- **Amari (gr neutral):** Dann geh doch nicht hin.
 - **Franz (gr verlegen):** Haha, du kennst meinen Vater nicht. Da wird nicht geschwänzt...
 - **Franz (...)** dreht sich weg und wenn man ihn nochmal anspricht (...)
- **Amari (gr neutral):** Ach das wird schon. Wenn du da bist, macht es bestimmt Spaß.
 - **Franz (gr traurig):** Das sage ich mir auch jedes Mal...
 - **Amari (gr verlegen):** Und? Klappts?
 - **Franz (gr verlegen):** Nope... Aber das wird schon wieder. Einfach weiter machen, stimmts?
 - **Franz (...)** dreht sich weg und wenn man ihn nochmal anspricht (...)

Toni (obligatorisch)

- **Freundschaft größer gleich 2**
 - **Toni (...)** -> (gr verlegen): Heeey was geht?
 - **Amari (gr neutral):** Alles super und bei dir?
 - **Toni (gr neutral):** Joa geht... Ich habe die Hausaufgabe für Bio nicht. Aber sie meinte ja eigentlich, dass die bis nächste Woche ist... Ich kann ja nichts dafür, dass wir spontan heute Bio als Ersatz für Chemie haben.
 - **Amari (gr neutral):** Ich denke nicht, dass Frau Lange deswegen sauer sein wird.
 - **Toni (gr genervt):** Du hast die Hausaufgabe bestimmt, oder? Du warst ja dann plötzlich ganz besessen von dem Thema...
 - **Amari (gr neutral):** Ich war nicht besessen.
 - **Toni (gr neutral):** Neee gar nicht...
 - **Amari (gr neutral):** Ich habe mich dazu belesen und will jetzt ein bisschen rumprobieren. Und weißt du was? Das ist auch total ok so.
 - **Toni (gr verlegen):** Hmm. Ja vermutlich hast du Recht. Sorry, dass ich da so drauf rumgeritten bin.
 - **Amari (gr verlegen):** Alles gut. Aber warum hat es dich denn so gestört?
 - **Toni (gr genervt):** Weiß ich auch nicht. Ich war halt schlecht drauf.
 - **Amari (gr genervt):** Wegen Ben?
 - **weiter bei ****

- **Amari (gr wütend):** Du verstehst es einfach nicht... Ist aber auch egal. Ich wollte dich eigentlich noch fragen, was vorhin mit Ben los war. Du sahst nicht so happy aus.
 - **Toni (gr genervt):** Klar verstehe ich das. Du wirst jetzt genau so ein Girlie wie Chloe.
 - **Amari (gr neutral):** Bist du jetzt extra mies zu mir, damit ich dich nicht weiter über Ben ausfrage?
 - **Toni (gr verlegen):** ... vielleicht?
 - ****Amari (gr neutral):** Jetzt sag schon. Was hat er wieder rausgehauen.
 - **Toni (gr traurig):** Er... hat gefragt, ob ich eigentlich für immer ein flaches Brett bleibe oder ob man irgendwann mal sieht, dass ich eine Transe bin. Was eigentlich total dumm ist. Nur weil ich entschieden habe, dass ich mich eher weiblich fühle als männlich, muss ich ja nicht so aussehen.
 - **Toni (gr genervt):** Und eigentlich ist mir das deshalb auch total egal. Soll er doch labern was er will.
 - **Amari (gr wütend):** ... Ok es fällt mir gerade sehr schwer nicht sofort loszurennen und unserer Klassenlehrerin Bescheid zu sagen.
 - **Toni (gr wütend):** Ich hätte es dir nicht erzählen sollen. Natürlich musst du das petzen gehen, weil es als Klassensprecherin deine Pflicht ist bla bla bla.
 - **Amari (gr genervt):** Ich habe doch gesagt, ich halte mich zurück. Und ich glaube dir nicht, dass dir das egal ist. Dafür siehst du viel zu traurig aus.
 - **Toni (gr traurig):** Iiiich- Ich glaube ich will da jetzt nicht weiter drüber reden! Gehst du bitte aus dem Weg?
 - **Amari (gr traurig):** Toni, wegrennen bringt doch nichts. Aber wir können an einen ruhigen Ort gehen, wenn du willst.
 - **Überblende Toni und Amari in der Bibliothek**
 - **Amri (gr neutral):** Also nochmal. Das lässt dich doch nicht wirklich kalt oder?
 - **Toni (gr verlegen):** Also es ist nur... Ich weiß doch selber gar nicht so genau, was ich möchte. Es gibt sooo viele Labels und ich habe gar keine Ahnung, welches davon jetzt am besten zu mir passt. Aber irgendwie muss ich mich ja labeln, damit andere mich besser verstehen.
 - **Amari (gr verlegen):** Was sind denn Label?
 - **Toni (gr neutral):** Hm? Na das ist sowas wie trans und bi und so.
 - **Amari (gr neutral):** Transsexuell sind Frauen, die sich eher als Mann fühlen und Männer, die sich eher als

Frau fühlen...?

- **Toni (gr genervt):** Naaah so kannst du das nicht sagen. Eigentlich meint trans, dass das Geschlecht, was dir bei der Geburt zugewiesen wird, nicht zu dir passt. Mein Kumpel Maik würde es dir sehr übel nehmen, wenn du ihn als Frau bezeichnen würdest, die sich wie ein Mann fühlt. Er würde von sich sagen, dass er ein Mann ist.
- **Amari (gr verlegen):** Ohh verstehe. Tut mir Leid.
- **Toni (gr verlegen):** Ach alles gut.
- **Amari (gr neutral):** Geht es dir nicht so?
- **Toni (gr verlegen):** Ja schwierig. Also schon , aber ich finde das beschreibt nur einen ganz kleinen Teil. Und eigentlich will ich mich auch gar nicht auf ein Label festlegen, sondern erstmal bisschen... probieren?
- **Amari (gr neutral):** Probieren? Soso was willst du denn probieren?
- **Wenn Freundschaft Toni 3**
 - **Toni (gr verlege):** Ähhh...
 - **Amari (gr happy):** Ohh Tonii, du wirst ja ganz rot!
 - **Toni (gr genervt):** Pssst mach nicht so laut!
 - **Amari (gr neutral):** Erzähl! Wer ist es!
 - **Toni (gr verlegen):** Kennst du nicht. Und ich kenne ihn genau genommen auch nicht. Wir schreiben nur online.
 - **Amari (gr happy):** Soso, dann viel Spaß beim „probieren“.
 - **Toni (gr genervt):** Amari!
 - **Amari (gr neutral):** Ja ist gut.
- **Wenn Freundschaft Toni kleiner 3**
 - **Toni (gr genervt):** Vergiss es, dass erzähle ich dir nicht.
 - **Amari (gr verlegen):** Okok...
- **Amari (gr verlegen):** Aber nochmal zu Ben...
- **Toni (gr genervt):** Ich wusste es... Du lässt einfach nicht locker.
 - **Amari (gr genervt):** Ich finde es nicht in Ordnung, dass er sowas sagt und das gar keine

Konsequenzen hat. Wir könnten auch eine anonyme Beschwerde einreichen...

- **Toni (gr genervt):** Dann ist auch gar nicht klar, dass ich das bin... Weil da ja so viele verschiedene Leute in Frage kommen...
- **Amari (gr traurig):** Aber überleg doch mal. Wenn er damit jetzt durch kommt, wird er auch anderen trans Menschen, seine Meinung einfach ins Gesicht sagen...
- **Toni (gr neutral):** Woher nimmst du eigentlich diesen unerschöpflichen Drang diese kaputte Welt zu einem besseren Ort zu machen...
- **Amari (gr neutral):** War das gerade etwa ein Ja?
- **Toni (gr genervt):** Du wirst doch eh keine Ruhe geben... oder?
- **Amari (gr happy):** Nope.
- **Toni (gr verlegen):** Aber ich werde mit keinen Lehrkräften reden. Und ich will, dass du nichts konkret über mich erzählst.
- **Amari (neutral):** Ok. Danke dir. Und danke, dass du mir das erzählt hast. Ich finde es gut, dass du jetzt nicht mehr dich zurück ziehst.
- **Toni (gr genervt):** Du hast mir ja keine Wahl gelassen... Ich war sehr glücklich in meiner Ecke.
- **Amari (gr genervt):** Jaja, rede dir das nur weiter ein.
- **Amari (gr neutral):** Lass uns jetzt aber erstmal zurück in den Bio-Raum gehen. Der Unterricht fängt bald an.
- **Amari (gr verlegen):** Warum willst du denn nicht, dass er Ärger dafür bekommt?
 - **Toni (gr genervt):** Kannst du denn nicht verstehen, dass ich keine Lust auf den ganzen Stress habe?
 - **Toni (gr traurig):** Mal abgesehen davon denke ich nicht, dass das was bringt. Er wird es mir irgendwie heimzahlen, dass ich ihn verpiffen habe. Und seine Freunde sowieso.
 - **Amari (gr traurig):** Wenn er nochmal was macht, bekommt er wieder Ärger. Bis er merkt, dass er damit gegen eine Wand fährt.
 - **Toni (gr genervt):** Du wirst ja sowieso nicht aufhören. Mach halt was du willst. Aber lass

meinen Namen da raus.

- **Toni geht**
- **Amari (Kringel, traurig):** *Warum glaubt sie denn nicht daran, dass wir Dinge verändern können...*
- **Amari läuft aus dem Bild, überblende ins Klassenzimmer**

- **Freundschaft kleiner:**

- **Toni (gr genervt):** Was willst du...
- **Amari (gr neutral):** Mit dir reden.
- **Toni (gr genervt):** Danke. Kein Bedarf.
- **Amari (gr genervt):** Ach komm schon.
- **Toni (gr Wütend):** Wohin denn?
- **Toni (gr genervt):** Du willst mich fragen, was vorhin mit Ben war. Stimmts?
- **Amari (gr verlegen):** Ja...
- **Toni (gr Wütend):** Das ist sehr schade. Ich will und werde nämlich nicht darüber reden.
 - **Amari (gr traurig):** War er so mies...?
 - **Toni (gr neutral):** Haha netter Versuch. Lass gut sein Amari. Ich bin nicht dein Sozialprojekt.
 - **Amari (gr neutral):** Aber ich bin Klassensprecherin. Und wenn Ben sich als Teil unserer Klasse daneben benimmt, dann geht mich das was an.
 - **Toni (gr genervt):** Aber mich betrifft das auch. Und ich wünsche mir hiermit von dir, dass du nichts dagegen unternimmst. Du wirst doch nicht etwa die Bitte einer Klassenkameradin abschlagen...
 - **Amari (gr genervt):** Was habe ich gemacht, dass du mir so wenig vertraust, dass das was bringt?
 - **Toni (gr traurig):** Erfahrung Amari... Erfahrung.
 - **Amari (gr traurig):** Mit mir?? Was habe ich denn falsch gemacht?
 - **Toni (gr genervt):** Nein nicht mit dir. Also außer, dass du mir die ganze Woche schon auf die Nerven gehst...
 - **Amari (gr traurig):** Aber mit wem dann? Mit Ben? Hast du ihn schon mal gemeldet und es ist nichts passiert?
 - **Toni (gr verlegen):** Nein nicht mit ihm. Aber es gibt leider viel Bens auf dieser traurigen Welt...

- **Amari (gr wütend):** Sind die auf unserer Schule??
- **Toni (gr genervt):** Amari. Ich bewundere deine Überzeugung, dass du alles wieder in Ordnung bringen kannst. Wirklich. Aber versuch das bitte nicht bei mir. Das ist mir einfach zu anstrengend.
- **Toni (gr neutral):** Ich bin fine damit, wie es bei mir läuft. Wirklich.
- **Toni dreht sich weg, wenn man sie nochmal anspricht ...**
- **Amari (gr neutral):** Ich glaube ich sollte Ben melden...
 - **Toni (gr Wütend):** Wehe Amari, wehe...
 - **Amari (gr verlegen):** Warum denn?
 - **Toni (gr genervt):** Das verstehst du nicht. Lass es einfach, ok?
 - **Amari (gr genervt):** Nein. Erst wenn du mir einen guten Grund dafür lieferst.
 - **Toni (gr wütend):** Oh my... Du gehst mir gerade so hart auf die Nerven! Findest du das nicht ein bisschen egoistisch? Du willst doch gerade nur dein Bedürfnis nach “alle in der Klasse haben sich lieb und ich bin eine tolle Klassensprecherin” abdecken. Nur schade, dass mein Bedürfnis nach “lasst mich halt einfach alle in Ruhe” darunter leidet!
 - **Amari (gr verlegen):** Ich mache das hier für dich!
 - **Toni (gr wütend):** Nochmal- NEIN DANKE! Such dir ein anderes Sozialprojekt.
 - **Toni dreht sich weg, (wütend), wenn man sie nochmal anspricht:**
 - **Toni (wütend):** Verpiss dich.
 - **Amari (gr traurig):** Dir geht es in dieser Klasse offensichtlich nicht gut, wenn du willst, dass dich alle in Ruhe lassen. Denkst du nicht, dass das besser wird, wenn Ben mal in die Schranken gewiesen wird?
 - **Toni (gr genervt):** Nein... Er wird nicht damit aufhören und seine Freunde auch nicht.
 - **Amari (gr traurig):** Wenn er nochmal was macht, bekommt er wieder Ärger. Bis er merkt, dass er damit gegen eine Wand fährt.
 - **Toni (gr genervt):** Du wirst ja sowieso nicht aufhören. Mach halt was du willst. Aber lass meinen Namen da raus.
 - **Toni dreht sich weg, wenn man sie nochmal anspricht ...**

		• Amari (Kringel, traurig): <i>Warum glaubt sie denn nicht daran, dass wir Dinge verändern können...</i>
Bio Stunde	Frau Lange: Ihr lieben, ich freue mich, dass ich euch diese Woche noch ein zweites Mal sehe. Da wir Vertretung haben, erwarte ich natürlich nicht, dass alle die Hausaufgabe gemacht haben. Vielleicht hat sich ja trotzdem schon jemand daran versucht? Amari- du vielleicht? Chloe kringel Amari (!, verlegen): Ähm ja. Ich habe zum Thema Skin Care recherchiert und mir ist aufgefallen, dass es sehr viele unterschiedliche Empfehlungen gibt, die sich teilweise auch gegenseitig widersprechen. Und ich denke, das liegt daran, dass Menschen unterschiedliche Hauttypen haben, die unterschiedliche Pflege brauchen. Chloe (?, hüpf auf ihrem Platz) Frau Lange: Das hast du sehr gut erkannt. Du hast dich jetzt nur auf Skin Care fokussiert ja? Oh Chloe, du hast die Aufgabe auch gemacht? Chloe (herz): Frau Lange, Frau Lange! Ich habe einen Vortrag mit Empfehlungen für Jungen und Mädchen zum Thema Skin Care ausgearbeitet. Mit Anschauungsmaterial! Darf ich meine Ergebnisse vorstellen? Frau Lange: Ohh... Ich finde es sehr schön, dass du dich so für das Thema interessierst, aber ich wollte in dieser Stunde vor allem auf die biologische Ebene eingehen. Chloe (tropfen) Frau Lange: Aber wenn wir am Ende der Einheit noch genug Zeit haben, kannst du sehr gerne deinen Vortrag halten. Also, öffnet bitte Lehrbuchseite... Amari (verlegen): <i>Die arme Chloe. Ich kann sie ja nach dem Unterricht fragen, ob sie mir ihren Vortrag hält. Vielleicht hat sie ja eine gute Empfehlung. Aber wir reden da ja auch heute in der Stunde drüber. Vielleicht muss man auch gar nicht so viel mit seiner Haut machen... Kami hat recht. Ich hätte mich nicht so verrückt machen müssen.</i> Amari (neutral) <i>Beim nächsten Mal rede ich einfach eher mit ihr. Dann erzählt sie mir vielleicht noch mehr über die Sache mit dem Studium...</i>	
Ende	Abschluss	kurze Erkundungsphase (nur Menschen im Eingangsflur, um hier nochmal Mini-Erkundung zu machen)

		Videosequenz - Amari geht aus der Schule und schaut nochmal zur Eingangstür (außerhalb des Bildes) - wenn Freundschaft Toni größer gleich 2 - Geräusch der Tür - man sieht wie Toni auf Amari zugeht, beide kurz (...) - wenn Freundschaft Franz größer gleich 2 - Geräusch der Tür - man sieht wie Franz auf Amari zugeht, beide kurz (...) - entweder man sieht nur einen, beide oder keine - Amari - Herz, falls beide da - Note, falls einer da - ..., falls keiner da - Amari geht vom Vorhof runter - (und ggf. die andere(n) Person(en) folgen (je nach Freundschaft) ⇒ langsame Blende ins Schwarze - TAG ENDET -
	Epilog/ Outro	Erzähler (schwarzer Hintergrund, mehrere Textboxen): • Da bist du ja noch. Ich dachte schon, du läufst Amari einfach hinterher und lässt mich hier zurück. • (...) • Ich habe hier schließlich noch was kleines vorbereitet. Also ähem- • Und? Wie hat dir eure gemeinsame Woche gefallen? • (...) • Sehr aufschlussreich. • Amari hat jedenfalls einiges erlebt. Sie hat zugehört, sich eingemischt, nachgefragt, geplant, recherchiert und sich dabei vielleicht manchmal selbst aus den Augen verloren.

- Zum Glück hat Kami sie daran erinnert, dass nicht immer alles perfekt laufen muss. Und dass Menschen, bei denen alles mühelos aussieht, meistens einfach nur ziemlich gut darin sind, die chaotischen Teile zu verstecken.
- Ob Amaris Leben sich dadurch jetzt komplett verändert hat? Vermutlich nicht. Sie wird ihren Rucksack bestimmt weiterhin zweimal kontrollieren und sich immer noch zu viele Gedanken darüber machen, was andere von ihr halten.
- Aber vielleicht ruft sie Kami ja einfach mal an, wenn es ihr nicht gut geht. Oder wartet zumindest bis zum nächsten Morgen, bevor sie das gesamte Internet nach der perfekten Lösung durchsucht.
- Auch an Franz und Toni ist diese Woche nicht einfach spurlos vorbeigegangen. Wobei du daran natürlich nicht ganz unschuldig bist.
- (...)
- Keine Sorge. Ich wollte dir gerade nicht die Schuld an allem geben. Amari hat schließlich auch noch eigene Entscheidungen getroffen. Meistens jedenfalls.
- Was genau aus Franz und Toni wird, werde ich dir allerdings noch nicht verraten. Du kennst bisher nur den Teil ihrer Geschichten, den Amari gesehen hat.
- Und Menschen erzählen dasselbe Erlebnis bekanntlich ziemlich unterschiedlich. Vor allem, wenn sie selbst mittendrin stecken.
- Vielleicht war Amari also gar nicht die Einzige, die sich gefragt hat, ob mit ihr alles stimmt. Ob sie richtig aussieht, richtig fühlt oder sich richtig verhält.
- Für heute reicht es aber erstmal, dass Amari sich fragt, wo diese Fragen eigentlich herkommen und ob sie sich diese überhaupt stellen muss.
- Und du? Geht es dir auch manchmal so?
- (...)
- Hm. Dann denk ruhig noch ein bisschen darüber nach.
- Bin ich normal? Muss ich normal sein? Was ist eigentlich normal?
- (...)
- Vielleicht sehen wir uns ja nochmal wieder. Beim nächsten Mal allerdings durch andere Augen.
- Danke für die schöne Zeit... Dein Unterbewusstsein.

- AMARIS STORY ENDET -

Skript - Toni

Tag 1	Schule	Biologie Unterricht Fr. Lange: “Nächste Woche beginnen wir mit dem Thema Körperhygiene. Bitte schreibt euch dafür folgende Hausaufgabe auf: Recherchiere Produkttypen für Körperpflege und -hygiene. Wofür werden die Produkte genutzt?” Chloe hüpfte auf und ab, Chloe (Note), Amari (...) Ben dreht sich in Richtung Toni (wenn sie in der gleichen Reihe sitzen) -> Ben (Note) Toni (Kringel): <i>So, wie Ben hier rüber schielt, wird er mich in der Pause bestimmt wieder zulabern. Jetzt ein Probealarm wäre sehr praktisch...</i> Gong, Überblende Pause Erkundungsphase <i>Toni: Wenn ich schnell genug zur Toilette komme, schaffe ich es vielleicht Ben zu entwischen...</i> Gespräche ähnlich wie die bei Amari, aber ohne den Kontext Klassensprecherin Ben blockiert die Tür Toni (Kringel): <i>Ich wusste es...</i> Ben: Ben (Note, gehässig): Toni mein bester, wohin willst du denn so schnell verschwinden? Toni (neutral): Ich würde gerne einem natürlichen Bedürfnis nachgehen. Das verstehst du sicher... Ben (genervt): Wir unterhalten uns doch gerade. Ich finde es schon etwas unhöflich, dass du jetzt einfach gehen willst... Toni geht einen Schritt rückwärts und Ben vorwärts Toni (verlegen): Lass uns doch danach weiter plaudern. (Überblende zur Positionierung der Personen so wie bei Amari) S?: Nicht cool Ben.
--------------------------------	----------------------	--

	Amari kommt ins Bild gelaufen und spricht mit einer Person außen Ben (gehässig): Aber ich muss dir vorher unbedingt noch was sagen. Geht auch ganz schnell versprochen. Toni (...) Ben (gehässig): Mensch Toni, Skin care ist doch voll dein Thema. Zumindest so, wie du jetzt rumläufst... Toni (genervt): <i>And here we go again...</i> Toni (wütend): Wow... Echt beeindruckend wie gut du Menschen auf ihr äußeres reduzieren kannst. Muss anstrengend sein, immer so oberflächlich zu sein... Ben (gehässig): Du bist ja nur neidisch Süßer. Auf mein gutes Aussehen und meine fetten Muckis. Toni (genervt): <i>Das reicht. Diesen Schwachsinn muss ich mir nicht weiter anhören. Ist schon krass... In der fünften Klasse sind wir uns eigentlich entspannt aus dem Weg gegangen. Aber seit ich mir von den anderen gewünscht habe, dass sie mich als Mädchen und nicht mehr als Jungen sehen sollen... Hat er echt miese Sprüche abgelassen.</i> Überblende Raum fast leer Franz kommt auf Toni zu Toni (genervt): <i>Dass aber auch keiner versteht, dass ich jetzt einfach meine Ruhe haben will...</i> Franz (hüpft, traurig <3): Du darfst dir von Ben nichts sagen lassen. Du bist super. Genauso, wie du bist. - Toni (genervt): Lass gut sein. - Freundschaft Franz -1 - Toni (neutral): “Weiß ich doch. Danke dir Kumpel.” - Freundschaft Franz +1 Toni (genervt): <i>Und die Klassensprecherin auch noch... Warum muss sie sich denn immer überall einmischen?</i> Amari (traurig): “Hey alles ok? Ben ist ein Arschloch. Soll ich ihn melden?” Toni (Verlegen): <i>Auf gar keinen Fall, das macht alles nur noch schlimmer.</i> - Toni (traurig): “Nein passt schon... Das bringt ihm nur noch mehr Aufmerksamkeit.” - Amari (neutral): “Und bei dir ist wirklich alles gut?” - Toni (genervt): “Jaa Mutti. Passt schon.” - Toni (neutral) “Wirklich. Mach dir keinen Kopf.” - Freundschaft Amari +1
--	--

- **Toni (genervt):** Ich brauche deine Hilfe nicht. Aber danke.

- **Freundschaft Amari -1**

Toni (verlegen): *So, jetzt aber wirklich ab zur Toilette. Ich glaube mein Handy hat vorhin vibriert, vielleicht ist es ja eine Nachricht von Bond! Aber wenn ich die hier lese, wird noch mein Handy einkassiert, wenn mich jemand erwischt.*

Erkundungsphase wie bei Amari, aber mit dem Ziel Toiletten und statt der “Klassensprecher Sachen” eher was in Richtung Games oder “willst du unserem Buchklub beitreten” oder “bist du hier schülerin? Du kommst mir nicht bekannt vor”

- **Girl, dass die Nummer von Franz möchte:** Hey, du bist doch mit Franz in einer Klasse oder? Hast du seine Nummer? Kannst du mir die geben?
- **Toni (neutral):** Nö.
- **Girl:** Was?? Aber warum denn nicht...

beim Betreten der Toiletten -> Toni läuft in eine Kabine (oder sitzt direkt drin, wenn die Türen nicht richtig fkt.)

Vollbild Bond <3

Bond <3: Heyho Tonimoni, Bock heute Abend zu zocken?

Toni (verlegen): *Ohaa, endlich hat er mich mal gefragt. Aber was schreibe ich zurück??*

- **Toni (neutral):** Jo
 - **Bond<3:** CoolCool. Zeit kann ich aber noch nicht genau sagen.
 - ******
- **Toni (verlegen):** Na klar voll gerne :)
 - **Bond <3:** Haha sweet :D. Zeit kann ich aber noch nicht genau sagen.
 - **Toni (neutral):** Wegen deines Bruders?
 - **Bond <3:** Jaaa... Diese Prüfung ist halt super wichtig für ihn, aber er kann einfach kein Mathe :(
 - **Toni (neutral):** Und dann musst du wieder ran... Warum schreibst du nicht einfach die Prüfung für ihn XD
 - **Bond <3:** Ja hallo, das ist doch mein Ehrenbrudi. Dem muss ich doch helfen :DD.
 - **Gong**

		- Toni (verlegen): Oh Mist, Unterricht geht gleich weiter. Bis heute Abend :3. - Bond Beziehung +1 Toni (genervt): <i>Wir haben jetzt Musikvertretung. Ich sollte mich beeilen...</i> Schulflure fast leer, Ziel Musikzimmer, wenn Toni zu einer anderen Tür geht: “Das ist nicht das Musikzimmer.”
		Musikstunde Toni kommt ins Zimmer und setzt sich Amari kommt ins Zimmer gerannt und setzt sich - Lehrerin läuft kurz vorn hin und her (...) - Toni (genervt): <i>Hätten wir nicht einfach Ausfall haben können...</i> - Frau Stendel (? -> Wut): Amari? Amari! - Amari (!, verlegen): Was? Oh bitte entschuldigen Sie. Ich habe die Frage nicht gehört. - Frau Stendel (Tropfen): Weil du offenbar wichtigeres zu tun hast, als dem Unterricht zu folgen. Ben? Weißt du die Antwort? - Ben (!, hämisch): Ähm ja. Also... - Amari (tropfen), Chloe dreht sich zu Amari (...) - Toni (neutral): <i>Frau Klassensprecherin passt nicht auf? Was ist denn da los...</i> Überblende Pause ⇒ Raum bis auf Franz und Amari leer, wenn man zur Tür geht: Franz (ruft von der anderen Seite des Raumes: <3, hüpf): Hey können wir nochmal kurz reden? Toni (genervt): <i>Belastend... Wenn ich extra lange im Raum bleibe, kann ich vielleicht Ben aus dem Weg gehen, aber dafür textet Franz mich zu. Was will der eigentlich von mir?</i> Überblende Gespräch Toni und Franz Franz (gr verlegen): Hey Toni, was machst du heute Abend noch so? Toni (gr neutral): Zocken. Wieso? Franz (gr neutral): Cool, was spielst du denn?

Toni (gr verlegen): Liga der Legenden...

Franz (gr verlegen): Denkst du, ich kann vielleicht mitspielen?

Toni (gr genervt): *Jaaa aber nicht heute...*

Toni (gr verlegen): Klar, aber lieber nicht heute.

Franz (gr traurig): Oh natürlich. Tut mir Leid, ich wollte dich nicht... naja du weißt schon.

Toni (gr neutral): Alles gut.

Franz (gr verlegen): Aber wegen Ben nochma-

Toni (gr wütend): Ja passt schon.

Franz (gr traurig): Nein wirklich. Ich-

- **Toni (gr wütend, groß):** Ich sagte es ist gut. **(ab hier normale Schrift)** Wir müssen da jetzt nicht weiter drüber reden.
 - **Franz (gr besorgt):** Aber Toni...
 - **Toni (gr wütend):** Ach vergiss es einfach...
 - **Toni (geht weg)**
 - **Franz Freundschaft -1**
- **Toni (gr genervt):** Franz... Ich sehe, dass du mir unbedingt helfen möchtest. Und ich sage es dir gerne nochmal- das ist nicht notwendig. Ok?
 - **Franz (gr traurig):** Tut mir Leid...
 - **Toni (gr verlegen):** Sprich es einfach nicht nochmal an, dann passt das schon.
 - **Franz Freundschaft +1**
- **Franz dreht sich weg, Amari geht zu Franz -> abwechselnd (...)**

Erkundungsphase (Texte wie bei Amari, nur ohne Klassensprecherkontext)

Toni (neutral): *Endlich Schluss. Aber ich würde wirklich gerne wissen, was bei Amari vorhin los war, bevor ich nach Hause gehe...*

Vielleicht sollte ich nochmal zurück in den Musikraum gehen...

im Musikraum:

Gespräch von Franz und Amari:

- **Franz (neutral):** Aber wahrscheinlich hast du Recht. Vielleicht hätte ich sie einfach kurz in Ruhe lassen sollen.
- **Franz (...)** -> geht raus
- **Toni (gr verlegen):** Habt ihr über mich geredet?
- **Amari (gr verlegen):** Franz sah so traurig aus. Da habe ich ihn gefragt, was bei euch los war.
- **Toni (gr genervt):** Zwischenmenschlich checkt er manchmal nicht so, was gerade abgeht... Fußballer halt.
- **Amari (gr genervt):** Hey, das ist echt uncool. Ich weiß, du bekommst einen Haufen Vorurteile ab. Aber solche Aussagen sind auch nicht viel besser.
 - **Toni (gr wütend):** Da gibt es ja wohl nochmal einen Unterschied!
 - **Amari (gr verlegen):** Jaaa natürlich. Aber ich finde es Franz gegenüber trotzdem nicht fair. Er hat ja nur versucht, dich zu unterstützen.
 - **Toni (gr genervt):** Vor Ben hält er sich aber immer sehr zurück. Sonst müsste er ja seinem Kumpel widersprechen und das geht natürlich gar nicht...
 - **Amari (gr neutral):** Das kannst du ihm ja so sagen. Ich glaube, ihm fällt es schwer, einzuschätzen, was dir wirklich hilft und was dir eher auf die Nerven geht.
 - **Toni (gr verlegen):** Also ich wäre auch sehr fine damit, wenn er mich einfach in Ruhe lässt. Und das habe ich ihm auch so gesagt.
 - **Amari (gr traurig):** Das ist aber schon hart... Findest du nicht?
 - **Toni (gr genervt):** Hmm vielleicht.
 - **Amari (gr verlegen):** Du kannst ja nochmal mit ihm reden.
 - **Toni (gr verlegen):** Jaa... Ich denke drüber nach.
 - **Amari Freundschaft -1**
 - **Toni (gr verlegen):** Hast ja recht... Sorry.
 - **Amari (gr neutral):** Entschuldige dich lieber bei Franz, nicht bei mir.
 - **Toni (gr traurig):** Ich würde ihm sowas ja nicht ins Gesicht sagen...
 - **Amari (gr genervt):** Hinter dem Rücken ist aber auch nicht besser.
 - **Toni (gr verlegen):** Jaaa ich nehm's zurück.
 - **Amari Freundschaft +1**

- **Amari (gr verlegen):** Ich muss mit dir aber trotzdem nochmal über Ben reden.
 - **Toni (gr wütend):** Nicht du auch noch...
 - **Amari (gr neutral):** Ihr streitet euch immer wieder. Und als Klassensprecherin...
 - **Toni (gr genervt):** ...kannst du das nicht einfach so stehen lassen und musst dich deshalb da reinhängen.
 - **Amari (gr verlegen):** Ich habe schon mal versucht, mit Ben drüber zu reden. Aber er geht mir scheinbar aus dem Weg. Was ist denn los bei euch?
 - **Toni (gr verlegen):** Du übertreibst total. Wir können uns einfach nicht leiden.
 - **Amari (gr traurig):** Ich finde, es sieht eher danach aus, als hätte Ben es auf dich abgesehen...
 - **Toni (gr genervt):** Solange mir das egal ist, gibt es auch kein Problem, was du unbedingt lösen musst.
 - **Toni (gr neutral):** Aber sag mal, was war eigentlich gerade in Musik los?
 - **Amari (gr verlegen):** Was meinst du?
 - **Toni (gr genervt):** So, wie du guckst, weißt du genau, was ich meine. Ich habe noch nie erlebt, dass du mal nicht aufpasst. Oder wenn, dann hast du dich wenigstens nicht erwischen lassen...
 - **Amari (gr genervt):** Ja passiert halt mal. Ich muss dann auch los.
 - **Amari geht aus dem Raum**
 - **Freundschaft Amari +1**
 - **Toni (gr verlegen):** Ich muss jetzt leider ganz schnell los.
 - **Amari (gr genervt):** Eine bessere Ausrede ist dir nicht eingefallen?
 - **Toni (gr genervt):** Wenn ich sage, dass ich nicht drüber reden will, fragst du mich erst recht aus.
 - **Amari (gr traurig):** Ihr streitet euch halt ständig... Und ich weiß gar nicht so richtig, wieso.
 - **Toni (gr wütend):** Du hast es auch nicht so, mit zwischen den Zeilen lesen...
 - **Amari (gr genervt):** Ich bin Klassensprecherin.
 - **Toni (gr genervt):** Und das gibt dir das Recht, dich in mein Privatleben einzumischen?
 - **Amari (gr wütend):** Ich versuche dich zu unterstützen! Aber bitte, dann halt nicht.
 - **Freundschaft Amari -1**
 - **Toni (genervt):** *Mist, jetzt habe ich Amari gar nicht gefragt, was in der Musikstunde los war. Sie muss sich aber auch immer überall einmischen...*

Erkundungsphase (wie vorherige Erkundungsphase aber mit Franz und Amari, die man finden kann)

Toni (neutral): *Ich sollte langsam nach Hause gehen.*

Amari steht vor den Spinden am Ausgang (kringel)

- **Amari (gr verlegen):** Oh Toni, du bist heute aber gesprächig. Was gibts?
- **Toni (gr verlegen):** Du siehst irgendwie nicht so happy aus. Ist bei dir alles ok?
- **Amari (gr neutral):** Ja klar. Ich habe nur über etwas nachgedacht.
- **Toni (gr neutral):** Vorhin in Musik war doch auch schon was... gehts dir wirklich gut?
- **Amari (gr verlegen):** Ähh jaaa. Aber ich freu mich voll, dass du fragst. Ich muss nur leider jetzt los. Bis morgen.
- **Freundschaft Amari +1**
- **Amari geht**
- **Toni (genervt):** *Ahja, wenn es um sie geht, erzählt sie natürlich nicht, was los ist. Aber hauptsache die unfehlbare Klassensprecherin-Fassade steht.*

Franz neben dem Tor (tropfen)

- **Franz (gr verlegen):** Ohhh Toni! Hi.
- **Toni (gr verlegen):** Hey... Wegen vorhin. Tut mir Leid.
- **Franz (gr traurig):** Was? Neiiin, dass muss es nicht. Alles gut. War ja meine Schuld...
- **Toni (gr genervt):** Jaa ich wollte, dass du mich in Ruhe lässt, aber das hätte ich auch anders sagen können. Sorry.
- **Franz (gr verlegen):** Nein, bitte entschuldige dich nicht-
- **Toni (gr neutral):** Ich habe mich schon entschuldigt und ich werde das auch nicht zurücknehmen.
- **Franz (gr verlegen):** Ok...
- **Freundschaft Franz +1**
- Wahlmgl. mit der Frage untendrunter das Gespräch weiterzuführen
 - **Toni (gr neutral):** Wartest du hier auf irgendwen?
 - **Franz (gr genervt):** Ja. Auf meinen Vater.
 - **Toni (gr neutral):** Aus dir spricht ja die reinste Begeisterung.

		- Franz (gr traurig): Er wird mich bestimmt wieder zulabern. Morgen habe ich ein großes Fußballspiel... - Toni (gr verlegen): Oha, na dann viel Glück. - Franz (gr genervt): Danke. - Franz (gr verlegen): Oh, ich glaube er ist da. Tschüssi, wir sehen uns. - Franz läuft durch das Tor - Toni (neutral): <i>Na der hat ja richtig Bock... nicht.</i> - Toni (gr verlegen): Du kannst ja heimlich Kopfhörer reinmachen. - Franz (gr genervt): Ich glaube, dann würde ich ihn trotzdem noch hören. - Toni (gr genervt): Schreit er richtig rum oder was? - Franz (gr verlegen): Oh, ich glaube er ist da. Tschüssi, wir sehen uns. - Franz läuft durch das Tor - Toni (neutral): <i>Ohje, der scheint es zu Hause auch nicht leicht zu haben...</i>
	in der WG	beim Betreten der WG Toni (neutral): <i>Micha will bestimmt bald mit dem gemeinsamen Kochen anfangen. Er ist ja ein entspannter Betreuer, aber wenn es ums Kochen geht, versteht er keinen Spaß... Michelle sieht das ja nicht so eng. Aber solange sie auf Weiterbildung ist, ist zieht Micha das voll durch... Wenn ich gleich in mein Zimmer verschwinde, merkt er vielleicht gar nicht, dass ich schon da bin.</i> Erkundungsphase beim Betreten von Tonis Zimmer Toni (happy): <i>Eine Runde Liga der Legenden schaffe ich vielleicht noch... I mean- der arme Computer sieht so einsam aus. Der braucht etwas Aufmerksamkeit.</i> Wenn man aus dem Zimmer gehen will: - Toni (genervt): <i>Wenn ich jetzt rausgehe, werde ich gleich zum Kochen rekrutiert. Ich will lieber noch eine Runde Liga spielen. Vielleicht hat Bond ja schon Zeit.</i>

Am Computer

- **Toni (traurig):** *Bond ist noch nicht online, schade... Aber Ferdi ist am Start.*
- **Toni (neutral):** Jo was geht. Bock auf eine schnelle Runde zu zweit?
- **Ferdi:** Yees Gurl. Hostest du oder soll ich?
- **Überblende (mit schnellem Ticken für vergehende Zeit)**
- **Toni (wütend):** Jaaaa natürlich musst du mir jetzt auch noch meinen farm klauen, ich bin ja gar nicht unterlevelt..
- **Klopfen**
- **Micha (kleiner, weil gedämpft):** Toni?
- **Toni (genervt):** Jetzt setz doch deine Ult ein!
- **Micha (Schrift größer):** Tooni!
- **Toni (wütend):** JETZT NICHT!
- **Micha:** Wir wollen kochen...
 - **Toni (genervt):** Du willst kochen...
 - **Beziehung Micha -1**
 - **Micha:** Wir wollen alle zusammen kochen. Das hatten wir doch ausgemacht.
 - **Toni (wütend):** Bin noch im Game. Mannn komm doch mit zum Drachen... zu zweit schaffen wir den nicht.
 - **Tür quietscht**
 - **Micha kommt rein**
 - **Micha:** Wir haben die Abmachung, dass wir jeden Montag gemeinsam kochen.
 - **Toni (genervt):** Jaaa ich komme gleich nach. Wir sind fast durch.
 - **Micha:** Wir haben auch ausgemacht, dass wir alle gemeinsam anfangen. Jetzt komm, die anderen warten schon auf dich.
 - **Toni (verlegen):** *Pff, die anderen haben da genauso wenig Bock drauf.*
 - **Toni (traurig):** Wenn ich jetzt rausgehe, hat mein Team eine Person zu wenig und ich kriege nächste Runde eine Zeitstrafe...
 - **Micha:** Wir hatten doch schon mal über zocken vor dem Essen geredet... Mach jetzt bitte aus.
 - **Toni (genervt):** Sonst was? Sagst du meinen Eltern bescheid? Haha...

- **Micha:** Toni...
- **Toni (verlegen):** Jaja... Sorry Ferdi, muss leider gehen. Wichtige Kochsession in der Einrichtung.
- **Ferdi:** Na super, dann ist das Game jetzt lost...
- **Toni (traurig):** Kann ich wenigstens die Runde noch fertig machen?
 - **Micha:** Nein, Toni. Die anderen warten schon.
 - **Toni (genervt):** Ja, ist ja gut...
 - **Toni (verlegen):** Sorry Ferdi, muss leider gehen. Wichtige Kochsession in der Einrichtung.
 - **Ferdi:** Na super, dann ist das Game jetzt lost...
- **Toni (verlegen):** Ich weiß, ich bin gleich da. Die Runde dauert nur länger als gedacht.
 - **Beziehung Micha +1**
 - **Micha:** Das Problem hatten wir schon häufiger.
 - **Toni (verlegen):** Ja, ich weiß... Wir sind aber wirklich fast durch.
 - **Micha:** Die anderen warten schon auf uns.
 - **Toni (traurig):** Wenn ich jetzt rausgehe, hat mein Team eine Person zu wenig und ich kriege nächste Runde eine Zeitstrafe...
 - **Tür quietscht**
 - **Micha kommt rein**
 - **Micha:** Das ist blöd, aber wir haben die Abmachung, dass wir jeden Montag gemeinsam kochen.
 - **Toni (verlegen):** Ich hätte einfach keine Runde mehr anfangen sollen...
 - **Micha:** Wahrscheinlich nicht. Kommst du dann jetzt mit?
 - **Toni (traurig):** Kann ich die Runde nicht noch beenden? Ich mach danach auch direkt aus.
 - **Micha:** Wir haben doch ausgemacht, dass wir alle gemeinsam anfangen. Die anderen warten schon auf dich.
 - **Toni (verlegen):** Ja, ich weiß... War dumm, vorher noch eine Runde anzufangen.
 - **Toni (neutral):** Sorry Ferdi, ich muss raus. Wir kochen montags immer zusammen.
 - **Ferdi:** Na super, dann ist das Game jetzt lost...
 - **Toni (verlegen):** Ja... Ich komme mit.

- **Toni (neutral):** Sorry Ferdi, ich muss raus. Wir kochen montags immer zusammen.
- **Ferdi:** Na super, dann ist das Game jetzt lost...

Toni folgt Micha aus dem Zimmer, Überblende Küche

in der Küche Kochgeräusche

Rebekka am Tisch (ZZZ)

Benjamin am Herd (ZZZ)

- **Toni (genervt):** Und dafür hast du mich jetzt her geholt? Die sehen nicht nach Kochen aus.
- **Micha:** Weil du so lange gebraucht hast. Ok let's go. Die Lasagne kocht sich nicht von alleine.
- **Toni (verlegen):** *Oha... Ich glaube ich habe Benjamin seit einer Woche nicht mehr gesehen. Er ist nur aus seinem Zimmer gekommen, wenn er ins Bad oder aus der Wohnung wollte.*
- **alle sitzen am Tisch**
- **Micha:** Erzählt mal. Wie war eure letzte Woche so? Und ich möchte, dass alle von einem schönen Erlebnis berichten.
- **alle anderen (Tropfen)**
- **Micha:** Ich glaube letztes Mal hat Rebekka angefangen. Dann heute Toni.
 - **Toni (genervt):** Ich hatte eine sehr normale Woche. Ich war in der Schule, wenn ich musste und habe mich sonst mit meinen Freunden getroffen. Und mein schönes Erlebnis waaaar... Das Treffen mit meinen Freunden.
 - **Micha:** Das klingt nach einer schönen Woche. Wo habt ihr euch denn getroffen?
 - **Toni (verlegen):** War ein bisschen stressig... Aber ich habe abends mit meinen Freunden gezockt. Das war eigentlich immer ganz schön.
 - **Micha:** Danke, dass du das erzählst. Wo habt ihr euch denn getroffen?
- **Toni (verlegen):** Online... Die wohnen halt in ganz Deutschland verteilt.
- **Micha:** Hmm ok. Sind da auch Freunde aus der Schule dabei?
- **Benjamin:** Pff welche Freunde denn.
- **Toni (tropfen)**
- **Micha:** Das war nicht nett, Benjamin. Bitte entschuldige dich bei Toni dafür.

- **Benjamin:** Jo tut mir Leid.
- **Toni (genervt):** *Toll danke Benjamin. Jetzt wird Micha bestimmt wieder mit Entwicklungsgesprächen anfangen. Und dann muss ich wieder irgendwelche Strategien ausprobieren, wie ich "Freunde im echten Leben finden kann".*
- **Rebekka:** Ich habe letzte Woche einer Oma im Bus meinen Platz überlassen und sie hat sich bedankt. Das war mein schönes Erlebnis.
- **Micha:** Bekka, das finde ich ganz toll.
- **Benjamin:** Ich habe diese Woche mal nicht Bekkas Haare aus dem Abfluss gesammelt. Danke dafür. Und mit diesem schönen Erlebnis verabschiede ich mich in mein Zimmer.
- **Benjamin geht**
- **Micha:** Haaalt warte.
- **Tür schlägt zu**
- **Micha (...)**
- **Toni (verlegen):** Dürfen wir dann auch gehen? Ich bin fertig.
- **Micha (tropfen)**
- **Micha:** Ja macht...

Toni und Rebekka (Note) ⇒ Blende im Flur ⇒ Toni (happy): So und jetzt ab an den Computer. Bond ist mittlerweile bestimmt online!

Toni (verlegen): Heyyy du. Endlich fertig mit Nachhilfe?

James: Yess.

Toni (neutral): Wie liefs? Und sag mal... nennt dein Bruder dich eigentlich auch Bond?

James: Nee der nennt mich Jamie. Ist nicht so kreativ wie du. Ich glaube er hat halbwegs gecheckt, was ich ihm erklärt habe. Und wie war dein Tag so? Wieder gemeinsames Kochen in der Einrichtung?

Toni (genervt): Ja... Aber beim Essen hat es sich ziemlich schnell zerstreut, weil Benjamin einfach abgehauen ist.

James: Ohje. Da war Micha bestimmt sad.

Toni (verlegen): Ja schon ein bisschen. Aber ist vielleicht besser so. Benjamin war wieder richtig streitlustig.

James: Aii... Was hat er gesagt?

- **Toni (genervt):** Er hat zu mir sowas gesagt wie “als ob die Freunde hat”.
- **James:** Huh? Was ist denn bei ihm falsch. Soll er doch mal vorbeikommen und eine Runde mitspielen.
- **Toni (verlegen):** Er meinte eher in der Schule...
- **James:** Ah... Aber das stimmt doch auch nicht, oder?
 - **Toni (wütend):** Natürlich nicht!
 - **James:** Wow sorry...
 - **Toni (verlegen):** Ich wollte dich nicht anfahren, tut mir Leid.
 - **James:** Alles gut, ich wollte da jetzt nicht irgendwas triggern. Wollen wir loslegen? Ferdi ist auch online.
 - **Toni (neutral):** I know, mit dem habe ich vorhin schon eine Runde gespielt. Ich habe aber leider eine Zeitstrafe, weil Micha mich aus dem game rausgeholt hat.
 - **James:** Kein Ding, dann warten wir halt.

- TAG ENDET -

- **Toni (verlegen):** Ein bisschen ist vielleicht was dran. Das matched einfach nicht so mit den anderen.
 - **James:** Was matched denn nicht? Sind die alle doof oder was?
 - **Toni (traurig):** Nein... Die verstehen mich einfach nicht so richtig. Du weißt schon... weil sie mich als Jungen kennengelernt haben.
 - **James:** Ahh ok. Aber hauen die Sprüche raus? Dann müsste ich da nämlich mal anrufen und fragen, aus welchem transfeindlichen Hinterweltlerdorf sie bitte kommen. Es ist heute doch echt kein großes Ding mehr, wenn das Geschlecht, was einem bei der Geburt zugewiesen wird, nicht zu einem passt.
 - **Toni (verlegen):** *Omg ich wusste gar nicht, dass ihn das so beschäftigt. Aber voll sweet.*
 - **Toni (genervt):** Keine Sorge, das übernimmt schon die Klassensprecherin...
 - **James:** Aber das ist doch super oder nicht? Ist doch toll, wenn die ihren Job so ernst nimmt.
 - **Toni (genervt):** Das bringt doch nichts... Mir geht sie damit nur auf die Nerven.
 - **Toni (verlegen):** *Komisch. Bei Amari stört es mich, aber wenn Bond Ben zusammenfallen würde... Wäre das schon echt- halt stopp. Ich steigere mich da viel zu sehr rein.*

		- James: Hmm na wenn du meinst. Wollen wir loslegen? Ferdi ist auch online. - Toni (neutral): I know, mit dem habe ich vorhin schon eine Runde gespielt. Ich habe aber leider eine Zeitstrafe, weil Micha mich aus dem game rausgeholt hat. - James: Kein Ding, dann warten wir halt. - Beziehung Bond +1 - TAG ENDET - - Toni (genervt): Keine Ahnung. Habe ich schon wieder vergessen. - James: War das nicht erst vor fünf Minuten? Da kann ich ja froh sein, dass du mich nicht vergisst, haha. - Toni (verlegen): Dich würde ich doch nie vergessen. - James: Jaja, das hätte ich jetzt auch gesagt. Spaaaß. Wollen wir loslegen? Ferdi ist auch online. - Toni (neutral): I know, mit dem habe ich vorhin schon eine Runde gespielt. Ich habe aber leider eine Zeitstrafe, weil Micha mich aus dem game rausgeholt hat. - James: Kein Ding, dann warten wir halt. - TAG ENDET -
Tag 2	Zwisch en den Tagen	Erzähler (schwarzer Hintergrund mit mehreren Textfenstern): - Ah, da bist du ja wieder! Und? Wie war euer erster gemeinsamer Tag? Es ist viel passiert, oder? - (...) - Ja, das habe ich mir gedacht. Dann muss ich dir wohl noch erzählen, was Toni am Dienstag erlebt hat. - (...) - Warum du nicht einfach dabei warst? Das hatten wir doch schon. Ich erzähle, du hörst zu. Eigentlich ein ziemlich gutes System. - (...) - Also pass auf: Nach dem Kommentar von Ben und dem gemeinsamen Abendessen in der Einrichtung hatte Toni gehofft, dass am

		Dienstag einfach wieder alles normal sein würde. - Mit ein bisschen Untertauchen hatte das bisher immer funktioniert. Aus Tonis Sicht. - Aber diesmal hatte das Leben andere Pläne. Sonst wären wir hier ja ziemlich schnell fertig. - Toni wurde das Gefühl nicht los, unter ständiger Beobachtung zu stehen. Und das nicht nur von Amari. - Außerdem roch Toni hinter jeder Ecke ein mitleidiges Hilfsangebot. - Sie hatte aber überhaupt keine Lust, darüber zu reden, wie es ihr denn <i>wirklich</i> ging. Auch nicht mit Micha, der seine Versuche, ein Gespräch zu starten, schließlich aufgab. - Auf die Online-Community war aber Verlass- immerhin. Allerdings bekam Bond ziemlich schnell mit, dass persönliche Fragen heute keinen Sinn hatten. Nach einer langen Sitzung Liga der Legenden mit der Crew hatte Toni schließlich genug abgeschaltet und konnte endlich einschlafen. - Und damit wären wir bei Mittwochmorgen. Toni wollte eigentlich nur einen möglichst normalen Schultag. Aber wie das nunmal so ist, wenn man sich Normalität wünscht, könnte sie nicht weiter entfernt sein...
Tag 3	Schule	Toni läuft auf den Eingang der Schule zu, Herr Dr Heinrich neben dem Eingang Toni (genervt): <i>Huh, was macht denn Herr Dr. Heinrich da? Wenn er Leute abfangen will, die zu spät kommen, ist er viel zu früh dran...</i> kurz bevor Toni das Schulhaus betritt -> kurze Videosequenz, wie Franz mit Kringel durchs Bild rennt (vom Eingang in die Schule) Toni (traurig): <i>Der scheint einen richtig miesen Tag zu haben... Vielleicht sollte ich ihn fragen, was los ist.</i> offene Erkundungsphase (verkürzt ähnlich wie zu Beginn von Amaris Tag 3) Herr Dr. Heinrich (Wut) - Herr Dr. Heinrich: Die Jugend heutzutage hat keinen Respekt mehr! Und scheinbar auch keine Augen im Kopf, wenn sie beinahe die Lehrer über den Haufen rennen. Franz steht im Flur vor dem Unterrichtsraum in einer Ecke (Kringel) wenn Toni den Raum betreten will: <i>Franz hockt wie ein Häufchen Elend in der Ecke... Ich kann ihn da nicht einfach sitzen lassen.</i> Gespräch mit Franz (Pflicht)

- **Toni (gr verlegen):** Jo... Du siehst aus, wie ich mich nach einer Mathe Klassenarbeit fühle.
- **Franz (gr genervt):** Aha...
- **Toni (gr genervt):** Ich kann auch wieder gehen, wenn du niemanden sehen willst. Wollte nur sicher gehen, dass es nichts schlimmes ist.
 - **Freundschaft Franz kleiner 1**
 - **Franz (gr wütend):** Ach, plötzlich interessiert dich das?
 - **Toni (gr neutral):** Alles klar, dann bin ich mal weg.
 - **Franz (gr traurig):** Sorry... Es lief gestern nicht so bei mir.
 - **Toni (gr neutral):** Ok...
 - **Franz (gr verlegen):** Ja... Ähem.
 - **Toni (gr verlegen):** Wenn du's nicht erzählen willst, ist ok. Dann gehe ich schon mal rein.
 - **Franz (gr traurig):** **
 - **Toni (gr verlegen):** Muss ja heftig sein, wenn du heute immer noch schlechte Laune hast.
 - **Franz (gr verlegen):** Hmm...
 - **Toni (gr neutral):** Joa... also du musst mir das nicht erzählen, alles gut.
 - ****Franz (gr traurig):** Ich habe mein Spiel verkackt...
 - **Toni (gr genervt):** Fußball?
 - **Franz (gr genervt):** Ja... Das war super wichtig.
 - **Toni (gr neutral):** Passiert halt. Da kannst du jetzt eh nichts mehr dran ändern.
 - **Franz (gr wütend):** Das weiß ich selber.
 - **Franz Freundschaft -1**
 - **Gong**
 - **Franz (gr neutral):** Oh mist, wir müssen rein.
 - **Toni (gr verlegen):** Und jetzt?
 - **Franz (gr traurig):** Jetzt ist mein Vater sauer auf mich.
 - **Toni (gr neutral):** Pff und ich dachte du spielst das zum Spaß...
 - **Franz (gr verlegen):** Ja... dachte ich auch.

		- Toni (gr genervt): Ich finde das echt schräg... Wenn den Eltern das Hobby wichtiger ist, als den Kindern. - Franz (gr traurig): So ist er halt. Er will mich ja nur unterstützen. - Toni (gr verlegen): Also tut mir Leid, wenn ich dich da drauf hinweisen muss, aber Unterstützung sieht anders aus. - Gong - Franz (gr neutral): Oh mist, wir müssen rein. - Franz Freundschaft +1 - Franz und Toni rennen ins Klassenzimmer - Franz Freundschaft größer gleich 1 - Franz (gr traurig): Nein schon gut... Ich habe einfach nur mein Fußballspiel gestern in den Sand gesetzt. - Toni (gr verlegen): Oh... - Franz (gr verlegen): Uuund jetzt ist mein Vater sauer auf mich... - Toni (gr genervt): Was ein Typ. Das bringt doch null komma gar nichts. - Franz (gr traurig): Er ist halt einfach enttäuscht. - Toni (gr wütend): Aus welchem Grund spielst du denn bitte Fußball? Weil es dir Spaß macht, oder weil dein Daddy es so will? - Franz (gr verlegen): Neinnein, so ist das nicht. Er will mich doch nur unterstützen. - Toni (gr genervt): Na wenn du das sagst... - Gong - Franz (gr neutral): Oh mist, wir müssen rein. - Toni (gr genervt): Dafür gibt es aber keinen Grund. Es ist dein Hobby, was du als Freizeitbeschäftigung machst. - Franz (gr genervt): Er hat da halt super viel reingesteckt. Damit ich die Chance auf eine Profi-Karriere habe. - Toni (gr neutral): Klingt für mich so, als wäre er selber gerne Profi-Fußballer geworden. Und weil das bei ihm nicht geklappt hat, musst du jetzt dafür herhalten.
--	--	--

		- Gong - Franz (gr neutral): Oh mist, wir müssen rein. - Franz und Toni rennen ins Klassenzimmer
		Gong Herr Häufel: Guten Morgen. Weiß jemand von euch, warum Amari noch nicht da ist? Ich möchte diese Stunde mit einer kleinen spontanen Leistungsüberprüfung beginnen. Da wäre es vorteilhaft, wenn sie da wäre... Herr Häufel: Niemand? Nun gut, dann räumt bitte alles, was mit Geographie zu tun hat, vom Tisch. Reaktion der Klasse mit Kringeln und so Toni (neutral): <i>Waaarum muss er immer unangekündigte Tests schreiben... Da ist mein Kopf gleich doppelt leer. Aber komisch, dass Amari fehlt. Gestern ging es ihr doch noch gut...</i> Ticken, Amari kommt reingerannt - Herr Häufel: Amari, wir schreiben einen unangekündigten Test. Setz dich und pack aus. - Amari läuft zu ihrem Platz, Herr Häufel auch (bringt ihr das Blatt) - Amari (!) - Toni (?, genervt): <i>Sie ist zu spät?? Das ist noch nie passiert, glaube ich. Ach Mist, für die Aufgabe müsste ich mich erinnern, was wir am Ende der letzten Stunde gemacht haben. Da habe ich gar nicht mehr aufgepasst.</i> - Bildschirm verschwimmt kurz als Zeichen, dass Zeit vergangen ist - Herr Häufel (dicker weil laut): Sooo die Zeit ist rum. Wenn jetzt noch jemand schreibt, gibt es eine 6. - Alle SuS gehen nacheinander vor und “legen ihr blatt am lehrertisch ab”, manche mit kringel, 1 zzz, 2 Noten - Franz (kringel) steht vor Amari in der Schlange (beide relativ weit hinten -> beide ...) Bild wird kurz schwarz, Franz und Amari stehen noch an ihrem Platz, Schlange ist weg, die letzten SuS gehen noch zu ihrem Platz - Toni (neutral): <i>Oha, was geht denn bei den beiden ab?</i> - Herr Häufel (Wütend): Hey ihr zwei, gebt eure Tests ab! Ihr habt in der Pause noch genug Zeit zum Quatschen. - Amari und Franz gehen schnell vor an den Tisch und dann zu ihren Plätzen - Herr Häufel: So. Packt bitte eure Sachen aus. Wir fangen mit dem Unterricht an.

	- SuS (...), (zzz) packen ihre sachen aus - Überblende zum ende des unterrichts ⇒ Klingel, dann wird Gemurmel laut - Herr Häufel: Denkt an die Recherche zur nächsten Stunde. Dann verabschiede ich euch hiermit in den Englischunterricht. - Herr Häufel: Der Pausenhof hinter wird der Schule ab heute nicht mehr saniert wird. Warum geht ihr nicht etwas raus und genießt das schöne Wetter, anstatt immer nur hier drinnen zu hocken. - Toni (genervt): Es wäre vielleicht gar nicht so doof, raus zu verschwinden. Dann kann ich Ben aus dem Weg gehen. - Pause im Klassenzimmer: Tina steht neben Toni, Chloe kommt angerannt - Chloe: Du Tina... Darf Amari als Klassensprecherin überhaupt zu spät kommen? - Tina: Kann doch mal passieren, oder? - Chloe: Du hast recht... Sie bekommt dafür bestimmt einen Verweis oder so. - Tina und Toni (Tropfen) - Chloe: Toni, du bist doch schon mal zu spät gekommen, oder? Bekommt man dafür einen Verweis? - Toni (... , genervt): Nein... Warum interessiert dich das so? - Chloe: Ahja... Einfach nur so.
	Erkundungsphase erstes Ziel Pausenhof Betreten des Pausenhofs -> Toni (neutral): <i>Oh, da ist ja Amari. Ich würde schon gerne wissen, was vorhin bei ihr los war...</i> (sagt sie auch, wenn man den Pausenhof verlassen will) Amari (Fragezeichen) - Toni (gr genervt): Na... Wie gehts...? - Amari (gr neutral): Gut und dir? - Toni (gr neutral): Gut? Du bist heute zum ersten Mal, seit wir uns kennen, zu spät gekommen. Und dann auch noch in der Schule... - Wenn Freundschaft Amari kleiner 2 - Amari (gr verlegen): Ich habe gestern noch zu lange recherchiert. - Toni (gr neutral): Recherchiert? Welches Rabbit hole hat dich denn eingesaugt, dass du dafür deine tolle

Pünktlichkeit über Bord wirfst?

- **Amari (gr neutral):** Ich habe mich zum Thema Skin Care belesen. Chloe hat mich drauf aufmerksam gemacht, dass das super wichtig ist und ich kenne mich damit halt noch gar nicht aus. Wie ist es bei dir? Was nutzt du so für Produkte?
- **Toni (gr genervt):** *What?! Sind Amari und Chloe jetzt best Friends oder was... Und warum kommt sie mit dem Mist gerade zu mir??*
- **Toni (gr wütend, große schrift):** Muss ich mich für sowas interessieren, nur weil ich mich als trans geoutet habe?! Also echt Amari... Ich hätte dich nicht für so oberflächlich gehalten.
 - **Toni (gr traurig):** *Jetzt auch noch Amari? Vorgestern sagt sie noch "wir können über alles reden" und jetzt klatscht sie mir die Vorurteile um die Ohren. Warum können die anderen mich nicht einfach wie einen ganz normalen Menschen sehen?*
 - **Amari (gr wütend):** Hey, fahr dich mal wieder runter. So war das doch gar nicht gemeint!
 - **Toni (gr genervt):** Natürlich nicht. Das ist es nie. Und trotzdem fragen mich plötzlich alle, ob ich mit ihnen shoppen gehen möchte.
 - **Amari (gr genervt):** An deinen Problemen sind auch immer alle anderen Schuld, hm?
 - **Toni (gr wütend):** Was soll das denn jetzt heißen?!
 - **Amari (gr wütend):** Du denkst immer gleich, dass alle sich super viel dabei denken, wenn sie dich zum Beispiel zum Shoppen einladen. Hast du schon mal drüber nachgedacht, dass sie vielleicht einfach Zeit mit dir verbringen wollen? Ohne Hintergedanken?
 - **Toni (gr genervt):** Genau das ist ja das Problem. Keiner denkt drüber nach. Alle verbinden mit weiblich automatisch Skin care und shoppen gehen. Und weil ich trans bin, muss ich das jetzt auch mögen. Ich kann es nicht mehr hören! Ich brauche keine Allmosen. Ihr müsst mich nicht krampfhaft in die Klasse integrieren. Und trotzdem verhalten sich jetzt alle plötzlich anders als vorher. Als müsste man mit mir jetzt anders umgehen.
 - **Amari (gr genervt):** Schön. Dann komme ich deinem sehnsüchtigen Wunsch nach und lass dich ab sofort in Ruhe!
 - **Amari Freundschaft -1**

- **Toni (wütend):** *Ich muss ganz dringend hier weg... Auf der Toilette bin ich ungestört.*
- **Toni (gr verlegen):** Ich denke nicht, dass ich da die passende Ansprechpartnerin bin...
 - **Amari (gr verlegen):** Entschuldige, so meinte ich das gar nicht. Ich interessiere mich einfach nur dafür.
 - **Toni (gr wütend):** Weil Chloe dir gesagt hat, dass du das musst?! Sie erzählt gerade überall rum, dass du einen Verweis bekommst...
 - **Amari (gr wütend):** Mir ist das unabhängig von Chloe wichtig. Ich möchte nur, dass ich meine Haut richtig pflege. Das ist nämlich gar nicht so einfach...
 - **Toni (gr genervt):** Ja ach... Weil die dir einreden, dass du super viel brauchst. Damit verdienen die großen Konzerne ihr Geld, you know...
 - **Amari (gr genervt):** Natürlich ist da auch Werbung dabei. Das heißt doch aber nicht, dass das alles schlecht sein muss...
 - **Toni (gr genervt):** Ich bin da raus. Warte halt bis zur nächsten Stunde und frag Frau Lange.
 - **Amari (gr wütend):** Danke für deine Unterstützung. Nicht!
 - **Toni (wut, wütend):** *Ach, jetzt zeigt sie also ihr wahres Gesicht. Mit "wir können über alles reden" meinte sie scheinbar "du musst mit mir über alles reden, auch wenn dich das gar nicht interessiert". Ich glaube ich sollte jetzt lieber auf die Toilette verschwinden, sonst lasse ich meine gute Laune noch an irgendwem aus.*
- **wenn Freundschaft Amari größer gleich 2**
 - **Amari (gr neutral):** Kann doch mal passieren. Also, wie gehts dir?
 - **Toni (gr neutral):** Passt schon.
 - **Amari (gr genervt):** Das sagst du immer...
 - **Toni (gr genervt):** Ich labere halt nicht jeden mit Gefühlsduselei voll.
 - **Amari (gr neutral):** Hey, ich bin doch nicht jeder...
 - **Toni (gr neutral):** Warum interessiert du dich auf einmal so dafür?
 - **Amari (gr neutral):** Du kapselst dich immer mehr ab. Das finde ich schade.
 - **Toni (gr genervt):** Ach komm. Ich muss doch nicht mit jedem händchenhaltend durch die Schule spazieren.
 - **Amari (gr traurig):** Bei dir gibt es immer nur alles oder nichts. Du musst dich nicht mit allen verstehen, aber aktuell bist du in gar keiner Gruppe integriert.

- **Toni (gr genervt):** Jaaa Frau Klassensprecherin.
- **Amari (gr neutral):** Du musst nicht immer alle von dir wegstoßen.
- **Toni (gr neutral):** Ja ist gut jetzt. So ich muss vor Englisch nochmal auf die Toilette.
- **Toni (tropfen, verlegen):** *Warum kann sie mich denn nicht einfach mein Ding machen lassen? Irgendwie ist mir das unangenehm, wenn sie einfach nicht locker lässt und immer wieder fragt. Ich glaube, ich würde ganz gerne nochmal mit Bond texten. Also let's goo to the Klo.*
- **Freundschaft Amari +1**
- **Toni (gr genervt):** Ja, was fragst du auch immer?
 - **Amari (gr genervt):** Du redest mit niemandem über irgendwas.
 - **Toni (gr genervt):** Muss ich doch auch nicht. Was willst du von mir?!
 - **Amari (gr wütend):** Du kannst dich nicht komplett aus allem rausnehmen. Zu einer Klassengemeinschaft muss jede und jeder seinen Teil beitragen.
 - **Toni (gr wütend):** Uhhh du hast extra männliche und weibliche Pronomen benutzt. Muss ich dir dafür jetzt dankbar sein? Lass mich einfach in Ruhe Amari. Es ist meine Entscheidung, wenn ich mich rausnehme. Ciao Kakao.
- **Freundschaft Amari -1**
- **Toni verlässt den Pausenhof (Blende über Schwarz)**
- **im Gebäude**
- **Toni (traurig):** *Puh, das war jetzt irgendwie ganz schön mies von mir. Sie gibt sich ja Mühe, aber irgendwie versteht sie auch nicht, was ich eigentlich möchte. Aber vielleicht verstehe ich das selber auch nicht so ganz... Ich würde jetzt echt gerne mit Bond schreiben. Also let's goo to the Klo.*
- **Wenn Toni nochmal rausgehen möchte: Toni (tropfen, verlegen):** *Amari ist noch draußen. Ich glaube ich sollte ihr lieber aus dem Weg gehen.*

Offene Erkundungsphase mit Ziel Toilette (die Erkundungsphase ist die gleiche wie zuvor, wie bei Amari zu diesem Zeitpunkt)
Betreten der Toilette -> Toni geht zum Waschbecken
Toni (genervt): *Ich glaube ich brauche erstmal eine Ladung kaltes Wasser.*

Handyton

Toni (neutral): *Oh? Vielleicht ist es ja eine Nachricht von... yess.*

Bond <3: Grüüüße :)

Toni (happy): Heeey, du schreibst wie gerufen.

Bond <3: Oha? Das war mir natürlich klar, deswegen melde ich mich ja :D

Toni (neutral): Ich wäre jetzt echt gerne zu Hause. Oder bei dir...

Toni (verlegen): *Oh shit, das habe ich gerade nicht wirklich geschrieben oder... Neiiin er hat es schon gelesen.*

Bond <3: Kannst ja vorbeikommen :D Dann bist du nur einen halben Tag mit den Öffis unterwegs. Es sei denn, sie verspäten sich... Dann eher zwei Tage. Und? Bin ich es wert diese Pilgerreise auf dich zu nehmen XD

Toni (verlegen): *Damn yes...*

- **Toni (neutral):** Waaas gar kein Entgegenkommen?
 - **Bond <3:** Jetzt will sie auch noch verhandeln X.X Frech :D
 - **Toni (genervt):** Also unter diesen Bedingungen muss ich dann doch leider passen.
 - **Bond <3:** Ahhh neiiin. Wie kannst du nur so herzlos sein :_(
 - **Toni (verlegen):** Das ist bei dir schon herzlos? :o Na dann ist ja gut, dass du nicht in meiner Klasse bist.
 - **Bond <3:** Fährst du dort eine tyrannische Herrschaft? 0.0
 - **Toni (neutral):** Immer :)
 - **Bond <3:** Aber for real- gabs wieder Streit?
 - **Toni (genervt):** Ach das bisschen...
 - **Bond <3:** Wenn du deswegen nach Hause willst, scheint es ja doller bisschen gewesen zu sein. Just saying...
 - **Toni (verlegen):** Das habe ich doch nur so gesagt.
 - **Bond <3:** Na wenn du meinst.
 - **
 - **Toni (traurig):** Bisschen schlechtes Gewissen habe ich schon.
 - **Bond <3:** DU hast ein schlechtes Gewissen?? Hast du endlich mal jemandem die Meinung gezeigt?
 - **Toni (verlegen):** Schon irgendwie... Aber ich glaube das war vielleicht bisschen übertrieben, also meine Reaktion.

		- Bond <3: Ganz ehrlich... Wenn die miese Sprüche ablassen, haben sie es verdient. - Toni (traurig): So war es ja eben nicht. Unsere Klassensprecherin hat mich nur gefragt, was ich so für Skin Care Produkte nutze. Aber das hat mich irgendwie total sauer gemacht. - Toni (wütend): Ich hatte halt das Gefühl sie fragt mich das nur, weil ich weiblich bin. Franz hätte sie das zum Beispiel nicht gefragt. Das ist ja aber irgendwie auch dumm deswegen sauer zu sein, weil ich möchte ja, dass sie mich als weiblich sieht. - Bond <3: Ohhh ok. Kann ich aber schon verstehen, dass dich das sauer macht. Nur weil du trans bist, müssen ja nicht alle Vorstellungen zu dir passen, die die Gesellschaft so von Frauen hat. Und Skin Care dir egal ist, ist das doch total fine. - Beziehung Bond <3 +1 - ** - Toni (verlegen): Och das könnte ich mir schon vorstellen. Dann wäre ich in der Zeit immerhin nicht in der Schule. - Bond <3: So schlimm? Gabs wieder Streit oder was :(- Toni (genervt): Ach das bisschen... - Bond <3: Wenn du deswegen nach Hause willst, scheint es ja dolle bisschen gewesen zu sein. Just saying... - Toni (verlegen): Das habe ich doch nur so gesagt. - Bond <3: Na wenn du meinst. - ** - Toni (traurig): Bisschen schlechtes Gewissen habe ich schon. - Bond <3: DU hast ein schlechtes Gewissen?? Hast du endlich mal jemandem die Meinung gezeigt? - Toni (verlegen): Schon irgendwie... Aber ich glaube das war vielleicht bisschen übertrieben, meine Reaktion. - Bond <3: Ganz ehrlich... Wenn die miese Sprüche ablassen, haben sie es verdient. - Toni (traurig): So war es ja eben nicht. Unsere Klassensprecherin hat mich nur gefragt, was ich so für Skin Care Produkte nutze. Aber das hat mich irgendwie total sauer gemacht. - Toni (wütend): Ich hatte halt das Gefühl sie fragt mich das nur, weil ich weiblich bin. Franz hätte sie das zum Beispiel nicht gefragt. Das ist ja aber irgendwie auch dumm deswegen sauer zu sein, weil ich möchte ja, dass
--	--	--

sie mich als weiblich sieht.

- **Bond <3:** Ohhh ok. Kann ich aber schon verstehen, dass dich das sauer macht. Nur weil du trans bist, müssen ja nicht alle Vorstellungen zu dir passen, die die Gesellschaft so von Frauen hat. Und Skin Care dir egal ist, ist das doch total fine.
- **Beziehung Bond <3 +1**
- **

** **Toni (verlegen):** *Kommt da jemand rein? Ich sollte das Handy vermutlich besser wegpacken.*

- **Amari Freundschaft größer gleich 3**
 - **Amari betritt den Raum**
 - **Toni (gr neutral):** Du schon wieder. Bist du meine Stalkerin oder mein Bodyguard?
 - **Amari (gr happy):** Dein Bodyguard natürlich.
 - **Toni (gr genervt):** Nee lass mal. Ich kann schon auf mich selbst aufpassen.
 - **Amari (gr neutral):** Klar kannst du... Aber manchmal ist es doch ganz hilfreich, wenn man nicht ganz alleine da steht. Oder?
 - **Toni (gr genervt):** Mannn warum bemühst du dich so um mich? Das ist ja voll anstrengend. Ich war doch nicht mal nett zu dir...
 - **Amari (gr neutral):** Das mit der Frage wegen Skin Care vorhin tut mir Leid. Habe ich nicht so gemeint. Und du wirst mich nicht so schnell los.
 - **Toni (gr neutral):** Hmm merk schon. Wir sollten langsam mal Richtung Klassenzimmer gehen oder nicht?
 - **Amari (gr happy):** Let's go.
 - **Toni (verlegen, tropfen):** *Krass, dass sie mir das so gar nicht übel nimmt. Aber dass sie auf einmal so auf Skin Care abfährt, finde ich trotzdem komisch. Irgendwas steckt da dahinter...*
 - **Amari Freundschaft +1**
 - **Amari geht ins Klassenzimmer**
 - **Toni (gr genervt):** Wow wow wow... Tut mir Leid aber ich stehe nicht auf dich.
 - **Amari (gr verlegen):** Das war doch nur ein Witz...

- **Toni (gr neutral):** Nein wirklich. Was willst du?
- **Amari (gr neutral):** Wissen, ob bei dir alles ok ist.
 - **Toni (gr genervt):** Amari... Ich sag es dir gerne nochmal. Ja. Es. ist. alles. ok.
 - **Amari (gr genervt):** Sagt die, die die ganze Pause auf dem Klo verbracht hat...
 - **Toni (gr genervt):** Mannn warum bemühst du dich so um mich? Das ist ja voll anstrengend. Ich bin doch nicht mal nett zu dir.
 - **Amari (gr neutral):** Ich glaube du bist extra nicht nett zu mir, weil du Angst hast, dass ich mich sonst noch aus Versehen mit dir anfreunden könnte. Und du wirst mich nicht so schnell los.
 - **Toni (gr neutral):** Hmm merk schon. Wir sollten langsam mal Richtung Klassenzimmer gehen oder nicht?
 - **Amari (gr happy):** Let's go.
 - **Amari geht ins Klassenzimmer**
 - **Amari Freundschaft +1**
 - **Toni (gr genervt):** ...
 - **Toni dreht sich zum spiegel**
 - **Amari (gr genervt):** Ich wollte dir doch nur meine Hilfe anbieten.
 - **Toni (gr genervt):** Amari- nochmal zum Mitschreiben. Ich. brauche. keine. Hilfe. Danke.
 - **Toni (kringel, wütend):** *Sie kann aber auch kein Nein akzeptieren. Zu viel des Guten hilft mir auch nicht.*
 - **Freundschaft Amari -1**
- **Amari Freundschaft kleiner als 3**
 - **Toni (verlegen):** *Hmm... Scheinbar habe ich mich verhört...*

Toni (genervt): *Na super, von dem ganzen Gefühlschaos ist mir wieder schlecht geworden. Das hatte ich eigentlich lange nicht mehr... Ich könnte mich abholen lassen. Aber Micha würde sofort wissen, dass wieder irgendwas war.*

- **Toni (verlegen):** *Ach komm, ich bleibe hier. Auf Michas bohrenden Blick kann ich gerade gut verzichten. Das gibt sich auch bald wieder.*
 - **Erkundungsphase zum nächsten Unterrichtsraum**
 - **Franz steht in der Nähe vom Klassenzimmer (Tropfen; Optional)**
 - **Toni (gr verlegen):** Na, immer noch down?
 - **Franz (gr verlegen):** Hmm? Ach du bist es. Ja schon.
 - **Toni (gr neutral):** Willst du demnächst mal eine Runde LdL mitspielen?
 - **Franz (gr genervt):** Fragst du mich das jetzt nur, weil ich dir Leid tue?
 - **Toni (gr genervt):** Ich frage dich das, weil du mich am Montag gefragt hast, ob du mal mitspielen kannst...
 - **Franz (gr verlegen):** Also wenn du das ernst meinst gerne...
 - **Franz (gr neutral):** Ich geh schonmal zu Englisch.
 - **Freundschaft Franz +1**
 - **Franz geht**
 - **Toni (gr genervt):** Es war doch nur das eine Spiel. In jedem Spiel muss jemand verlieren und diesmal warst das halt du. Deswegen ist doch nicht gleich dein ganzes Leben hinüber.
 - **Franz (gr genervt):** Manchmal hat man halt nur eine Chance!
 - **Toni (gr neutral):** Das wird dir noch öfter passieren, dass du DIE Chance bekommst und es nicht klappt. That's life.
 - **Franz (gr wütend):** Musst du ja gerade sagen...
 - **Toni (gr genervt):** Huh? Seit wann mache ich freiwillig Sport...
 - **Franz (gr genervt):** Deine Lösung für alles ist abkapseln. Willst du mir das jetzt vorschlagen?
 - **Toni (gr wütend):** Was zum-
 - **Freundschaft Franz -1**
 - **Franz (traurig):** Man sieht sich.
 - **Franz geht**
 - **Toni (kringel, genervt):** *Was will er denn jetzt von mir...*

- **Läuten zur Nächsten stunde, alle SuS setzen sich auf ihre Plätze**
- **Toni (neutral):** *Die eine Stunde schaffe ich noch.*
- **Überblende Zeit vergeht, Amari rennt aus dem Klassenzimmer**
- **Ben schlendert auf Toni zu und bleibt vor ihr stehen (Note)**
 - **Toni (gr genervt):** Was...?!
 - **Ben (gr gehässig):** Ohoo warum so bissig? Ich habe doch gar nichts gemacht...
 - **Toni (gr wütend):** Du hast NOCH nichts gemacht.
 - **Ben (gr gehässig):** Du bist immer gleich so angriffslustig. Obwohl du mich angesprochen hast und nicht andersrum...
 - **Toni (gr genervt):** Dann steh halt nicht im Weg rum.
 - **Ben (gr genervt):** Du kannst doch wieder unsere liebe Klassensprecherin vorschicken, damit sie “du du du” machen kann.
 - **Toni (gr wütend):** Was willst du denn damit sagen?!
 - **Ben (gr hämisch):** Ich muss dann auch los, tschühüüs.
 - **Toni (gr genervt):** Dann mach doch.
 - **Ben (note) verlässt den Raum**
 - **Toni (wütend):** *Was ein Arsch! Will er jetzt nur Amari und mich gegeneinander aufbringen? Oder hat sie wirklich mit ihm geredet, obwohl ich sie gebeten habe, die Füße still zu halten...*
- **Toni (verlegen):** *Ich würde Bond gerne noch auf seine letzte Nachricht antworten. Das geht aber erst, wenn ich aus der Schule raus bin.*
- **An der Tür zu den Toiletten: Toni (genervt):** *Ich muss mich jetzt nicht mehr auf dem Klo verstecken. Ich kann auch einfach nach Hause gehen.*
- **Toni (wütend):** *Scheiß drauf, ich lasse mich abholen.*
- **Überblende**

	- Toni läuft auf dem Pausenhof hin und her - Micha kommt auf den Hof gelaufen gelaufen, bleibt vor Toni stehen -> (...) - Toni (verlegen): Jaaa ich weiß. Tut mir Leid, dass du extra herkommen musstest. - Micha: Dafür musst du dich nicht entschuldigen. Wenn irgendwas ist, lasse ich alles stehen und liegen, das weißt du doch. Aber wir müssen uns mal wieder unterhalten. Das haben wir wirklich zu lange nicht gemacht. - Toni (genervt): Jaa ich wusste, dass das jetzt kommt. Aber Micha, kannst du mir bitte einen Gefallen tun? - Micha: Kommt drauf an... - Toni (traurig): Können wir auf der Fahrt vielleicht noch nicht reden... So eine richtig ruhige Autofahrt würde mir glaube ganz gut tun. - Micha: Ja, das ist in Ordnung. - Micha und Toni gehen vom Hof
in der WG	wenn Toni sich nicht hat abholen lassen Toni betritt die WG Toni (tropfen, verlegen): <i>Mist, ich glaube Micha ist zu Hause... Und ich habe ihn gestern abgewimmelt. Also wenn er mich in der Küche abfängt, wird es übel. Oh nein... hoffentlich hat er keinen Tee gekocht. Wenn er Tee kocht, hat irgendjemand richtig Mist gebaut.</i> freie Erkundungsphase, wenn man 2 kacheln vor der tür steht - Toni (verlegen): <i>Shiiit ich glaube ich höre den Wasserkocher. Ok ich gehe jetzt auf keinen Fall in die Küche!</i> vor Tonis Zimmertür: - Micha: Toni... kommst du mal kurz in die Küche? - Toni (genervt): ... - Micha: Ich habe Tee für uns gekocht. - Toni (verlegen): Kann ich vielleicht erst mein Zeug abladen...? - Micha: Du kannst dein Zeug gerne mit herbringen. Sonst wird der Tee kalt. - Toni (genervt): <i>Seufz... Ich glaube ich kann es nicht weiter aufschieben.</i> - Toni (verlegen): Können wir auch in meinem Zimmer reden...? - Micha: Natürlich...

- Überblende
- Toni und Mich sitzen in der Lesecke **

wenn Toni sich hat abholen lassen

- Micha: Darf ich mit reinkommen?
- Toni (verlegen): Darf ich nein sagen?
- Micha: Du darfst immer nein sagen. Aber ich denke, es wäre nicht gut, das Gespräch noch lange aufzuschieben.
- Toni (traurig): Du hast ja recht... Ok komm rein.
- Überblende
- Toni und Mich sitzen in der Lesecke **

**** alle Pfade laufen hier zusammen**

Toni (tropfen, verlegen): Ok... bevor du irgendwas sagst... Also es tut mir Leid. Dass ich dir gestern so aktiv aus dem Weg gegangen bin. Ich wollte nicht reden.

Micha: Das ist in Ordnung.

Toni (genervt): Nein, das ist nicht in Ordnung. Weil... Ich weiß ja, dass du dir immer voll viel Mühe gibst mit uns und da manchmal so wenig zurückkommt und... ja. Sowas halt.

Micha: Auch das ist in Ordnung.

Toni (verlegen): Neiiin. Mann. Du machst ja einen richtig guten Job und so. Der Bezugsbetreuer in der Wohngruppe, wo ich bisher war, war irgendwie total komisch. Aber ich rede einfach nicht so gerne über mich...

Micha: Hmm... Und warum nicht?

Toni (traurig): War halt schon immer so.

Micha: Wirklich schon immer?

Toni (genervt): Keine Ahnung! Ich denke halt nicht so gerne an früher.

Micha: Wir müssen ja nicht über dich reden. Du kannst mir auch einfach erzählen, was die letzten Tage so los war...

- Toni (neutral): Du kannst mir auch erzählen, was bei dir heute so los war.

- **Micha:** Ich war einkaufen und danach habe ich an den Entwicklungsberichten geschrieben.
- **Micha:** Und bei dir?
- **Toni (genervt):** Ich war in der Schule und bin dann hierher gekommen.
- **Micha:** Und was war so los in der Schule?
- **Toni (neutral):** Und wie war es so beim Einkaufen? War die Nuhella mal wieder im Angebot?
- **Micha:** Ok du willst also nicht reden... Ist in Ordnung, aber bitte denk dran, dass nächste Woche dein Entwicklungsgespräch ist.
- **Toni (verlegen):** Warte... Du weißt doch, dass ich nicht gerne über Schule rede.
- **Micha:** Das Gefühl habe ich auch, aber ich weiß leider nicht warum.
- **Toni (genervt):** Weil ich froh bin, wenn ich hier nicht auch noch über Schule nachdenken muss.
- **Micha:** Wegen den Inhalten oder weil die Kids aus deiner Klasse Sachen gesagt haben...?
- **Toni (traurig):** Ach die Inhalte sind mir doch egal.
- **Micha:** Aber die anderen scheinbar nicht...
 - **Toni (traurig):** Ja. Scheinbar.
 - **Micha:** Das klingt so, als hättest du eigentlich schon gerne Freunde in der Schule...
 - **
- **Toni (genervt):** Eigentlich schon. Mir reichen die Freunde, die ich online habe. Ist halt schade, dass die so weit weg wohnen, aber daran kann man schlecht was ändern.
 - **Micha:** Es spricht an sich erstmal nichts dagegen, Freunde online zu haben. Zumindest, wenn man sicher sein kann, dass sie sich nicht für jemand anderen ausgeben. Aber da bist du ja ganz gut dabei, soweit ich weiß. Aber vielleicht würdest du dich in der Schule wohler fühlen, wenn du dich dort auch mit ein paar Leuten anfreundest.
 - ****Toni (verlegen):** Bei dir klingt das so, als wäre das super einfach. Ich kann mir schlecht jemanden aussuchen und einfach hingehen und sagen "so wir sind jetzt Freunde"...
 - **Micha:** Hast du das denn schon mal versucht?
 - **Toni (genervt):** Nein! Das wäre ja voll peinlich. Vor allem, wenn das nicht klappt.
 - **Micha:** Das klingt so, als wärst du sehr überzeugt, dass das nicht klappen würde.

- **Toni (verlegen):** Ja so funktioniert das halt nicht...
- **Micha:** Wie würde es denn funktionieren? Also wir haben das früher so gemacht.
- **Toni (neutral):** Stimmt, manchmal vergesse ich, wie alt du schon bist...
- **Micha:** Ich bin mir nicht sicher, ob das ein Kompliment oder eine Beleidigung sein soll...
- **Toni (verlegen):** Hihi. Ja sorry, war nicht so gemeint. Heute muss es halt einfach viben. Du merkst das halt, dass es matched und dann schreibt man sich und wenn das passt, dann trifft man sich vielleicht ab und zu.
- **Micha:** Aber merkt man nicht erst, dass es “vibed”, wenn man sich mit Leuten unterhält?
- **Toni (neutral):** Joa... vielleicht.
- **Micha:** Weil dann wäre es vielleicht doch keine so schlechte Idee, einfach mal mit ein paar Leuten zu reden.
- **Toni (verlegen):** Aber jetzt ist das komisch. Wir kennen uns schon voll lange und hatten bisher quasi nichts miteinander zu tun...
- **Micha:** Das klingt so, als wölltest du mit niemandem reden. Weil du dir Sorgen machst, dass die anderen dich nicht mögen.
- **Toni (neutral):** Das tun sie auch so nicht.
- **Micha:** Woher weißt du das?
- ******

- **Toni (neutral):** Ach komm... Das ist doch wieder einer dieser Tricks, bei dem ich erst irgendwas erzähle und dann reden wir doch plötzlich über mich.
 - **Micha:** Ich würde nie tricksen... So ein Gespräch entwickelt sich manchmal halt einfach.
 - **Toni (verlegen):** Versprich mir, dass wir nicht über mich reden...
 - **Micha:** Ich verspreche dir, dass wir über nichts reden, worüber du nicht reden möchtest.
 - **Toni (genervt):** Jaaa ok. Unsere Klassensprecherin ist heute zu spät gekommen.
 - **Micha:** Hat dich das überrascht?
 - **Toni (neutral):** Bro, die ist noch nie zu spät gekommen. Und als ich ganz nett nachgefragt habe, was denn so los ist, wollte sie auf einmal mit mir über Skin Care reden. Mit MIR...
 - **Micha:** Ich finde es sehr gut, dass du nachgefragt hast, wie es ihr geht.

- **Toni (genervt):** Ich habe sie nicht gefragt, wie es ihr geht. Der Skin Care Teil war das wichtige...
- **Micha:** Ich finde das trotzdem gut. Aber wir können auch gerne über das Thema Skin Care reden.
- **Toni (wütend):** Neiiiin nicht du auch noch!
- **Micha:** Also möchtest du nicht über Skin Care reden...
- **Toni (genervt):** Nein. Wirklich nicht. Mann.
- **Micha:** Was ist denn an dem Thema so schlimm...?
 - **Toni (verlegen):** Du willst jetzt bestimmt darauf hinaus, dass es nicht das Thema ist, sondern was ich daraus mache...
 - **Micha:** Ich will auf gar nichts hinaus. Ich würde nur gerne verstehen, wie du darüber denkst.
 - **Toni (genervt):** Es interessiert mich nicht. Punkt.
 - **Micha:** Und hast du das deiner Klassensprecherin so gesagt?
 - **Toni (wütend):** Ja.
 - **Micha:** Und was ist dann passiert?
 - **Toni (genervt):** Ja, die war halt eingeschnappt.
 - **Micha:** Weißt du zufällig noch, was genau du zu ihr gesagt hast?
 - **Toni (verlegen):** Puhhh. Keine Ahnung.
 - **Micha:** Dafür, dass dich das Thema einfach nicht interessiert, wirkst du ziemlich aufgebracht.
 - **Toni (wütend):** Ach komm. Die fragt mich das doch nur, weil sie denkt, dass sie mir damit einen Gefallen tut. Sie fragt mich das nicht, weil sie mit mir darüber reden will. Sie fragt mich das, weil sie denkt "ach, wenn die jetzt ein Mädchen ist, muss ich mit ihr mal über Mädchenthemen reden".
 - ******
- **Toni (traurig):** Ich finde es halt kacke, dass alle da mit MIR drüber reden wollen. Sehe ich so aus, als wäre Skin Care mein Ding??
 - **Micha:** Wer hat dich da denn noch drauf angesprochen, außer deine Klassensprecherin?
 - **Toni (genervt):** Ja keine Ahnung. Vielleicht war es auch nur sie...
 - **Micha:** Also findest du es kacke, dass sie mit dir darüber reden wollte...

- **Toni (traurig):** Ja.
- **Micha:** Und warum?
- **Toni (genervt):** Weil ich das Gefühl habe, dass sie denkt, dass sie mir damit einen Gefallen tut. Sie fragt mich das nicht, weil sie mit mir darüber reden will. Sie fragt mich das, weil sie denkt “ach, wenn die jetzt ein Mädchen ist, muss ich mit ihr mal über Mädchenthemen reden”.
- ****Micha:** Also hast du das Gefühl, dass sie dir gegenüber Vorurteile hat.
- **Toni (wütend):** Ach komm, das haben doch alle.
- **Micha:** Woran merkst du das denn?
- ****Toni (genervt):** Ja das merkt man doch...
- **Micha:** Weil sie sich anders verhalten...?
- **Toni (verlegen):** Die gucken halt so komisch. Mit so Seitenblicken und so.
- **Micha:** Aber du hörst nicht, dass sie über dich reden, oder?
 - **Toni (verlegen):** Jetzt nicht direkt...
 - **Micha:** Aber du bist dir trotzdem sehr sicher, was sie über dich sagen...?
 - **Toni (genervt):** Na halt sowas wie, “hast du gesehen, was die wieder Komisches gemacht hat?”.
 - **Micha:** Was machst du denn Komisches, worüber die anderen reden könnten?
 - **Toni (wütend):** Ja keine Ahnung. Eigentlich nichts. Ich glaube, ich bin halt generell ein bisschen anders als alle anderen.
 - **Micha:** Findest du? Was ist denn an dir so anders?
 - **Toni (verlegen):** Na du weißt schon...
 - **Micha:** Dass du nicht als Mädchen geboren wurdest? Aber was ist daran denn schlimm?
 - **Toni (genervt):** Weiß ich doch auch nicht. Aber damit bin ich halt anders.
 - ******
- **Toni (genervt):** Das ist doch naiv. Ich finde das peinlich, wenn jemand denkt “ach die finden mich alle ganz normal”. Und alle anderen denken sich “die ist schon weird”.
 - ****Micha:** Musst du denn unbedingt das “normal” erfüllen, von dem du denkst, dass die

		anderen das empfinden? - Toni (verlegen): Wenn ich es nicht tue, bleibe ich halt immer eine Außenseiterin. - Micha: Also hoffst du, dass du dich automatisch in die Klasse integrierst, wenn du aus deren Sicht “normal” bist...? - Toni (traurig): Wenn du es so sagst, klingt das irgendwie ganz schön armselig... - Micha: Was hast du denn zu deiner Klassensprecherin denn gesagt, als sie mit dir über Skin Care reden wollte? “Hey du, das ist nicht so mein Thema, aber hast du vielleicht Lust über Games zu reden”? - Toni (genervt): So redet doch keiner... - Micha: Es geht ja um die Botschaft. - Toni (verlegen): Ganz so, habe ich es vermutlich nicht gesagt... - Micha: Das könntest du beim nächsten Mal ausprobieren. Deine Klasse hatte bisher vielleicht noch nicht so viele Gelegenheiten, dich richtig kennenzulernen. - Toni (genervt): Ich bin seit über drei Jahren in der Klasse... - Micha: Aber du hast dich in der Zeit eigentlich nie mit jemandem getroffen, um mal was zusammen zu machen... oder? Du bist halt viel online unterwegs. Das ist ja auch nicht schlimm, solange du auch noch ein Leben außerhalb der virtuellen Welt hast. - Toni (verlegen): Jaaa... vielleicht. - Micha: Du könntest auch mal jemanden einladen... - Toni (genervt): Auf GAR keinen Fall. - Micha: Du musst auch nicht. - Toni (verlegen): Jetzt haben wir ja doch über mich geredet... - Micha: War das schlimm? - Toni (genervt): Hmm... - Micha: Hmm? - Toni (verlegen, kleiner): Nein. - Micha (...)
--	--	--

		- Micha: Ich glaube, ich sollte langsam mal Abendbrot vorbereiten. Das dauert aber nicht lange. Ich denke es lohnt sich nicht, den PC vorher noch anzuschmeißen. - Toni (genervt): Jaaaaa... Die Message ist angekommen. - Micha: Du könntest mir auch helfen, wenn du möchtest. - Toni (...): Ja ich komme gleich. - Micha (Note), verschwindet aus dem Zimmer - Toni (verlegen): <i>Micha ist schon cool... Er macht mir nie einen Vorwurf für irgendwas. Aber so einfach, wie das bei ihm immer klingt, ist es halt auch nicht.</i>
Tag 4	Zwischen den Tagen	Erzähler - Ah, da bist du ja wieder! Und? Wie ist Tonis Mittwoch deiner Meinung nach gelaufen? - (...) - Hmm. Darüber lässt sich vermutlich streiten. Es gab jedenfalls einige schwierige Gespräche. Und vielleicht auch das ein oder andere, das besser lief als erwartet. - Das Gespräch mit Micha zum Beispiel... Was glaubst du? Denkt Toni jetzt vielleicht ein bisschen anders über das Thema? - (...) - So richtig überzeugt klingst du nicht. Toni übrigens auch nicht. Trotzdem beschäftigte das Gespräch sie länger, als sie vermutlich zugeben würde. - Der Donnerstag verlief in der Schule erstaunlich ruhig. Ben war nicht da... warum auch immer, und auch sonst passierte nichts, das unbedingt erwähnt werden müsste. - Klingt eigentlich ganz entspannt, oder? - (...) - Ja, eigentlich. Nach den letzten Tagen reichte ein Flüstern auf dem Flur allerdings schon aus, um Toni zu verunsichern. Irgendwie hatte sie das Gefühl, als würden alle Leute ausgerechnet über sie reden. - Nach der Schule dann die übliche Gaming Runde mit der Crew. Oder? - (...) - Tatsächlich nicht, denn beim Kartenspielen in der WG musste Toni ihren hart umkämpften Rommé-Titel verteidigen.

		- Damit hatte das Gespräch mit Micha natürlich nichts zu tun. Gar nicht. Kein bisschen. - Sonst bildet der sich da noch was drauf ein... - Damit ist jetzt alles gelöst. Was meinst du? - (...) - Nein, natürlich nicht. Schön wäre es gewesen. - Denn auf ihrem Handy trudelte neben einer Spielanfrage von Bond auch eine Nachricht von einer unbekannten Nummer ein. - Was da drin steht, wird Toni allerdings erst morgen sehen. Nicht zuletzt, weil ihr Handy für heute Nacht vergessen neben dem Bett liegt.
Tag 5	in der WG	Zimmer dunkel Toni(genervt): <i>Es ist ja noch super früh, ich könnte noch eine halbe Stunde schlafen...</i> Licht geht an Toni (neutral): <i>Ist aber auch egal. Jetzt bin ich wach.</i> Toni (verlegen): <i>Oh, Bond hat mir gestern noch geschrieben... Das habe ich gar nicht mehr gesehen. Und eine unbekannte Nummer? Das Profilbild sieht aus wie... Bah die Nachricht ist von Ben, die schaue ich mir nicht an.</i> Bond <3: Heyyy, bist du heute noch dabei? :3 Bond <3: Mit dir wären wir zu fünft :) Toni (traurig): Oh neiiin... Aber Kartenspielen mit den anderen war gestern eigentlich auch ganz witzig. Toni (verlegen): Olaaa :) Tut mir Leid, musste gestern meinen Rommé-Titel gegen die anderen verteidigen. Bond<3: Richtig und wichtig :) Toni (neutral): Oha, du schon wach? Bond<3: Jetzt schon XD Toni (verlegen): Oh shit. Tut mir Leid :/ Bond<3: Alles gut, bin ja selber Schuld, wenn ich mit Handy im Bett einschlafe :D Bond<3: Bock auf nen call? Toni (happy): Ja klar, warum nicht. Überblende zum Callbildschirm

- **Toni (verlegen):** Heyyyyyy
 - **James:** Naaaa
 - **Toni (neutral):** Wie liefs gestern noch?
 - **
- **Toni (neutral):** Hast du gestern noch so lange auf eine Antwort von mir gewartet?
 - ****James:** Ohne dich haben wir gestern richtig abgelooosed. Ich wollte mich dann bei dir ausheulen, aber das ging ja leider auch nicht.
 - **Toni (traurig):** Oh Mist, das tut mir Leid.
 - **James:** Quark, das ist doch nur Spaß. Habe mich voll gefreut, dass es in deiner Einheit mal richtig lief.
 - **Toni (genervt):** Das klingt jetzt irgendwie so, als würden wir uns nur streiten...
 - **James:** Ja stimmt. Whoops sorry. Aber was du erzählt klingt schon manchmal so, als würdet ihr euch einfach alle hassen...
 - **Toni (wütend):** What nein! Also Micha kann man nicht hassen. Keiner von uns.
 - **James:** Na wenn ihr euch nur untereinander bekriegt, ist ja alles gut. Micha scheint immerhin was richtig zu machen.
 - **Toni (verlegen):** Haha ja. Irgendwas hat er an sich, dass man ihm Sachen erzählen will, über die man eigentlich gar nicht reden möchte.
 - **James:** Einfach ein Therapeut der Junge.
 - **Toni (verlegen):** Denkst du wirklich?
 - **James:** Keine Ahnung. Worüber redet ihr denn so?
 - **Toni (verlegen):** Dies und das...
 - **James:** Oh sorry, wenn du's nicht erzählen willst, ist natürlich auch fine.
 - **Toni (verlegen):** Ach passt schon. **
 - **Toni (neutral):** Versucht du gerade, mich nach meinen tiefsten Geheimnissen auszufragen?
 - **James:** Ähhhh... Nein, natürlich nicht.
 - ** **Toni (verlegen):** Wir haben über Schule und so geredet und die anderen aus meiner Klasse. Micha meint, ich soll einfach mal jemanden ansprechen à la "hey, wollen wir Freunde sein"?
 - **James:** Hahaha, das würde ich gerne miterleben. Kannst ja Ben fragen, das kommt bestimmt gut.
 - **Toni (genervt):** Dafür müsste ich ihm erstmal auf seine Nachricht antworten...

- **James:** Huh? Er hat dir geschrieben?
- **Toni (verlegen):** Glaube ich zumindest... Profilbild sieht wie er aus, aber ich will mir die Nachricht nicht ansehen.
- **James:** Jaa ist vermutlich besser so...
- **Toni (genervt):** Ach scheiß drauf. Er schreiiiiibt... wow. "Na, alles fit im Schritt?"
- **James:** Na der ist ja einfallsreich...
- **Toni (verlegen):** Oh warte, er tippt scheinbar gerade.
- **James:** Sicher, dass du das lesen willst...?
- **Toni (traurig):** "Sag mal, stört es die Girls nicht, wenn du aufs Mädelsklo gehst? Habe dich neulich heulend dort verschwinden sehen."
- **Wenn Freundschaft James kleiner 2**
 - **James:** Ich weiß, Füße stillhalten ist immer erstmal angenehmer, aber mit dem Chat hast du was in der Hand. Damit kannst du ihn anzeigen. Ich kann mir gut vorstellen, dass er ganz viel Spaß an Sozialstunden hätte.
 - **Toni (verlegen):** Ach komm, das klappt doch nicht.
 - **James:** Hier hast du aber nichts zu verlieren. Wenn es nicht klappt, bekommt er das ja gar nicht mit.
 - **Toni (genervt):** Ja aber ICH müsste zur Polizei und denen das alles erzählen. Am Ende sitzt da so ein Typ, der kurz vor der Rente steht. Der versteht davon doch nichts.
 - **James:** Die kennen solche Fälle doch. Durch Social Media gibt's kaum noch Leute, die nicht irgendwo hate abbekommen. Kannst ja auch mal mit Micha drüber reden, wenn ihr so dicke seid.
 - **Toni (wütend):** Der würde da sofort ein riesen Ding draus machen...
 - **James:** Wäre halt maybe richtig so. Es gibt schon Möglichkeiten, die Ben richtig weh tun würden. Wenn er zum Beispiel von der Schule fliegt, ist er mal der Außenseiter.
 - **Toni (genervt):** Jetzt fängst du schon an, wie Amari.
 - **James:** Ja sorry, dann halt nicht.
 - **Beziehung Bond <3 -1**
 - **Toni (verlegen):** So war es nicht gemeint...

		- James: Alles gut, ist deine Entscheidung. Heute abend zocken? - Toni (traurig): Mal sehen. - Toni (verlegen): <i>Ach mann... Ist er jetzt mad? Warum habe ich ihn auch mit Amari verglichen! Vielleicht ziehe ich das ja doch durch und melde Ben. Dann kann ich James ja davon erzählen.</i> - Toni (verlegen): Jaaa ich denk drüber nach. - James: Wenn ich dich irgendwie supporten kann, sag mir bitte Bescheid. - Toni (neutral): Das machst du doch schon die ganze Zeit... Und da bin ich dir auch echt dankbar für. - James: Ja aber ich will noch mehr machen. Also wenn das irgendwie geht... - Toni (verlegen): Ist gut, ich melde mich, wenn mir was einfällt. - James: Per Eilbrief bitte. - Toni (Happy): Jawohl! - James: Heute Abend zocken? - Toni (verlegen): Klar, gerne. - Beziehung Bond <3 +1 - Wenn Freundschaft James 2+ - James: Was ein Arsch! Hast du den Namen von seinem Imstagram-Account? - Toni (verlegen): Was willst du denn damit? - James: Wenn er solche Kommiss auch bei Imsta postet, kann man den Account sperren lassen. - Toni (genervt): Willst du jetzt sein ganzes Imsta umgraben oder was? - James: Ich kenne da so ein paar Tricks... - Toni (genervt): Das klingt hart illegal. - James: Ist es aber nicht. Wenn er dort richtig aktiv ist, kann man mal schauen, wem er so folgt und auf welchen Bildern er so markiert wurde. Und ganz vielleicht wird man dort in der Kommentarspalte fündig. - Toni (genervt): Ne komm, du musst da jetzt nicht auch noch Zeit reinstecken.
--	--	---

- **James:** Hast du schon mal was in die Richtung probiert?
- **Toni (verlegen):** Nein... Aber Amari ist doch auch schon die ganze Zeit am machen. Kann gut sein, dass sie ihn doch einfach angequatscht hat, obwohl ich sie gebeten habe, das sein zu lassen.
- **James:** Bisschen kann ich sie jetzt verstehen... Ist schon kacke, wenn du alle dazu verdammt, die Füße stillzuhalten. I mean- wie lange versuchst du es jetzt schon mit der Taktik? Bisher lässt er es nicht gut sein.
- **Toni (genervt):** Die Alternative wäre halt super anstrengend.
- **James:** Nicht, wenn wir meine Variante nehmen. Dann musst du gaaar nichts machen.
 - **Toni (verlegen):** Ist ja voll lieb, dass du dich da jetzt kopfüber reinstürzen willst. Aber mach dir damit bitte nicht zu viel Aufwand...
 - **James:** Jaaaa. Ist ok. Heute abend zocken?
 - **Toni (neutral):** Oki.
 - **Toni (verlegen):** Ich möchte das einfach nicht.
 - **James:** Ja ok, dann halt nicht.
 - **Beziehung Bond <3 -1**
 - **Toni (traurig):** Bist du jetzt mad?
 - **James:** Alles gut, ist deine Entscheidung. Heute abend zocken?
 - **Toni (neutral):** Mal sehen.
 - **Toni (verlegen):** *Ach mann... Vielleicht hätte ich das Angebot doch einfach annehmen sollen. Aber jetzt kann ich ihn nicht mehr fragen, das wäre komisch. Vielleicht melde ich Ben ja doch... Da würde James sich bestimmt freuen.*
- **Toni (verlegen):** Ja ok, ich schau mal und schicke dir einen Link.
 - **Beziehung Bond <3 +1**
 - **James:** Das wäre so geil, wenn ich dort was finden würde! Der hat es sowas von verdient.

		- Toni (verlegen): Ist ja voll lieb, dass du dich da jetzt kopfüber reinstürzen willst. Aber mach dir damit bitte nicht zu viel Aufwand... - James: Jaaaa. Ist ok. Heute abend zocken? - Toni (neutral): Oki. Toni (neutral): <i>Jetzt habe ich gar nicht mehr so viel Zeit. Trödeln ist auf jeden Fall nicht mehr drin</i>
	Schule	Toni geht in den Raum und zu ihrem Platz, läuft dabei an Ben vorbei • Ben (!, dreht sich zu Toni) • Ben (hämisches): Toni, sehnst du dich nach meiner Aufmerksamkeit? Du hast mir gar nicht mehr geantwortet auf meine Nachricht... • Toni (neutral): Ich denke, das hätte auch nicht viel gebracht. • Amari kommt rein (?) • Toni (genervt): Aber danke, dass du mir einfach frei Haus einen Beweis geliefert hast. Damit gehe ich mal bei der Schule anklopfen. Vielleicht finden die das ja ganz interessant. ■ Ben (genervt): Pff, als ob die dir zuhören. ■ Toni (neutral): Wenn sie's machen, hast du auf jeden Fall ein Problem. • Toni (wütend): Aber ich denke auch, dass es besser wäre, wenn du mich einfach in Ruhe lässt. Sonst denke ich doch mal intensiv drüber nach, ob ich das mal jemandem zeige. So ein paar Sozialstunden für dich wären bestimmt drin. Vielleicht Müll sammeln auf dem Pausenhof? • Toni geht auf ihren Platz • Gong • Amari geht schnell auf ihren Platz • Herr Kolke: Wir beginnen mit der wöchentlichen Übung. Denkt daran, dass ich zufällig drei Leute einsammeln werde, die bisher noch nicht abgegeben haben. • Überblende • Herr Kolke: Soo, wer nicht mit den sieben Aufgaben fertig geworden ist, macht den Rest bitte bis nächste Woche als Hausaufgabe.

		• fast alle SuS (Amari nicht): Kringel • Herr Kolke: Jetzt beschwert euch mal nicht. Ihr habt doch am Wochenende eh noch nichts vor. Außerdem hättet ihr das locker in der Zeit schaffen sollen. Ihr wollt schließlich irgendwann mal euer Abitur machen. • Überblende
	Schule	Erkundungsphase Amari in der Bibliothek (obligatorisch) - Freundschaft größer gleich 2 - Toni (gr verlegen): Heeey was geht? - Amari (gr neutral): Alles super und bei dir? - Toni (gr neutral): Joa geht... Ich habe die Hausaufgabe für Bio nicht. Aber sie meinte ja eigentlich, dass die bis nächste Woche ist... Ich kann ja nichts dafür, dass wir spontan heute Bio als Ersatz für Chemie haben. - Amari (gr neutral): Ich denke nicht, dass Frau Lange deswegen sauer sein wird. - Toni (gr genervt): Du hast die Hausaufgabe bestimmt, oder? Du warst ja dann plötzlich ganz besessen von dem Thema... - Amari (gr neutral): Ich war nicht besessen. - Toni (gr neutral): Neee gar nicht... - Amari (gr neutral): Ich habe mich dazu belesen und will jetzt ein bisschen rumprobieren. Und weißt du was? Das ist auch total ok so. - Toni (gr verlegen): Hmm. Ja, vermutlich hast du Recht. Sorry, dass ich da so drauf rumgeritten bin. - Amari (gr verlegen): Alles gut. Aber warum hat es dich denn so gestört? - Toni (gr genervt): Warum interessierst du dich plötzlich so für Skin Care? - Amari (gr wütend): Du verstehst es einfach nicht... Ist aber auch egal. Ich wollte dich eigentlich noch fragen, was vorhin mit Ben los war. - Toni (gr genervt): Klar verstehe ich das. Du wirst jetzt genau so ein Girlie wie Chloe. - Amari (gr neutral): Bist du jetzt extra mies zu mir, damit ich dich nicht weiter über Ben ausfrage? - Toni (gr verlegen): ... vielleicht? - weiter bei **

- **Toni (gr genervt):** Weiß ich auch nicht. Ich war halt schlecht drauf.
 - **Amari (gr genervt):** Wegen Ben?
 - ****Amari (gr neutral):** Jetzt sag schon. Was hat er wieder rausgehauen.
 - **Toni (gr verlegen):** Das möchte ich dir nicht sagen.
 - **Amari (gr traurig):** So schlimm?
 - **Toni (gr genervt):** Wie man's nimmt... Aber das liegt alles nicht in deiner Verantwortung. Ich kümmere mich da schon drum.
 - **Amari (gr genervt):** Das sagst du doch jetzt nur, um mich loszuwerden.
 - **Toni (gr neutral):** Tue ich nicht. Es muss nicht immer alles über dich laufen.
 - **Amari (gr traurig):** Ja... ok. Dann halt nicht.
 - **Amari läuft aus dem Bild**
 - **Toni (gr traurig):** Er... hat gefragt, ob es die "Girls" eigentlich stört, wenn ich das Mädchenklo benutze.
 - **Toni (gr genervt):** Ist mir aber egal. Soll er doch labern was er will.
 - **Amari (gr wütend):** ... Ok es fällt mir gerade sehr schwer nicht sofort loszurennen und unserer Klassenlehrerin Bescheid zu sagen.
 - **Toni (gr wütend):** Ich hätte es dir nicht erzählen sollen. Natürlich musst du das petzen gehen, weil es als Klassensprecherin deine Pflicht ist bla bla bla.
 - **Amari (gr genervt):** Ich habe doch gesagt, ich halte mich zurück. Und ich glaube dir nicht, dass dir das egal ist. Dafür siehst du viel zu traurig aus.
 - **Toni (gr traurig):** Iiiich- Ich glaube ich will da jetzt nicht weiter drüber reden! Gehst du bitte aus dem Weg?
 - **Amari (gr traurig):** Toni, wegrennen bringt doch nichts...
 - **Toni (gr verlegen):** ...
 - **Amari (gr neutral):** Also nochmal. Das lässt dich doch nicht wirklich kalt oder?
 - **Toni (gr verlegen):** Also es ist nur... Ich weiß doch selber gar nicht so genau, was ich möchte. Es gibt sooo viele Labels und ich habe gar keine Ahnung, welches davon jetzt

am besten zu mir passt. Aber irgendwie muss ich mich ja labeln, damit andere mich besser verstehen können.

- **Amari (gr verlegen):** Was sind denn Label?
- **Toni (gr neutral):** Hm? Na das ist sowas wie trans und bi und so.
- **Amari (gr neutral):** Transsexuell sind Frauen, die sich eher als Mann fühlen und Männer, die sich eher als Frau fühlen...?
- **Toni (gr genervt):** Naaah so kannst du das nicht sagen. Eigentlich meint trans, dass das Geschlecht, was dir bei der Geburt zugewiesen wird, nicht zu dir passt. Mein Kumpel Maik würde es dir sehr übel nehmen, wenn du ihn als Frau bezeichnen würdest, die sich wie ein Mann fühlt. Er würde von sich sagen, dass er ein Mann ist.
- **Amari (gr verlegen):** Ohh verstehe. Tut mir Leid.
- **Toni (gr verlegen):** Ach alles gut.
- **Amari (gr neutral):** Geht es dir nicht so?
- **Toni (gr verlegen):** Ja schwierig. Also schon , aber ich finde das beschreibt nur einen ganz kleinen Teil. Und eigentlich will ich mich auch gar nicht auf ein Label festlegen, sondern erstmal bisschen... probieren?
- **wenn Freundschaft größer gleich 4 als Extra:**
 - **Amari (gr neutral):** Probieren? Soso was willst du denn probieren?
 - **Toni (gr genervt):** Das geht dich gar nichts an.
 - **Amari (gr happy):** Jaja ok. Viel Spaß bei was auch immer.
 - **Toni (gr genervt):** Amari!
 - **Amari (gr neutral):** Ja ist gut.
 - **Toni (gr verlegen):** Ähhh...
 - **Amari (gr happy):** Ohh Tonii, du wirst ja ganz rot!
 - **Toni (gr genervt):** Pssst mach nicht so laut!
 - **Amari (gr neutral):** Erzähl! Wer ist es!

		○ Toni (gr verlegen): Kennst du nicht. Und ich kenne ihn genau genommen auch nicht. Wir schreiben nur online. ○ Amari (gr happy): Soso, dann viel Spaß beim „probieren“. ○ Toni (gr genervt): Amari! ○ Amari (gr neutral): Ja ist gut. - Amari (gr verlegen): Aber nochmal zu Ben... - Toni (gr genervt): Ich wusste es... Du lässt einfach nicht locker. - Amari (gr genervt): Ich finde es nicht in Ordnung, dass er sowas sagt und das gar keine Konsequenzen hat. Wir könnten auch eine anonyme Beschwerde einreichen... ○ Toni (gr genervt): Dann ist auch gar nicht klar, dass ich das bin... Weil da ja so viele verschiedene Leute in Frage kommen... ■ Amari (gr traurig): Aber überleg doch mal. Wenn er damit jetzt durch kommt, wird er auch anderen trans Menschen seine Meinung einfach ins Gesicht sagen... ■ Toni (gr neutral): Woher nimmst du eigentlich diesen unerschöpflichen Drang diese kaputte Welt zu einem besseren Ort zu machen... ■ Amari (gr neutral): War das gerade etwa ein Ja? ■ Toni (gr genervt): Du wirst doch eh keine Ruhe geben... oder? ■ Amari (gr happy): Nope! ■ Toni (gr verlegen): Aber ich werde mit keinen Lehrkräften reden. Und ich will, dass du nichts konkret über mich erzählst. ■ Amari (neutral): Ok. Danke dir. Und danke, dass du mir das erzählt hast. Ich finde es gut, dass du jetzt nicht mehr dich zurück ziehst. ■ Toni (gr genervt): Du hast mir ja keine Wahl gelassen... Ich war sehr glücklich in meiner Ecke. ■ Amari (gr genervt): Jaja, rede dir das nur weiter ein.
--	--	---

		■ Amari (gr neutral): Lass uns jetzt aber erstmal zurück in den Bio-Raum gehen. Der Unterricht fängt bald an. ■ Amari läuft aus dem Bild ○ Toni (gr genervt): Ich bin doch schon dabei, was dagegen zu machen! ■ Amari (gr neutral): Huh? Aber dann sag das doch gleich, dann gehe ich dir damit nicht weiter auf die Nerven... Oder sagst du das jetzt nur, damit ich dich in Ruhe lasse? ■ Toni (gr verlegen): Nein. Ich will vielleicht mit meinem Betreuer drüber reden. ■ Amari (gr verlegen): Ja gut. Dann... mach das mal. Finde ich gut. ■ Amari (gr neutral): Lass uns jetzt aber erstmal zurück in den Bio-Raum gehen. Der Unterricht fängt bald an. ■ Amari läuft aus dem Bild - Freundschaft kleiner: - Toni (gr genervt): Hey... - Amari (gr neutral): Hallo. - Toni (gr verlegen): Denkst du wir sollten die Hausaufgabe bis heute machen? Eigentlich hätten wir ja erst nächste Woche wieder Bio gehabt... - Amari (gr genervt): Also ich habe sie gemacht. - Toni (gr genervt): Du bist ja auch besessen von dem Thema. - Amari (gr wütend): Du checkst es einfach nicht... - Toni (gr wütend): Ja lass gut sein... - Amari (gr genervt): Du hast mich doch angequatscht! - Toni (gr neutral): Und das bereue ich gerade... - Amari geht - Toni (genervt): <i>Sorry du Model. Ja ok, das war vielleicht nicht ganz fair... Naja, dann halt beim nächsten Mal. Vielleicht.</i>
--	--	---

- **Toni (gr neutral):** Ja sorry...
- **Amari (gr wütend):** Wenn das ernst gemeint wäre, wäre ich jetzt vielleicht fine damit.
- **Amari geht**
- **Toni (genervt):** *Nope, mit ihr werde ich nicht warm. Das liegt aber definitiv nicht nur an mir.*

Franz auf dem Pausenhof (obligatorisch)

- **Toni (gr neutral):** Hey, na?
- **Franz (gr verlegen):** Hey...
- **Toni (gr verlegen):** Wie geht's?
- **Franz (gr neutral):** Gut und dir?
- **Toni (gr neutral):** Auch.
- **Franz (gr neutral):** Schön.
- **Toni (gr happy):** Wow... Wir sind echt schlecht in Smalltalk.
- **Franz (gr verlegen):** Ja... Irgendwie schon. Vielleicht geht's mir auch eigentlich nicht so gut.
 - **Toni (gr genervt):** Immer noch wegen dem Spiel??
 - **Franz (gr wütend):** Nein. Nicht wegen dem Spiel.
 - **Franz (genervt):** Hast du mich deswegen angequatscht? Um zu fragen, ob ich immer noch über das Spiel nachdenke?
 - **Toni (gr genervt):** Alles klar, du bekommst es in den falschen Hals. Hätte ich mir denken können.
 - **Franz (gr wütend):** Weißt du was? Ich glaube, du bist das Problem.
 - **Toni (gr neutral):** Da erzählst du mir jetzt was Neues... Nicht.
 - **Toni (genervt):** *Ich hab's versucht... Aber mit ihm kann ich einfach nicht. Er checkt halt auch keinen Sarkasmus.*
 - **Franz nur noch ... wenn man ihn nochmal anspricht**
 - **Toni (gr neutral):** Willst du drüber reden?
 - **Freundschaft Franz kleiner 2**
 - **Franz (gr genervt):** Weiß ich nicht so genau...
 - **Toni (gr genervt):** Du kannst auch einfach nein sagen.

- **Franz (gr verlegen):** Ich glaube ich möchte nicht drüber reden.
- **Toni (gr neutral):** Ok.
- **Franz nur noch ... beim nächsten Ansprechen**
- **Toni (genervt):** *Sorry Micha, ich hab's probiert. Aber mit Franz matched es auch so gar nicht...*
- **Freundschaft größer gleich 2**
 - **Franz (gr verlegen):** Ich habe versucht meinem Vater zu erklären, dass Fußball mir aktuell nicht mehr so viel Spaß macht.
 - **Toni (gr neutral):** Ok.
 - **Franz (gr traurig):** Ja...
 - **Toni (gr genervt):** Und dann?
 - **Franz (gr genervt):** Hat nicht so gut geklappt... Er betont immer wieder, dass das nur eine Phase ist und dass man gerade dann stark sein muss, wenn man mal keine Lust hat. Das unterscheidet einen Profi von den Leuten, die das nur so nebenbei machen.
 - **Toni (gr verlegen):** Hat er dich überhaupt mal gefragt, ob du Profi werden willst?
 - **Franz (gr verlegen):** Als Kind habe ich das immer gesagt. Und mein Papa hat da auch echt viel reingesteckt, damit ich gute Trainer habe und so.
 - **Toni (gr genervt):** Ja als Kind... Wann hast du zum letzten Mal gesagt, dass du Profi werden willst?
 - **Franz (gr traurig):** Gute Frage...
 - **Toni (gr neutral):** Deine Lebenspläne dürfen sich auch mal ändern, weißt du?
 - **Franz (gr genervt):** Ich glaube aber, dass die von meinem Vater sich nicht geändert haben.
 - **Toni (gr genervt):** Wie praktisch, dass es dein Leben ist und nicht seins.
 - **Franz (gr verlegen):** Ich meine, dass er immer noch möchte, dass ich Profi-Fußballer werde.
 - **Toni (gr genervt):** ...Ja das habe ich schon verstanden. Aber du musst seine Pläne ja nicht übernehmen. Vor allem, wenn du da keinen Bock mehr drauf hast.
 - **Franz (gr traurig):** Ich kann ihm das aber nicht sagen. Also wenn ich das versuche, kommt halt sowas raus, wie "das ist nur eine Phase" und "zieh durch".

- **Toni (gr verlegen):** Dann musst du dran bleiben. Wenn du ihm das immer wieder sagst und zeigst, wird er schon merken, dass das nicht nur eine Phase ist.
 - **Franz (gr verlegen):** Meinst du?
 - **Toni (gr neutral):** Oder du gehst halt nicht mehr zum Training.
 - **Franz (gr genervt):** Uff. Ich glaube, auf das Theater habe ich keine Lust.
 - **Toni (gr genervt):** Wie du meinst.
 - **Toni tritt einen Schritt zurück**
 - **Toni (verlegen):** *Mann ist das anstrengend. Ich wollte ihn ungefähr zehn mal schütteln und ihn fragen, wie zur Hölle er das aushält. Aber hey- ich habe mich zurückgehalten. Das ist doch ein gutes Zeichen, oder?*
- **Toni (gr verlegen):** Dann musst du wohl deutlicher werden...
 - **Franz (gr verlegen):** Und wie das?
 - **Toni (gr genervt):** Geh nicht mehr zum Training.
 - **Franz (gr verlegen):** Das wäre ganz schön radikal.
 - **Toni (gr wütend):** Und das, was dein Papa macht, nicht? Aaaalles klar.
 - **Franz (gr traurig):** Du hast bestimmt recht... Ich kann das nur nicht so gut.
 - **Toni (gr neutral):** Übung macht den Meister.
 - **Toni geht einen Schritt zurück**
 - **Toni (genervt):** *Meine Güte, der kann ja gaaar nicht für sich einstehen. Micha würde jetzt bestimmt sagen, dass ich versuchen soll, Franz zu unterstützen. Ich kann ihn ja weiter ermutigen, seine rebellische Seite zu suchen...*
- **Toni (gr neutral):** Damit hat er vermutlich nicht ganz unrecht.
 - **Franz (gr traurig):** Ja... Aber warum fällt mir das so unglaublich schwer? Das ist so anstrengend. Auf dem Weg zum Training denke ich mir jedes Mal "ich würde jetzt viel lieber was anderes machen".
 - **Toni (gr genervt):** Das ist halt das Los vom Leistungssport. Musst du wissen, ob du das möchtest.

- **Franz (gr verlegen):** Aber wie soll ich das denn meinem Vater erklären...
- **Toni (gr neutral):** Papa, es reicht mir mit Fußball. Ich habe keinen Bock auf Leistungssport.
- **Franz (gr wütend):** Sowas akzeptiert der nie.
- **Toni (gr genervt):** Was will er machen? Dich einfangen und beim Training aussetzen? Wenn du nicht spielen willst, kann er dich nicht dazu zwingen.
- **Franz (gr traurig):** Ich glaube, das würde er sogar probieren...
 - **Toni (gr genervt):** Das klingt creepy. Sicher, dass das dein Vater ist?
 - **Franz (gr genervt):** Jaaa. Er will halt nur-
 - **Toni (gr wütend):** -das Beste für dich? Eine gute Absicht rechtfertigt kein schlechtes Verhalten.
 - **Franz (gr verlegen):** Stimmt schon. Ich weiß aber leider nicht, was ich dagegen machen soll.
 - **Toni (gr genervt):** Lies ihm halt nicht jeden Wunsch von den Lippen ab. Wenn du entscheidest, dass du heute nicht zum Training gehst, dann muss er damit klar kommen.
 - **Franz (gr genervt):** Bei dir klingt das immer so einfach.
 - **Toni (gr wütend):** Und bei dir klingt es so, als würdest du nach einer Ausrede suchen.
 - **Franz (gr traurig):** Vielleicht...
 - **Toni (gr neutral):** Sag gerne Bescheid, wie's gelaufen ist, wenn du deinem Vater mal richtig Kontra gibst.
 - **Toni tritt einen schritt zurück**
 - **Toni (genervt):** *Meine Güte, der kann ja gaaar nicht für sich einstehen. Micha würde jetzt bestimmt sagen, dass ich versuchen soll, Franz zu unterstützen. Aber das habe ich ja eigentlich gerade gemacht...*
 - **Toni (gr genervt):** Dann setzt du dich halt an den Rand und spielst nicht mit.
 - **Franz (gr verlegen):** Das wäre ganz schön radikal.

		- Toni (gr wütend): Und das, was dein Papa macht, nicht? Aaaalles klar. - Franz (gr traurig): Du hast bestimmt recht... Ich kann das nur nicht so gut. - Toni (gr neutral): Übung macht den Meister. - Toni geht einen Schritt zurück - Toni (genervt): <i>Meine Güte, der kann ja gaaar nicht für sich einstehen. Micha würde jetzt bestimmt sagen, dass ich versuchen soll, Franz zu unterstützen. Ich kann ihn ja weiter ermutigen, seine rebellische Seite zu suchen...</i>
	Bio- stunde	Frau Lange: Ihr lieben, ich freue mich, dass ich euch diese Woche noch ein zweites Mal sehe. Da wir Vertretung haben, erwarte ich natürlich nicht, dass alle die Hausaufgabe gemacht haben. Vielleicht hat sich ja trotzdem schon jemand daran versucht? Amari- du vielleicht? Chloe kringel Amari (!, verlegen): Ähm... Also ich habe ganz viel zu dem Thema gelesen. Und es gibt super viele verschiedene Produkte und man findet eigentlich kaum Infos dazu, welche man auf jeden Fall braucht und welche nur so on top wären. Chloe (?, hüpft auf ihrem Platz) Frau Lange: Ähm ok. Wir fragen mal noch jemand anderes. Amari (kringel) Chloe (herz): Frau Lange, Frau Lange! Ich habe einen Vortrag mit Empfehlungen für Jungen und Mädchen zum Thema Skin Care ausgearbeitet. Mit Anschauungsmaterial! Darf ich meine Ergebnisse vorstellen? Frau Lange: Ohh... Ich finde es sehr schön, dass du dich so für das Thema interessierst, aber ich wollte in dieser Stunde vor allem auf die biologische Ebene eingehen. Chloe (tropfen) Frau Lange: Aber wenn wir am Ende der Einheit noch genug Zeit haben, kannst du sehr gerne deinen Vortrag halten. Also, öffnet bitte Lehrbuchseite... Überblende Zeit vergeht Amari (genervt): Aber Frau Lange... Jetzt ist die Stunde vorbei, und wir haben gar nicht darüber gesprochen, was genau jetzt eine biologisch sinnvolle Skin Care Routine ist!

		Frau Lange: Das liegt daran, dass es nicht die eine Lösung gibt. Chloe (hüpft auf dem Platz) Frau Lange: Die Haut ist bei jedem Menschen individuell. Skin Care Produkte, die für eine Person gut funktionieren, können bei einer anderen Hautprobleme verursachen. Amari (verlegen): Achso... Danke Frau Lange. Chloe Kringel Toni (verlegen): <i>Wie jetzt... Das Fazit ist, dass es eh keine eindeutige Lösung gibt? Vielleicht trifft das ja nicht nur auf Skin Care zu, sondern auch auf mich? Vielleicht gibt es gar nicht den EINEN Weg. Ich glaube, da werde ich heute Abend mit Bond drüber quatschen.</i>
Ende	Abschluss	kurze Erkundungsphase (nur Menschen im Eingangsflur, um hier nochmal Mini-Erkundung zu machen) Videosequenz - Toni geht aus der Schule und schaut nochmal zur Eingangstür (außerhalb des Bildes) - wenn Freundschaft Amari größer gleich 3 - Geräusch der Tür - man sieht wie Amari auf Toni zugeht, beide kurz (...) - wenn Freundschaft Franz größer gleich 3 - Geräusch der Tür - man sieht wie Franz auf Amari zugeht, beide kurz (...) - entweder man sieht nur einen, beide oder keine - Toni - Herz, falls beide da - Note, falls einer da - ..., falls keiner da - Toni geht vom Vorhof runter - (und ggf. die andere(n) Person(en) folgen (je nach Freundschaft) ⇒ langsame Blende ins Schwarze

		- TAG ENDET -
	Epilog/ Outro	Erzähler (schwarzer Hintergrund, mehrere Textboxen) • Da bist du ja noch. Ich dachte schon, du läufst Toni einfach hinterher und lässt mich hier zurück. • (...) • Ich habe hier schließlich noch was Kleines vorbereitet. Also ähem- • Und? Wie hat dir eure gemeinsame Woche gefallen? • (...) • Sehr aufschlussreich. • Toni hat jedenfalls einiges erlebt. Sie hat gekontert, ist ausgewichen, hat Grenzen gezogen, schwierige Gespräche geführt und dabei vielleicht manchmal so getan, als würde das alles gar nicht so doll interessieren, wie es vielleicht tut. Aber nur vielleicht! • Zum Glück gab es Menschen, die Toni zugehört haben, ohne sofort sie gleich mit "du musst dies" und "du solltest auf jeden Fall das" unter Druck zu setzen. Micha zum Beispiel. Auch wenn Toni vermutlich niemals zugeben würde, wie viel dieses Gespräch verändert hat. • (...) • Was? Der gemeinsame Spieleabend statt der üblichen Gaming-Runde war selbstverständlich reiner Zufall. Ganz bestimmt. • Ob Tonis Leben sich dadurch jetzt komplett verändert hat? Vermutlich nicht. Toni wird wahrscheinlich weiterhin nicht über jedes Problem reden wollen und sich noch immer lieber hinter einem genervten Kommentar verstecken, als anderen zu zeigen, wenn ein Kommentar mal echt daneben war. • Und Ben wird vermutlich auch nicht plötzlich einsehen, dass seine Sprüche alles andere als witzig sind. • Aber Toni hat ihm zumindest gezeigt, dass Schweigen nicht die einzige Möglichkeit ist. Vielleicht wird aus der Nachricht noch eine Beschwerde. Vielleicht ein Gespräch mit Micha. Oder vielleicht erstmal nur das Wissen, dass Toni selbst entscheiden darf, wann, wie und mit wem der nächste Schritt gegangen wird. • Auch an Amari und Franz ist diese Woche nicht einfach spurlos vorbeigegangen. Wobei du daran natürlich nicht ganz unschuldig bist. • (...) • Keine Sorge. Ich wollte dir gerade nicht die Schuld an allem geben. Toni hat schließlich auch noch eigene Entscheidungen getroffen.

Meistens jedenfalls.

- Was genau aus Amari und Franz wird, werde ich dir allerdings noch nicht verraten. Du kennst bisher nur den Teil ihrer Geschichten, den Toni gesehen hat.
- Und Menschen erzählen dasselbe Erlebnis bekanntlich ziemlich unterschiedlich. Vor allem, wenn sie selbst mittendrin stecken.
- Vielleicht war Toni also gar nicht die einzige Person, die sich gefragt hat, ob mit ihr alles stimmt. Ob sie richtig aussieht, richtig fühlt oder sich richtig verhält.
- Für heute reicht es aber erstmal, dass Toni erkannt hat, dass es vielleicht gar nicht den einen richtigen Weg gibt. Sich zurückziehen kann schon manchmal sinnvoll sein, ist aber auf jeden Fall keine Dauerlösung. Aber man muss auch nicht mit jeder Person über alles reden.
- Und du? Geht es dir auch manchmal so?
- (...)
- Hm. Dann denk ruhig noch ein bisschen darüber nach.
- Muss ich schon genau wissen, wer ich bin? Wer entscheidet eigentlich, was zu mir passt? Bin ich normal? Muss ich normal sein? Was ist überhaupt normal?
- (...)
- Vielleicht sehen wir uns ja nochmal wieder. Beim nächsten Mal allerdings durch andere Augen.
- Danke für die schöne Zeit... Dein Unterbewusstsein.

- TONIS STORY ENDET -